

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mtr. 60 Pfg., durch die Post 1 Mtr. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Declamen die Zeile für 25 60 Pfg., für Anzeigen 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Grussig.

No. 241.

Dienstag, den 24. Mai

1892.

Specialität: Spitzen.

## Ch. Hemmer

11 Webergasse

Webergasse 11

empfehl

Schwarze Chantillyspitzen, 6 cm br., Mtr. v. 30 Pf. an,  
Schwarze Guipure-Spitzen, 6 cm br., Mtr. v. 25 Pf. an,  
Schwarze u. farb. Woll-Spitzen Mtr. von 4 Pf. an,  
Prachtvolle Neuheiten in seidenen, wollenen und  
baumw. Volants-Spitzen,

Tüll-Spitzen, Spachtel-Spitzen, Valenciennes-Spitzen,  
hochfeine ächte Luftspitzen,

Gardinen-Spitzen in allen Breiten Mtr. von 6 Pf. an,  
Filet-Guipure-Spitzen u. Einsätze Mtr. v. 20 Pf. an,

Gehäkelte Spitzen und Einsätze, Handarbeit, für  
Decken, Roul., Gardinen, Mtr. von 55 Pf. an,

10 Meter Hemden-Spitzen von 15 Pf. an,

Leinene Spitzen Meter von 3 Pf. an,  
Leinene Einsätze, 12 cm breit, Mtr. von 35 Pf. an,  
Leinene Klöppel-Spitzen und Einsätze (Handarbeit)  
in allen Breiten und nur in den besten  
Qualitäten,

Gehäkelte Bett-Einsätze,  
Gehäkelte Hemden- und Hosen-Passen,  
Congress-Einsätze und Congress-Stoffe,  
Wäsche-Bänder und Wäsche-Buchstaben,  
Tüll-Decken und Schoner Stück von 5 Pf. an,  
Tüll-Läufer Stück von 50 Pf. an,  
Feine Filet-Guipure- und Spachtel-Decken.

Grossartigste Auswahl in Weiss-Stickereien in allen Breiten mit passenden  
Einsätzen. Ganz besonders empfehle ich meine vorzügliche Qualität Madapolam-  
Stickereien auf einfachem u. doppelt. Stoff als vollständiger Ersatz für Handarbeit.

### Kleider-Besätze.

Passementrie-Besätze in Wolle und Seide Mtr.  
von 10 Pf. an,

Perl-Besätze Mtr. von 9 Pf.,

Neuheiten in hochfeinen geschliffenen Perl-Besätzen,  
Neuheiten in Gold-, Stahl- und bunten Besätzen,

Ornamenten und Gürtel Stück von 10 Pf. an,

Steinruss-Knöpfe Dutzend von 6 Pf. an,

Knöpfe in Jet, Passementrie, Perlmutter, Stahl etc.,

Schweiss-Blätter Paar von 5 Pf. an.

### Handschuhe.

Handschuhe Fil de cose Paar 10 Pf.,

Handschuhe Fil de perse, 4 Knopf lang, Paar 30 Pf.,  
Handschuhe Fil de perse, 6 Knopf lang, mit  
schöner durchbroch. Manschette Paar 50 Pf.,

Handschuhe, Halbseiden, 4 Knopf lang, Paar 45 Pf.,

Handschuhe, Leinen, 6 Knopf lang, Paar 60 Pf.,

Handschuhe, ächt schwarz, in allen Qualitäten,

Handschuhe mit Stulpen.

8768

Detailverkauf zu den billigsten Engros-Preisen.

Seidene Bänder in Atlas, Rips und Moiree. Sammet-Bänder.

Atlas, Merveilleux, Sammet und Plüsch. Alle Kurzwaren.

## Befanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags, sowie den vollständigen Rest des Dams'schen Nachlasses im

### Römersaal, Dotzheimerstrasse 15,

1 Plüschgarnitur, nussb.-geschnitten, Sopha, 6 Stühle, 1 Ritzgarnitur, Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, 1 Secretär, 1 Plüschsopha (Pompadour), 1 Antoinettentisch, 1 Schreibtisch, 1 großer runder Tisch, 2 vollständige französische Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Marmorplatten, 2 Kleiderschränke, 1 Sophaspiegel, 1 Kommode, 1 schwarzes Verticow, 1 do. Schreibtisch, 1 do. Sophatisch, 1 do. Blumentisch, 1 do. Stühlchen mit rothem Atlas, 1 antiker Schreibtisch, 1 do. Kommode mit Kultaufsatz, 1 Zimmer-Gloset, 2 eis. Kinder-Bettstellen, 4 einzelne Sessel mit Fantasiebezug, 1 do. mit Stickerie, 3 Klappstühle mit rothem, blau und braunem Seidenplüsch, 2 blaue Portièren, 1 Schreibkommode, 2 Regulateure, 1 goldene Herrenuhr, 1 großer Teppich, ca. 40 werthvolle Oelgemälde und Aquarelle älterer und moderner Meister u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft und Entgegennahme von Kaufanträgen bin ich gerne bereit.

Adolf Berg, Kirchgasse 51.

## S. Guttmann & Co., Wiesbaden

8. Webergasse 8.

Die ergebene Mittheilung, dass der grösste Theil der bereits erschienenen

### Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1892

in wollenen Kleider-Stoffen

auf Lager ausgelegt sind und empfehlen diese, sowie

### Grosse Posten u. Gelegenheitskäufe

in schwarzen u. crème Cachemires und Fantasie-Stoffen

zu vortheilhaften Einkäufen

### für Confirmandinnen.

Reste und Roben vorjähriger Saison ganz aussergewöhnlich billig.

Samenhandlung

### Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstrasse,  
empfiehlt

jämmtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen  
in erprobten Ia keimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die  
hier meistens gangbarsten Samenforten vorrätzig verpackt. 5159

600,000,

300,000, 60,000 u. sind jährl. Haupttreffer  
d. Türkischen Prs. 400 Loose. (Mit  
2 Monate Ziehung.) Geringster Treffer 400 Francs, zahlbar  
mit 58 % in Gold. (Manusk. No. 7186)

Nächste Ziehung 1. Juni.

Monatsbeitragszahlung auf ein Loos Mk. 5.— per Einzahl. oder  
Nachnahme. Prospect gratis. Solide Platzagenten werden angefordert.

**Hch. Koerber, Bankgesch.,**

Frankfurt a/Main.

Ziehung 1. Juni 1892.

- Nur Geldgewinne. Fr. 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000, 25,000 u. Deutscher gestempelter (Konst. 237) 42
- Türk. Eisenbahnloose à 5 Mk. monatl. Einz. a. Nachn. 30 Pf. 43
- verl. prompt. Jedes Loos gewinnt! 44
- Bankgeschäft F. Stroetzel, Konstanz 6. 45

Eine gut erhaltene Plüsch-Garnitur (Sopha und 6 Stühle) ist  
billig zu verkaufen. Näh. Bahnhofstrasse 20, 1 Et.

# Total-Ausverkauf.

## Gg. Wallenfels,

Langgasse 33. Langgasse 33.

### Weisse u. bunte Stickereien

in allen Breiten und leinene Spitzen,

Trimmings, Wasch-Gallons, Spitzen, schwarz und weiss, Rüschen, Schleier, Bänder, Handschuhe, Echarpes, Fichus, Damen-Kragen und Manschetten, Kinder- und Damen-Schürzen, Stickerei-Kleider für Damen und Kinder, vorgezeichnete Decken, Läufer und Schoner zc. Eine Parthie Korsetts zu u. unter Einkaufspreisen. 9095

3 Meter f. blau od. schwarz **Cheviot** zum Anzuge für Mk. 9.— versendet franco gegen Nachnahme  
**J. Buntgens,** Tuchfabrik, Cuxen bei Rachen.  
 Anerk. vorzügliche Bezugsquelle. (K. a. 269/5) 43

## Fabrik-Niederlage

von prima Qualitäten

## Schweizer Stickereien

zu spottbilligen Preisen.

**W. Thomas,**

 Ecke Webergasse, 330  
 Eingang Kl. Burgstrasse.

## Möbel-Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende **Polster- und Kastenmöbel**, als: Secretäre, Schränke, Verticows, Schreibtische, Tische, Consolen, Kommoden, alle Arten Bettstellen, Nachtschränken, Möbelgarnituren, einzelne Sophas mit und ohne Bezug, eiserne Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke zc. zum Selbstkostenpreis. 7877

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 3, „Zum Ritter“.



Kupferplüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 195 Mk., ganz complete Betten mit Deckbetten, solid, von 100 Mk. ab. solide Rips- u. Bedertuch-Canapes 33 und 40 Mk., Divan 75 und 100 Mk., Ottomanen zu 40 Mk., Tische, polierte und lackierte Tische, Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, Bettische, Waschconsolen, Herren-Schreibbureau. Alles billigt. Matratzen von 10—70 Mk. Bei Einkauf von 100 Mk. ein Plüschnippchen gratis.

**Ph. Lendle,**

 Polstermöbel- und Bettenfabrik,  
 Marktstrasse 22, 1. St., neben Gambirinus.

## Geschäftsverlegung

in den Neubau des

Herrn **L. D. Jung,**

Kirchgasse 47.

Der **Verkauf** findet in **grossen hellen Räumen, Parterre und 1. Stock**, statt.

## Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47.

Erdgeschoss, Parterre u. 1. Stock.

## Confectionshaus

der Herren- u. Knaben-Garderobe-Branche

am hiesigen Platze, welches die

**streng festen billigsten Preise**

auf jedem Gegenstande

in deutlicher Druckschrift

verzeichnet, so dass

jede Uebervortheilung ausgeschlossen.

## Herren-Paletots

Mark 18, 21, 24, 30—45.

Gehrock- und Tailen-Anzüge.

Neuheiten

Herren-Sack-Anzüge

Mark 24, 30, 38, 42—54.

Havelocks — Pelerinen — Mäntel.


**Knaben-Blousen, Matrosen-Falten-, Schul-Anzüge,**

neueste Façons Mark 6, 8, 10, 12 und höher.

**Knaben-Paletots,**

reizende Neuheiten von Mk. 8 an.

Anfertigung nach Maass unter Garantie für guten Sitz.

Jetzt Kirchgasse 47,

Nähe des Mauritiusplatzes.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon  
112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft  
für Seiden-Waaren jeder Art  
am hiesigen Platze.

**Specialität: Seiden-Band.**

7488

Salon de Confection  
Benedict Straus,

Webergasse 21, 1. Etage.

Anfertigung von  
Costumes u. Mänteln  
nach Maass.

9783

Eröffnete ein

**Atelier**

für

**Portrait-Sculptur**

Adelhaidstrasse 57, Part.

F. v. Schmeling.



Garantie-Frisirkämme,  
bester u. feinsten Damen-  
kamm. Stück Mk. 1.—. Jeder  
zerbrochene dieser Kämme wird  
gratis umgetauscht. **Garantie-**  
**Zahnbürsten**, welche keine  
Borsten verlieren, Stück 50 Pf.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
Kirchgasse 34.

9488

# Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl **ausserordentlich billig.**

## Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

8981

## Wegen Räumung

eines meiner größten Lagerräume von 186  $\square$ -Meter verkaufe ich von heute ab in meinen Geschäftslokalitäten

**20 Bahnhofstraße 20**

(früher Kaiser-Salle, jetzt Residenz-Theater)

die nachverzeichneten Möbel, als:

3 complete Schlafzimmer, 2 Speisezimmer, 3 Salon-Plüschgarnituren, 1 Kameltasche-Garnitur, 3 Buffets, 10 Spiegelschränke, 30 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 20 vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten, 25 Waschkommoden, 30 Nachttische, 10 Bücherschränke, 9 ein- und zweithürige Gallerieschränke, 12 Herren- und Damen-Schreibtische, 16 Verticows, 5 Schreibsecretäre, 12 große Pfeiler Spiegel, 20 Kommoden und Consolen, 6 Ausziehtische, Diverse, Sopha, Antoinetten, Salon-, Näh-, Spiel-, Bauern-, Ripp- und Fantasiestische, 4 Flurtoiletten, 10 einzelne Canapes, 4 Chaiselongues, alle Arten Stühle und Spiegel, Deckbetten, Plümeaux und Kissen, Tischdecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sopha Vorlagen etc.

# 20% Rabatt

unter dem seitherigen Verkaufspreis, worauf ich meine werthe Kundschaft und das verehrte Publikum ganz besonders aufmerksam mache.

**Beste Arbeit. Garantie 2 Jahre. Transport frei.**

**Ferd. Müller,**  
früher Friedrichstraße 8.

447

Empfehle einen Posten  
**Elässer Kleider-Mattune**  
(prachtvolle neue Muster)

per Meter 40 Pf.

9624

„Zum billigen Laden“,  
Webergasse 31.

### Bogelfäfige

von 50 Pf. an, besonders hübsche Sorten zu Mt. 1.—, 1.50, 2 und 3 Mt. bis zu den feinsten.

9849

Großartige Auswahl. Besonders billig.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
Kirchgasse 34.

### Rohrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten empfiehlt billigst

5270

**A. May, Stuhlmacher, S. Mauergasse 8.**

Jaquettes.

Für Damen.

Jaquettes.

450

## Jaquettes

aus vorzüglichen Stoffen, eleganter neuester Schnitt, zu  
3 1/2, 5, 6, 8, 9, 12 und 15 Mk.

Wirklicher Werth fast der **doppelte.**

**Louis Rosenthal,**

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal.

Jaquettes.

Jaquettes.

**Dachpappe,** Theer und Carbolinum empfiehlt  
billig **L. Debus, Hermannstraße 30.**

9868

## Den geehrten Damen

empfehle mich zur

**A**nfertigung von **C**ostümen und **C**onfections

unter Zusicherung einer **prompten reellen Bedienung** und **elegantesten Ausführung.**

Hochachtungsvoll

**Wiesbaden,**  
Friedrichstrasse 14, I.

**Maria Durand**  
aus **Paris.**

9524

## Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,  
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,  
im Adler.

**L. Strauss,**

Langgasse 32,  
im Adler.

9617

## Geschäfts-Gröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich



**Webergasse 18**



eine

## Cigarren-Niederlage

errichtet habe und unterhalte daselbst, wie in meinem bekannten Mainzer Geschäfte, zu gleichen anerkannt billigen Preisen eine Auswahl von über 200 Sorten deutsche und ausländische Fabrikate.

Hochachtungsvoll

**Carl Gottlieb aus Mainz.**

### Muhrkohlen

in frischer stückreicher Waare, per Fuhr (20 Ctr.) über die Stadtmauer  
19 Mark gegen Baarzahlung, empfiehlt  
**A. Eschbacher.**  
Wiesbaden, den 6. Mai 1892.

9584

### Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. 4.1549)

**Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.**

391

# Dr. med. Böhm's

## Normal-Seiden-Tricot-Unterkleidung und Strümpfe.

Deutsches Reichspatent 57059, engl. Patent 12817.

## Garantirt reine Rohseide.

Grossartigste Neuheit auf dem Gebiete der Unterkleidung.

Nicht zu verwechseln mit bisherigen seidenen Sachen.

Ganz neu erfundene **eigenartige** Bearbeitung der Rohseide ohne alle Chemikalien. **Nicht theurer als gute Wolle**, aber viel **haltbarer, wärmer, nicht hautreizend**, dem Nervensystem äusserst wohlthuend. Für Schweissaufnahme und Absonderung geeigneter als alle bisher bekannten Arten der Unterkleidung. **Uebergang zu dieser neuen Bekleidung kann ohne Unbehagen oder Erkältung jederzeit geschehen.**

| Preise: | Hemden Mk. | kleine | mittel | gross | extra gross |
|---------|------------|--------|--------|-------|-------------|
|         |            | 6.—    | 6.50   | 7.—   | 7.50        |
|         | Jacken     | 4.25   | 4.75   | 5.25  | 5.75        |
|         | Hosen      | 4.75   | 5.25   | 5.75  | 6.25        |

**Alleinverkauf für Wiesbaden bei:**  
**Ludwig Hess, Webergasse 4.**

9170

**Bankcommandite Oppenheimer & Co.,**  
**Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.**  
 Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

## Teppiche. | Möbelstoffe. | Portièren. | Gardinen. | Rouleauxstoffe.

Grossartige Auswahl in jeder Preislage, vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

**Schlafzimmer-Einrichtungen,**  
**vollständige Betten,**  
 sowie einzelne Theile, als:  
 Bettstellen, Matratzen, Federbetten,  
 Bettdecken.

**Läuferstoffe, Divandecken,**  
**Tischdecken, Bettvorlagen etc.**

**Grösste Auswahl!**  
**Billigste Preise!**  
 (Genau wie in Frankfurt a. M.)

**Bettwäsche, Tischzeug,**  
**Drelle, Barchent, Bettfedern,**  
**Daunen u. Rosshaare.**  
**Leinen- und Baumwoll-Stoffe**  
 in jeder Breite.

Niederlage von:

**J. C. Besthorn, Frankfurt a. M.,**  
 Specialgeschäft für Teppiche, Möbel-  
 stoffe etc.

**David Bonn, Frankfurt a. M.,**  
 Engros-Geschäft für Vorhänge, Rou-  
 leauxstoffe etc.

**Georg Amendt, Frankfurt a. M.,**  
 Betten-Fabrik, Lager aller Artikel für  
 Bettzwecke.

# Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

7624

Wiesbaden.

Taunusstrasse 39.

## Bett.

Ein vollständiges 2-schläf. neues Bett mit Sprungrahmen ist billig  
 zu verkaufen Neugasse 15, Abhs. 1 St. 1.

9817

Hier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr.  
 h., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Dr.  
 L. Mettenmayer, Rheintr. 23, Wiesb. N. B. Rasch, Destr. 18g. Die  
 Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des kostenden Preises abg. 1758

Telephon 193.

**Seiden-Haus M. Marchand,****Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.****Grösste Auswahl**

4426

**Foulards, Grenadines, Pongées, Spitzen-Volants.**

Aecht schwarze

**Damen-  
Strümpfe,  
Kinder - Strümpfe**mit feinen  
**Patent-Röhren,**  
verstärkten Spitzen,  
Ferse hochverstärkt,  
wie auf der Zeichnung  
durch dunkle Schattirung  
angegeben ist.

8453

**Sie finden  
Kinderwagen  
und  
Patent-Kinder-Stühle  
nirgends so billig  
und in solch grosser  
Auswahl als in dem  
Special - Geschäft  
für  
Kinderwagen  
u. Kinder-Stühle  
von  
Caspar Führer**

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.  
Stets über 100 Wagen vorrätig. Auf Wunsch Theil-  
zahlungen.**Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der  
Star Perambulator Compagnie - London.** 7255**Reise-Koffer**empfiehlt in leichter Holzart, Rohrplatten u., Sandkoffer zu den  
billigsten Preisen.**Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.****Raffaschrank** mit Stahlpanzer-Treter billig zu ver-  
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171**Aecht schwarze Kinder-Strümpfe  
von 15 Pf. an,  
ächt schwarze Damen-Strümpfe  
von 35 Pf. an,  
neue Damen-Stulp-Handschuhe  
von 50 Pf. an**

in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

**Simon Meyer,****14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.**

8803

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

## Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Länggasse 27, Wiesbaden, Mehrgasse 86.

fertigt preiswürdig und geschmackvoll

Besuchskarten, Einladungskarten,

Glückwunschkarten,

Adresskarten, Empfehlungskarten.

## Miethgesuche

### Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich 6950

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

### Gesucht

von einem ruhigen Herrn (Beamter einer Viehbrücker Fabrik) per 1. Juli in der Nähe der Adolphsallee freundl. möbl. Zimmer m. Cabinet oder 2 fl. möbl. Zimmer. Gest. Offert. erbittet man unter **A. J. 177** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein großes unmöbliertes Zimmer oder ein kleiner Saal für Sonntags Vormittags zur Abhaltung von kirchlichen Versammlungen, in einer ruhigen Lage gesucht. Offerten unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Für eine Metzgerei wird in guter Lage ein Geschäftslökal mit Wohnung für 1. October gesucht. Offerten unter **W. P. 329** mit Wohnungs- und Preisangabe im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7469

### Gesucht.

Für ein fl. Spezerei-Geschäft wird in guter Geschäftslage ein Laden-lökal mit Wohnung für 1. October, oder auch früher, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **Z. M. 264** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und Baumeister **Hogler**, Adelsbaldstrasse 63. 4502

**Villa Kapellenstrasse 62** zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

**Mainzerstr.** ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirthschafteräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

### Villa Balkmühlstrasse 25

auf 1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und die nöthigen Wirthschafteräume nebst großem Garten und vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8484

**Landhaus** Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubüro. 9298

## Landhaus mit Veranda,

von Gärten umgeben, 5 große, 2 kleine Zimmer, Küche, 3 Kammern, schöne Kellereien, sofort zu vermieten. Wiesbaden, Dieblicherstrasse 7, Frau **Regler**.

### Geschäftslökalen etc.

**Bahnhofstrasse 5** ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

### Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 6447

**Eckladen Bleichstrasse 27**, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

**Große Burgstrasse 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8983

**Gr. Burgstrasse 17** Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

**Eckladen Gr. u. Al. Burgstr. 1,** 2 Eingänge, 4 große Schaufenst. per 1. Oct. od. Jan. 1893 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eidam**. 6501

**Faulbrunnenstrasse 2** ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 8947

**Untere Göthestrasse** ist im Rosell'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9530

**Zahnstrasse 2** ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

**Kellerstrasse 10** ein Laden auf sofort zu vermieten. 9127

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisestrasse ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

**Kirchgasse 51** ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **M. Frankenbach**, Zahnstrasse 17. 9344

### Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli anderweit zu vermieten. 5239

**J. Kimmel**, Adelsbaldstrasse 56.

### Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **P. Alzen**. 6522

**Widelsberg 3** Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn**. 5235

**Ecke der Kerostrasse und Saalgasse** ist ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2211

### Mengasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

**Philippbergerstrasse 29** ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

**Röderstrasse 21** ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8861

### Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Mochus**. 2009

**Taunusstrasse 39** sind die von Herrn **W. Brettle** innegehabten Geschäftsräume, bestehend in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. d., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, im Hause. 8380

### Wilhelmstrasse 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**, Wilhelmstrasse 32. 9886

**Schwalbacherstraße 17** (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6884

**Webergasse 24** ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louiseplatz 7, 2. r., oder b. d. Agentur v. J. Ch. Gilleklich. 7794

Zwei schöne Läden Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Kaserne, mit je einem Ladenzimmer sofort oder 1. Juli preiswürdig zu vermieten, eventl. Wohnung dabei. Näh. im Messerladen, Friedrichstraße. 9643

**Laden, Monate** zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7546

**Laden** auf 1. Juli zu vermieten. 9727

**Laden mit Zimmer** auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstraße 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

**Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung** zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Der **Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstrasse 9**, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior. 8615

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

**Laden mit oder ohne Magazin** auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

## Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

**2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer** nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

## Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 702

**Marktstraße 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör** zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musik-Handl., Langgasse 9. 8006

**Kerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon)** nebst Zubehör zu vermieten. 5229

**Rheinstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus zehn Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten, sowie die 2. Etage von 7 Zimmern auf sofort. Näh. Rheinstraße 22, Bart. 9525

**Rheinstraße 71, 2. St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern** nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8295

## Wohnung für 6 Monate zu vermieten.

**Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October cr., ev. auch früher, bis 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 4, 2. Etage, bei 9319**

Frau Stoess.

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelshaidstraße 54** ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 6489

**Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984**

**Augustastrasse 13 (Villa)** hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. St. 7419

**Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794**

## Hainerweg 9

ist die elegante Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—1 Uhr. Näh. zu erfr. bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 8. St. 9214

**Kapellenstraße 43** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badezimmer, gedeckte Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7498

**Kirchgasse 7** schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Keller etc. etc. auf Juni oder Juli zu vermieten. Näh. in der Conditorei daselbst. 7709

**Rheinstraße 70** Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub. Goldgasse 2a. 71

**Rheinstraße 89, 2. Tr., sehr schöne größere Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst. 9322**

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Befichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6369

**Wilhelmsplatz 10** ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 837

In einer herrschaftlichen Villa in der

## Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasluster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-

fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6968

## Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei 6966

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

## Der Laden mit Wohnung

**Oranien- und Rheinstraße 44** mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Specerei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, 3. 6078

**Laden** in dem Hause Ecke des Wilsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Güttel. 2594

**Laden** Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

**Wilhelmstraße 3** Herrschaftswohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubehör, p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11—1 Uhr. 9549

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adolphsallee 24**, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9173

**Adolphsallee 29** ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Manjardräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, P. 6493

**Grathstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 276

**Postenweg 3 (Geisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad-Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

### Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Manjard., 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9324

**Kaiser-Friedrich-Ring** elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Südl. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar. Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 9138

**Kapellenstraße 69**, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. b. 7476

**Kirchgasse 2c**, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

**Morikstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

**Morikstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

**Morikstraße 31** ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 8283

**Morikstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Morikstraße 41** sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8813

**Nerothal 43a** ist die Bel-Etage, 6—7 Zimmer, zu vermieten und **Villa Nerothal 43b** ist zu verkaufen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

**Oranienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manjarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. a. verm. 7049

**Rheinstraße 20** ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Keller u., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

**Rheinstraße 91**, Bel-Et., 6 elegante große Zim. u. Balkon u. 3 Winterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber gleich ob. später a. verm. 8585

**Rheinstraße 92** ist das Parterre, 6 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, zu verm. 9756

### Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

**Schlichterstraße 18** geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

**Schwalbacherstraße 24** neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9513

### Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1. Et., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 8890

Am 15. Mai ab zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Manjarden, 3 Kellern, Veranda und Gartenernennung, Küche mit Speisekammer im Souverain, auf Wunsch Speisezug. Preis 1400 Mk. Näh. Emserstraße 65, 1. St. 7713

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Göthestraße 1b 2. 9565

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Obergeschoß, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüreau Schützenhofstraße 11. 4129

W. Reibold, Architekt.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelhaidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 5—6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. a. verm. Näh. Part. 8541

**Adelhaidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 9502

**Adolphsallee 8, 2**, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. v. 10—11 Uhr. 5844

**Adolphsallee 35** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

**Albrechtstraße 27**, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

**Albrechtstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich ob. später zu vermieten. 7881

**Sachmayerstraße 8**, „Villa Jirio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenernennung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippbergstr. 8. 8957

**Bleichstraße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

**Dogheimerstraße 2** ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

**Emserstraße 2**, 2 Tr. u., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

**Emserstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Manjarden u., auf sofort zu vermieten. Zu erf. Part. 883

**Emserstraße 24** ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1. St. 8604

**Faulbrunnstraße 12 (Ecke)** Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 5—6 Uhr. 8087

**Villa Geisbergstraße 44a**, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage — 5 Zimmer, Küche und großer Balkon — sowie die Frontseite — 4 Zimmer, Küche und großer Balkon — zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. das.

### Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badcabinet, Küche, Cloiset, 2 Manjarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Kees, Ecke der Moris- und Göthestraße, im Laden. 4508

**Göthestraße 36** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

**Zahnstraße 17**, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manj., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8933

**Zahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

**Zahnstraße 24** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

**Zahnstraße 32**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9586

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit möglichem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

**Kaiser-Friedrich-Ring 16** ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theatraden. 6388

**Kapellenstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badcabin. u., per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

### Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

**Karlstraße 23** Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

**Mainzerstraße 16**, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

**Langgasse 48, 1. Et.,**

5 Zimmer, Küche, Zubehör per gleich oder später zu vermieten.  
Näh. daselbst. 9362

**Diawergasse 10, 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei** 9775

**A. Rüdellheimer, Kirchgasse 22.**  
**Moritzstraße 1** ist der 2. Et., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8867

**Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.** 7838

**Moritzstraße 37** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

**Moritzstraße 44** ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

**Moritzstraße 44** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

**Neubauerstraße 6** elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9500

**Nicolastraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.**

**Nicolastraße 20** ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

**Draniensstraße 29** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

**Draniensstraße 33** ist die Vel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

**Draniensstraße 38** mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 9724

**Draniensstraße 40** (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

**Rheinstraße 18** elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 9143

**Rheinstraße 94** ist die Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 9299

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

**Schlichterstraße 15** Vel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelheidsstr. 45, Gth. 258

**Schützenhofstraße 13, Part.,** schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Cabinet, Mansarde, Balkon, Gärtchen, wegen Uebernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhofstraße 15. 7858

**Stiftstraße 10** ist die Vel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, 3 Mans. zc. auf 1. October zu vermieten. 9725

**Stiftstraße 21, 2. Et.,** 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

**Wörthstraße 7** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 M. 7727

**Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. Et.,** 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

**Wörthstraße 11** ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

**Wörthstraße 13** ist die Vel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

Durch die Verlegung des Herrn Oberregierungs-Raths **Meinsius** ist für Anfang Juli dessen Wohnung

**Schöne Aussicht 15, 1 Tr. hoch,**

5 Zimmer, Bad, Veranda und Zubehör, Gartenbenutzung, anderweit zu vermieten. Einsehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 9876

In meinem neu erbauten Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

**A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.**

Wegen Sterbefall ist die Vel-Etage **Sellmundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

**Villa „San Remo“,**

**Gefährte 1, nächst der Parterre,** sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Bad, mit reichl. Zub., d. Neu. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267  
In einem Hause, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, sonst. Zubehör und Gartenbenutz., v. 1. Juli ab od. später f. 1100 M. an ruh. Leute zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8924

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 14, Part.,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Albrechtstraße 16, 1. 8594

**Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten.** 7880

**Bertramstraße 12, Ed.-Neubau,** ist im 3. Stock eine elegante 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8801

**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

**Friedrichstraße 47** ist die Vel-Etage (Erdgeschoss), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

**Gerrngartenstraße 12** neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 7796

**Kapellenstraße 33** ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (M. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

**Karlstraße 8**

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

**Kirchgasse 10** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8946

**Mainzerstraße 50** ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz per sofort zu vermieten. 11

**Marktstraße 19a,** 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per 6342

October zu vermieten.

**Wauergasse 13** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

**Philippsbergstraße 25** Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Labenz. für reinl. Geschäft) u. Zubehör und ev. schönem Weinsteller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

**Rheinstraße 26** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Anzul. v. 11—1 Uhr. 8583

**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

**Schlichterstraße 20, P., 4 el. gr. Zim. u. Badcab.,** jetzt und 1. Oct. billig wegen Abreise. Anz. 9—12 u. 2—4.

**Schwalbacherstraße 30** eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern mit Gartengenuß zu vermieten. 9526

**Walfmühlstraße 30a** (Villa, nahe am Walde) ist die schöne Vel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9087

**Wilhelmstraße 3** Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas- abschl.), zu vermieten. 5775

**Wörthstraße 22, 1. St.,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7050

**Die Vel-Etage** einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 8061

Schöne Ed.-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, Laden. 6272

In meinem neu erbauten Hause **Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche zc. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 9145

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 47** 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6892

**Adelheidsstraße 71,** im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

**Bertramstraße 15** sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

**Bücherstraße 6** (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closset im Abschl.) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5747

**Reichstraße 17** sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli event. 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch. 9411

**Blücherstraße 14** (verl. Reichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 8903

**Dambachthal 8** ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philippi**. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9½—11 Uhr einzusehen. 7216

**Dohheimerstraße 15** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda, per sofort zu vermieten. 1720

**Dohheimerstraße 56** eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern, mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 9047

**Frankenstraße 23**, 3 St., neues Haus, schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, besonderer Umstände halber auf 1. Juli zu verm. 9772

**Sellmundstraße 18** Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

**Sellmundstraße 29** ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

**Sellmundstraße 32** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8554

**Sirchgraben 23** eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Keller, per 1. Juli zu vermieten. 9058

**Zahnstraße 19** (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

**Zahnstraße 34**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct., zu verm. Näh. Part. **J. Achter**, oder Karlstraße 29, Part. 272

**Karlstraße 4** ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche etc., 3 verm. 4761

**Karlstraße 17**, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. 9039

**Karlstraße 38** sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 6404

**Kellerstraße 11**, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimm. mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 9146

**Kirchgasse 21**, 2 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 9767

**Lehrstraße 16**, 3 St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Geladen. 6313

**Louisenstraße 41**, 5th., schöne Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7760

**Moritzstraße 25**, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. I. 8045

**Moritzstraße 39** eine Wohnung, 3 Zimmer mit Keller und Comptoir oder selbige Wohnung mit Werkstatt, sehr geeignet für Tapezire, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 9339

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

**Moritzstraße 48** ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. etc., sof. od. spät. zu verm. Einzuleh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7314

**Moritzstraße 60**, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Balkon, sof. zu vermieten. Näh. Gölzstraße 34. 9041

**Müllerstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 6699

**Nerostraße 5**, 2 St., 3 Zimmer m. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 9286

**Draniensstraße 15** Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6888

**Draniensstraße 35**, Mittelhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9766

**Draniensstraße 39** (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

**Philippbergstraße 39a** (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431

**Philippbergstraße 43** ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippbergstraße 20 bei **Kossmann**. 9485

**Platterstraße 20** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

**Platterstraße 23 (am Walde)** Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

**Schlichterstraße 15**, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6703

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Spiegelgasse 8** auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

**Walramstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

**Reichstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

**Wellrigstraße 27** schöne abgeschl. Frontspitze v. 3 Z., Küche u. Keller pr. 1. Juli z. v. 9303

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closet im Abfluss, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 20, verl. Reichstraße bei **F. A. Pfeiffer**. 9063

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

In besserem ruhigen Hause ist eine freundl. Wohnung in der 2. Etage von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Mansarden u. a. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. **Gölzstraße 38**, 1. 9532

Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Sellmundstraße 54. 7075

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 11. 9532

**Neubau Stadt Frankfurt** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 47** freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912

**Adlerstraße 31** 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli z. v. 9828

**Albrechtsstraße 9** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

**Blücherstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. 9074

**Blücherstraße 24** sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6583

**Dohheimerstraße 18**, Mittelb. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8687

**Kl. Dohheimerstraße 2** Wohnung von 2 großen Zimmern und gr. Küche zu vermieten. 9758

**Friedrichstraße 47** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli oder sofort zu vermieten. 9644

**Goldgasse 20**, ein Dachlogis, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, zu vermieten. 9852

**Germanstraße 17** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9043

**Gerrngartenstraße 17** Mansarde-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 9364

**Sirchgraben 6**, 2. St. r., ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschl., auf 1. Juli zu vermieten. 9984

**Kirchgasse 23**, Seitenbau, 2—3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9093

**Kirchgasse 37**, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

**Kirchgasse 42**, 3, eine Wohnung, 2 Z., K. u. K., auf gleich zu verm. 8793

**Ludwigstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1. Juli, daselbst 1 Zimmer und 1 heizbare Mansarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793

**Mainzerstraße 66** ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche etc., an stiller Miether sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9284

**Mainzerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

**Moritzstraße 9**, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8781

**Nerostraße 38**, Part., eine Wohnung, 2 Zim., Küche u. Manf., gleich oder später zu verm. 9482

**Draniensstraße 8**, im Seitenb., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder Juli zu verm. 9571

**Rheinstraße 73**, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche etc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

**Röderallee 4** schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8517

**Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285

**Römerberg 17** Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschl.), per 1. Juli zu vermieten. 6317

**Schwalbacherstraße 31**, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf gleich zu vermieten. 8529

**Schwalbacherstraße 39**, Brbh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

**Stiftstraße 22**, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

**Walramstraße 8** eine elegante Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650

**Walramstraße 27**, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8571



# Größtes Lager Sonnen- und Regenschirme.

Meine anerkannt vorzüglichen Fabrikate sind die billigsten,  
welche ohne Vertheuerung durch Zwischenhändler Jedem zugänglich sind.

Man findet bei mir Schirme von 50 Pf. an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit garantirt ächten Ebenholz-, Schildpatt-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Stöcken, ächten Spitzenschleiern 2c. 2c. in stets frischer Waare zu fabelhaft billigen Preisen, welche deutlich an jedem Schirme angebracht sind.

Bitte genau auf m. Firma zu achten.

9878

**Schirm-Manufactur F. de Fallois,**  
10. Langgasse 10.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Meeres- und Schicksalswellen.

(3. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

### VI.

Die Herbstferien waren herangekommen. Das letzte düstere Thor, welches zur goldenen Freiheit führte, war durchschritten, die Zeugnisse waren am Morgen vertheilt und wie ängstlich auch immer die Herzen mancher jungen Helden gepocht, wie unbehaglich auch das Vorzeigen mancher Sündenregister zu Haus gewesen, jetzt war bei den meisten alle Angst vergessen und die junge Brust schwelgte im Gefühl der Freiheit.

Auf dem Bahnhofe der Stadt W. langte eben eine Gesellschaft munterer Burschen an. Einer zieht mit wichtiger Miene seine, als Belohnung für sein Zeugniß erhaltene, silberne Uhr heraus und sagt:

„Wir haben noch 15 Minuten Zeit, da können wir noch einen gemütlichen Schoppen trinken. Kellner, fünf Glas Münchener!“

Dann setzte sich die muntere Schaar um einen Tisch in der Mitte des Wartesaals.

„Mistirt Ihr's?“ fragt ein kecker kleiner Nicht und hält den übrigen eine gefüllte Cigarrentasche hin.

„Ach, famos, warum nicht? Wir können jetzt thun, was wir wollen! Der Alte (der Schuldirektor war gemeint) hält seinen Mittagschlaf und die anderen füttern oder schnarchen jetzt auch, das mühte man nicht wissen! Ha, ha!“

Jetzt ging's an ein eifriges Versuchen. Jeder versicherte heilig und theuer, „das Kraut“ schmecke „famos“ und setzte die Cigarre, nachdem er sich von einem Zuge erholt, muthig wieder zu einem folgenden an die Lippen.

„Werther, Du siehst ja ganz grün aus, Du kannst das Rauchen nicht vertragen.“

„Mein,“ sagt ein anderer, „er hat Angst, daß seine Mutter über sein Zeugniß schilt.“

„Ach was, Rauchen nicht vertragen,“ entgegnete der kleine dünne Bursche, dem die Reden galten, that einen langen Zug und blies zum allgemeinen Gaudium seinem Nachbar eine dicke, blaue Dampfwolke ins Gesicht, daß dieser einen Hustenanfall bekam.

„Und was das Zeugniß anbetrifft, Schelten thut ja nicht so weh.“

„Und Schläge dauern nicht lange,“ setzte sein Freund hinzu.

„Werther, Du bist ein Prachtkerl, komm, stoß an, das Zeugniß soll leben!“

„Hoch!“ riefen alle, die Gläser klirrten und wurden eifrig geleert.

„Donnerwetter, das war das Signal zum Einsteigen!“

Die Gesellschaft sprang auf.

„Werther, Du siehst wahrhaftig ganz verdammt grün aus, Du kannst ja kaum stehen, komm her.“

Von den Freunden gestützt erreicht Theo Werther noch eben zur rechten Zeit den Zug.

„Adieu, auf Wiedersehen, Jungens!“

„Adieu, Werther, schreib uns, wie alles abgelaufen ist.“

\* \* \*

Nach wenigen Stunden langte der Zug in D. an. Dr. Werther war selbst am Bahnhof, um seinen Neffen in Empfang zu nehmen.

„Dem armen Kinde wird der Aufenthalt in freier Luft gut thun,“ dachte er, als er den Knaben erblickte.

„Nun, mein Junge, wie geht's? Ein Vischen angegriffen vom fleißigen Lernen?“

„O nein, Onkel, das weniger, mir geht es recht gut. Es ist schönes Wetter, nicht wahr?“

„Ja — Junge, Du riechst ja nach Tabak.“

„Ja Onkel, ich fahre nicht gern in einem Nichtraucher-Coupe. Wie geht es meiner Mutter und der Tante?“

„Danke, gut, die rauchen nicht und machen sich nicht elend, wie gewisse andere Leuten.“

Theo erschraf.

„Na, Onkel, ich will Dir's sagen, wir haben zum Abschied ein Vischen geraucht, das ist ja auch nicht schlimm. Nun sag' es aber nur nicht der Mama.“

Während des ziemlich langen Weges vom Bahnhof bis zu des Doctors Hause vertrieb der Wind den anlägerischen Geruch und die fahle Blässe des kleinen Sünders, so daß seine gestrenge Frau Mama trotz ihrer großen scharfen Augen nichts Verdächtiges an ihm bemerkte.

Ein Brief Theo's an seinen Freund mag zeigen, wie es ihm ferner erging.

„Lieber Willi!“

Ich schreibe im Stalle bei Franz auf dem Heuboden. Mama hat es verboten, ich thue es aber doch. Sie ist sehr böse über mein Zeugniß, viel mehr, als nöthig, ich habe doch im Singen sehr gut und im Turnen recht gut. Das Andere ist unbefriedigend, das weiß ich wohl, aber wenn Lampert nicht so ein langweiliger Kerl wäre, dann wäre ich auch fleißiger gewesen. Am meisten ärgert es mich, daß ich keine Violin-Stunde mehr nehmen soll, ich spiele aber doch, und wenn sie sich auf den Kopf stellt. Eine Geige will ich schon kriegen, wenn Mama meine wegnimmt.

Unsere Möbel sind schon alle hier. Das Kaninchen von Porzellan, welches Du mir geschenkt hast, ist unterwegs kaputt gegangen; schenke mir doch ein neues, lieber Willi, ich mocht es so gern leiden. (Ich nähme lieber eins von Deinen lebendigen, aber ich weiß ganz gewiß, daß sie es kochen würde, die kocht ja alles.)

Es ist hier ganz nett. Franz ist ein famoser Mensch, er schreibt nicht besser als ich. Er ist in Lina (Lina heißt das Dienstmädchen, sie mag ihn, glaube ich, doch wohl leiden, er ist ihr nur zu faul), verliebt, sie will ihn aber nicht. Er kann sehr viele Gedichte auswendig und hat auch eine Hand-Harmonika.

Des Morgens muß ich arbeiten, Onkel sieht es immer nach. Des Mittags gehe ich gewöhnlich an den Bach und suche Kiesel oder fange Fische. Mama darf das nicht wissen, sonst sagt sie, es wäre ungesund.

Hier ist auch ein kleines Mädchen, es heißt Gertrud und kann sehr hübsche Lieder singen, aber englische, die man nicht verstehen kann. Ich muß sie Dir auf der Geige vorspielen. (Sie kann auch englisch sprechen, und hat schon Neger und Indianer gesehen, aber andere als auf dem Markte).

Gertrud kriegt viele Küsse und Chocolate von der Tante, die schmeckt sehr gut.

Ich komme bei den Alten in Pension. Der Onkel ist sehr nett gegen mich und sagt, es wäre nicht so schlimm, wenn ich jetzt ordentlich arbeitete. Mama war sehr grimmig über die Hofe, die mir neulich beim Apfelabkriegen zerrissen ist, die Strümpfe und das Taschentuch, womit wir die Tinte aufgewischt haben, hat sie noch nicht gesehen.

Lebe wohl, es grüßt Dich und die anderen

Dein

Dich liebender Freund

Theo.

## VII.

Viele Jahre waren vergangen. Unter der Zucht des „Alten“ war Theo nach und nach ein fleißiger Junge geworden, der seine Schulzeugnisse ohne Angst vorzeigen konnte, wenn er in den Ferien nach Haus reiste. Ganz zufrieden war Frau Sophie jedoch nicht mit ihrem Sohne, weil sie einige Male bemerkte, daß er sich ohne Wissen mit seinen Kameraden Dinge erlaubt hatte, welche an und für sich harmlos, aber von ihr auf's Strengste verboten waren.

In den Ferien hatte Theo, wie alle anderen Kinder, den Wunsch, seine Freiheit recht nach Herzenslust zu genießen, aber auch dann fühlte er sich stets beengt durch die scharfe Ueberwachung der übervorsichtigen Mutter, welche über jede seiner Handlungen Rechenschaft forderte, und hätte nicht der Doctor zuweilen ein gutes Wort für den Nefen eingelegt, so wäre es zu ernstem Zerwürfniß zwischen Mutter und Sohn gekommen.

Den Knaben drückte die Behandlung seitens seiner Mutter um so härter, als er in der kleinen Gertrud ein Kind sah, dem die Mutter jeden Wunsch gewährte. Es war auch wirklich schwer, dem reizenden kleinen Mädchen etwas zu versagen, es konnte so zärtlich bitten und so hell ausstrahlen vor Freude über jedes noch so kleine Geschenk. Sehr peinlich war es dem Doctor, wenn er sich veranlaßt sah, in der Erziehung des Kindes ein entscheidendes Wort zu reden, was bei der entgegengesetzten Behandlungsweise seiner Frau und der Frau Sophie nicht selten vorkam.

Es waren Stunden des reinsten Glücks, wenn die junge Mutter ihrem Pflögetöchterchen wieder und wieder alte und doch ewig neue Märchen erzählte.

„Mütterchen, Du bist keine böse Stiefmutter, Du schickst mich nicht fort in den Wald, Du behältst mich doch immer lieb,“ hatte die Kleine einmal bei einer solchen Gelegenheit gesagt.

„Das weiß doch mein Herz-Kind selber wohl,“ hatte die Mutter geantwortet, „was sollte ich wohl ohne meine süße Gerth anfangen?“

Anfangs hatte der Doctor sich nur aus Liebe zu seiner Frau und stets mit innerem Widerstreben mit der Kleinen, welche nicht sein Kind war, beschäftigt, nach und nach war jedoch dieser Widerwille verschwunden und seit einigen Monaten widmete er ihr seine Aufmerksamkeit in erhöhtem Maße, weil in ihrem Verhältnisse zu der Mutter eine Veränderung eingetreten war.

„Da haben wir die Befcheerung“, hatte Frau Sophie gesagt, als eines Morgens ein kleiner Knabe mit energischem Geschrei seinen Eintritt in das Leben verkündet.

„Na, ich sage gar nichts, aber jetzt geht der Scandal los, ich habe es ja gleich gesagt.“

Was soll nun aus dem eiteln, verzogenen Dinge werden? Jetzt ist's vorbei mit Spigen-Kleidchen und Chocobabel! Im Grunde ist es ja gut, daß der Unsinn ein Ende hat. Wenn nur der Schaden, den die verwünschten Süßigkeiten angerichtet haben, noch gut zu machen ist. So was sieht man nicht gleich, es kommt langsam, aber sicher und dann sitzt man dran für's ganze Leben! Und die dünnen, kurzen Kleider! Die legen den Keim zu hundert Krankheiten, und dann wundert man sich später, wo sie her kommen. Mir kann's ja gleich sein, aber die Folgen werden sich zeigen. Das heißt, es kann ja auch ausnahmsweise gut gehen, man kann's vorher nicht wissen, aber das wäre ein Wunder.“

Noch schien Gertrud von dem Unheil welches die Tante damals vorausgesehen, nichts zu empfinden. Sie hatte an dem Brüderchen große Freude und war froh, wenn sie es in den Schlaf singen durfte.

Der Doctor hatte bemerkt, daß die Kleine, zart und empfindsam von Natur, zuweilen still und nachdenklich war, und fürchtete, daß sie, ohne sich dessen deutlich bewußt zu werden, sich seit des Brüderchens Geburt von der Mutter vernachlässigt fühlte. Damit dieses Gefühl nicht in ihr Wurzel schlagen möchte, zeigte er sich väterlicher gegen sie als zuvor.

„Gertrud, willst Du heute mein Rutscher sein? Ich fahre weit aus und Franz muß zu Hause bleiben,“ fragte er eines Tages das kleine Mädchen, welches den Kopf auf die Hand gestützt, über ihren Schularbeiten saß. „Wenn Du mir heute beim Fahren hilfst, dann helfe ich Dir morgen beim Rechnen, willst Du?“

„Ja Papa, aber kann ich Dich denn wohl fahren?“

„Gewiß, wenn ich Dir helfe. Mach' Dich schnell fertig.“

„Ich muß aber erst ein schönes Kleid und meine neuen Stiefeln anziehen.“

„Das ist nicht nöthig, ich habe mein Kind gerade so lieb, wenn es einfach gekleidet ist.“

Das war der Kleinen auch recht, sie setzte ihr Hütchen auf, lief hinaus und sprang hurtig in den Wagen.

„Herr Doctor ist's gefällig, der Wagen wartet“, rief sie dem Vater zu.

„Ja, mein kleiner Rutscher, ich komme schon.“

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

### Bestellungen für Juni

auf das 2 mal täglich (Morgens und Abends) erscheinende, seit 40 Jahren bestehende

### „Wiesbadener Tagblatt“

werden baldigst erbeten, hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Neu eintretende Besitzer erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende Mai unentgeltlich zugesandt. Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, den Theaterzettel der Königlichen Schauspiele, die Ankündigungen des Residenz- und Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familien-Nachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

### == Stets zwei Erzählungen hervorragender Schriftsteller ==

in täglicher Fortsetzung.

Die begonnenen Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgebung verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ wohl insbesondere in keiner hiesigen kaufsfähigen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postversand-Liste allein umfaßt ca. 370 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

### Fohlenweide.

Die Fohlenweide des mittelhessischen Pferdezüchtervereins im Thiergarten bei Weilburg wird **Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr**, eröffnet. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen Auskunft der Vereinssecretär Herr Kreis-Physikerarzt **Rübsaamen** in Diez und Herr Kreis-Physikerarzt **Emmerich** in Weilburg. 413

Wiesbaden, den 17. Mai 1892.

Der Vorstand.

### Augen-Heilanstalt für Arme.

Das Gespül der Anstalt, in welcher durchschnittlich **70 Personen** essen, ist vom 1. Juni d. J. ab zu vergeben. Preisangebote sind bis zum 27. d. M. zu richten an den

Verwalter der Anstalt  
**W. Bausch.**

### Männer-Gesangverein.

Dienstag, den 24. Mai cr., präcis 8 1/2 Uhr:

### Gesamt-Probe.

Nach derselben:

### General-Versammlung.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Zu allseitigem Besuch ladet ein

399

Der Vorstand.

Kartoffeln per Kump 32 Pf.,

Maas-Kartoffeln per Kump 40 Pf.,

Winkelweg 26 Pf.

Rehgergasse 37.

9369

### Stoff-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 25. Mai cr., Vormittags von 9 bis 1 Uhr Mittags, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnete

### ca. 500 Meter prima Stoffe

aus einem hiesigen feinen Geschäft öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem Versteigerungstotal „Zum Rheinischen Hof“, Maurergasse 16, als:

Kammgarn, Cheviot, Buckskins u., für einzelne Hosen, Hosen und Westen, sowie zu complete Anzügen.

Sämmtliche Stoffe sind pr. Qualität, ohne Fehler u. neuestes Muster.

**Günstige Gelegenheit.**

Außerdem kommt noch ein großer Posten um jeden Preis zum Angebot.

Der Auctionator

**Adam Bender.**

### Kohlen-Consum-Verein.

Mittwoch, den 25. Mai, Abends 8 Uhr:

### General-Versammlung

im oberen Saale der Restauration zur „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1) Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1891/92;

2) Statutenberathung.

9445

Der Verwaltungs-Ausschuß.

### Frische Ameiseneier.

Mollath's Samenhandlung,

Mauritiusplatz 7.

9699

## Mottenpulver

Es das sicherste und billigste Conservierungsmittel für Pelz- und Tuch-  
sachen, Meubles etc. Die mit demselben inficirten Gegenstände werden  
sowohl von der Pelzmotte, der Kleidermotte, als auch der Federmotte  
orgänisch gemieden. Per Echl. 50 Pf. — Camphor, Naphthalin,  
Zacherlin, das beste Insectenpulver des Handels. — 9544

Otto Siebert & Co., vis-à-vis dem Rathskeller.

**Keine Störung im Hause!**  
bei Anwendung von Georg Coffe's  
**Fussboden-Glanz-Lacken;**  
dieselben trocknen sofort, sind geruchfrei, lassen  
sich überböhnen, sind in der Haltbarkeit un-  
widerstehlich und anerkannt die besten! In 6 Farben  
freiwillig.  
Böhrnermasse (Fussbodenwäse), Stahlspäne.  
**Letzte Jahresproduction 80,000 Pfd.**  
zu haben bei:  
**Dr. A. Cratz, Langgasse 20.**  
**C. Brodt, Albrechtstraße 393.**

## Biegel-Streukohlen,

Beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit  
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

**O. Wenzel,**  
Adolphstraße 3.

## Verschiedenes

Ich wohne

**obere Rheinstraße 77.**

**Ober-Stabsarzt I. Cl. a. D. Dr. Pfeiffer,**  
Arzt für Massage.  
Sprechst. von 10—12 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

## Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgeführt; eingewachsene Nägel kunstvoll  
beseitigt. 9476

**J. Jung, Ellenbogengasse 5.**

Frau Bertha Debus, geb. Wasse, w. Gastst. 8, 2 r. 9744

## Magnetiseur von Langsdorff

von der Reise zurück. **Oranienstraße 11.**

## Masseuse Frau L. Zimmer

wohnt Nerostrasse 15. Part. 7602

Durchaus tüchtiger gebildeter repräsentations-  
fähiger Herr im Alter von 32 Jahren wünscht  
die Verwaltung von Liegenschaften oder ähnliche Position  
sofort zu übernehmen. Gefl. Offerten sub N. M. 255 an den  
Tagbl.-Verlag.

## Gegen Object

von ca. 30,000 Mk., suche m. hochherrschafil. Villa im Preise von 60,000  
Mk., 6% rettend, zu vertauschen event. zu verkaufen. Nur directe  
Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag. 9870

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich mein kleines Dampf-  
boot zu Spaziersfahrten für Familien oder kleinere Gesell-  
schaften verleihe werde.

Achtungsvoll

**Paul Ezellus, Viebrich a. Rh.**

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an  
Wallstraße 19, Vorderb. 2 St. 9616

**Gejuche, Klagen, Reclamationen** jeder Art werden  
angefertigt Adlerstraße 59, 1 St. links. 8988

**Polster, Wägen, sowie Reparaturen** aller Arten Möbel billig und  
gut unter Garantie bei **W. Harb, Schreiner, Saalgasse 16.** 9410

Mein

## Züncher- u. Lackirergeschäft

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 8231

**Franz Schramm,**

57. Schwalbacherstraße 57.

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie Oelfarbenstreichen  
wird schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 77, 3 St. Auch wird  
bei Stellung der Materialien gearbeitet.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.  
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen  
und Fled 1 Mk. 80 Pf. 9799

**Phil. Ernst, Oranienstraße 23, Mittelb. 1.**

## Lejet Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt,  
Hosen 3 Mk., Hederzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie  
getragene Kleider gereinigt u. repariert bei **H. Kleber, Herren-  
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße.** 7451

Gradentrache 26 werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt,  
geändert und schnell besorgt. 9520

## Modes.

Alle Bugarbeiten werden in und außer dem Hause ge-  
schmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Part. 6067

## Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und  
75 Pf. garnirt. — **Facon, sowie sämt-  
liche Zuthaten** billig zu haben 9541

**Schulberg 6, 1.**

## Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen aller in das Büchsch einchl. Arbeiten zu mäßigen Preisen.

Auch können daselbst junge Damen zum  
**Buch-Kursus**  
eintreten.

**Sus. Meyer, Bärthstraße 10, 1.**

## Sut-Garnirungen

werden geschmackvoll und billig ausge-  
führt Seelenstraße 13, 2. 9589

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung  
von Damen- und Kinder-Costümen. 9540

**Josephine Bouffier, Bleichstraße 23, 1 St.**

Costüme werden zu 8 Mk. schon angefertigt Platterstraße 4, Frontp.  
Costüme von 8 Mk., sowie Hauskleider von 3 Mk. an, werden schon  
und gutgehend angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.

Eine perfekte Kleidermacherin von New-York wünscht Freundschaft  
in und außer dem Hause. Adlerstraße 51, 2 St.

Weiß- u. Bunstfärbereien werden prompt u. billig gel., ganze  
Ausstattungen werden angen. Walramstraße 15, 1 l.

## Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-  
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-  
losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-  
lischen Journalen. Frau **Luttesch, Langgasse 3.**

## Marie Elchlepp,

Damen-Schneiderin, Kirchgasse 32, 2 St.,  
hat sich in hiesiger Stadt niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten  
Damen zur Anfertigung eleganter und gut sitzender Garderobe unter  
Garantie und billigster Berechnung. Auch beginnt in nächster Zeit  
in Kursus für junge Damen zu sehr billigem Preise, um sofort an eigene  
Garderobe arbeiten zu können.

Eine gelehrte Wäglarin sucht Stunden (Wägeln). Näh. Schwa-  
straße 9a, Vorderb. 1 St. r.

## Eine tüchtige Wäschfrau

empfiehlt sich zum Waschen und Wägeln. Herren-Oberhemden 16 Pf.  
blaue 8 Pf., Damen-Hemden und -Hosen 8 Pf., Bett- und Tischtücher  
9 Pf., Handtücher u. Servietten 4 Pf., sonstige Stärkwäsche äußerst billig.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9608

## Gardinen-Wäscherei und Spanneret

mittels Spannrahmen nach dem neuesten System. Zur schnellen  
und pünktlichen Bedienung bei billiger Berechnung empfiehlt sich 9211

Frau **Noll-Hussong, Oranienstraße 25.**

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und  
Spanneret, in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende  
Erinnerung. Achtungsvoll **Frau Raab.** 9628

Wallstraße 46, Hinterhaus 1 St. links

**Wäsche** wird zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billigst besorgt bei **Frau Rosbach**,  
Frankenstraße 17, Hinterh. 8 St. 9894

**Sandwichs** werd. schon gew. u. ächt gerärbt Weberg. 40. 4900  
In der **Massage (Selbstmassagen)** nach der Methode des Herrn  
Professor Dr. von Mosengeil-Bonn empfiehlt sich  
**Marie Müller**,  
geprüfte Masseuse, Stütze 13.

## Keine Heirath.

Drei verschiedene Schönheiten, genannt Cigarette, Cigarre und Pfeife, wünschen mit hochgebildeten, poetischen Herren in Correspondenz zu treten behufs geistiger Anregung. Heirath ganz und gar ausgeschlossen. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

## Heirath.

Ein Wittwer, 50 Jahre, mit einem kleinen guten selbstständigen Geschäft, sucht die Bekanntschaft älterer Dame, auch Dienstmädchen, welche Liebe zu Kindern hat. Offert. unter **R. M. 258** an den Tagbl.-Verlag bis längstens zum 1. Juni erbeten.

## Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen Gold- u. Silberfachen bezahlt auf **Fr. Gerhardt**, Kirchhofg. 7. 8347

## Ich zahle gut und tanze

Heute getragene Herren-, Frauen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Waffen, Uniformen, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe. Auf Best. l. p. ins Haus.

**J. Fuhr, Goldgasse 15.**

## Die höchsten Preise

für Kleider, Möbel, Gold, Silber u. s. w. zahlt  
(Bestellung brieflich.) **Karl Ney Jr.,** Schachtstraße 9.

Gebrauchte Möbel kaufe ich stets und bezahle die höchsten Preise. 6408

**A. Reinemer, Adolphstraße 5, 5th. Part.**

## Getragene Kleider, Schuhwerk

läuft zu den höchsten Preisen  
**P. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.**  
Auf Bestellung komme persönlich ins Haus.

## Ohne jede Ausnahme

zahle ich die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen-, Kinderkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

## Gold- und Silberfachen,

sowie Brillanten, Pfandscheine werden stets gekauft und gut bezahlt bei

**S. Rosenau, Meyergasse 13.**

## Verkäufe

Ein gangbares **Ladegerät** Bezugs halber zu verkaufen.  
Näh. durch die Immobilien-Agentur **Chr. Glücklich.**

## Bachsteinbrennerei

in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter  
Chiffre **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag. 9287

Ein nur wenige Monate gebräuchtes **Pianino** billig zu verkaufen,  
ebenfalls ein doppel. **Gasarm** Langstraße 12.

Ein gebrauchtes **Tafel-Clavier** zu verkaufen **Kaiserstraße 13.** 9765

**Tafel-Clavier** (Dörner) zu verk. **Mosigstr. 6, 2 Tr. r.** 9720

**Wohlerb. Tafelclavier** weissen. z. verk. **Friedrich, Rathhausstr. 24.** 8010

**Zwei Oelgemälde** berühmter Meister Verhältnisse halber spott-  
billig zu verkaufen **Goldgasse 2a, 3.**

**Conversationslexicon** (Brockhaus, letzte Aufl., 17 Bde.)  
billig abzugeben **Adelheidstraße 7, Gartenhaus Part.** 9626

## Jahnstraße 19, Parterre,

werden heute und die folgenden Tage alle Arten Möbel abgegeben: Büffel, Verticow, Gallerieschränke, Garnituren, Divans, Goldspiegel mit Trumeau, einzelne Blüth-Sophas, Chaiselongue, Ausziehtische, Epsestühle, Barock-  
Tische, Bücherschränke, Schreibtisch, prachtvolle Luster, große und kleine  
Lampen, compl. Betten (eine- und zweischläfige), Gefindebett, Nachttische,  
Commoden, Gartenschlauch, sowie eine noch ganz neue **Vade Mecum**.

**Ein Bettstelle, Matratze u. Bettzeug** z. vk. **Lehrstr. 25, P. 1.** 9658

## Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle  
Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomane, Garnituren  
in Blüth und Rameelstücken zc. Durch Selbstanfertigung und  
Ersparnis der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

## Ph. Lanth. Möbelgeschäft,

**Marktstraße 12, 1 St.**

**Eigene Werkstätten. Transport frei.**

**Adelheidstraße 17** zu verk. 3 Betten à 65, 75 u. 85 Mk., Kommode 28,  
Küchensch. 30, oval. Tisch 20, Waschkommode 18, 1 1/2thür. Kleiderchr. 23,  
Nachttisch 8, Spiegel 5, Deckbett 12, 2 Kissen 8 Mk. **G. Kanneberg.**

Neich geschmückte antike Möbel aus dem 17. Jahrhundert zu ver-  
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9660

## Dambachthal 3, 2 St.,

find gebrauchte Möbel aus  
freier Hand zu verkaufen. Einzusehen Vormittags.

Ein- und zweithür. Kleider- und Stüchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.** 3349

Ein gr. gebr. **Küchenschrank**, eine **Decimalwaage** mit Gewichten und vieles Andere billig zu verkaufen **Hermannstraße 12, 1 St.** 8964

Ein **Herren-Schreibtisch**, fast neu, sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9650

Wegen Umzug zu verkaufen gebr. Tische, Schränke, Betten, Stein- und Glaszeug, Gardinen, Stangen, Kinder-Spielzeug, Stüchengeräthe. Einzusehen Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.

**M. Masack, Adelheidstraße 77, 1. St.**

**E. Pfeilerriegel** in **Ruhb.-Solzrahm. b. z. vk. Karlsruh. 18. Part.**

Elegante neue, sowie gebrauchte **Landauer**, eine- und zweispännig zu fahren, sowie ein gebrauchtes **Halbverdeck (vis-a-vis)**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. 9459

**E. Münig, Römerberg 23.**

**Ein- oder Milchwagen** zu verkaufen **Hellmündstraße 37.** 7127

## Krankensfahrstühle

in jeder Größe u. Preislage von 4 der  
ersten Fabriken zum Verkauf u. Miete  
billigst bei **Karl Preusser, Nerostraße 10.** 8915

Ein gebrauchtes **Rad** billig zu verkaufen bei  
**Emil Schmitt, Badstr., Hellmündstraße 41, D. P.** 9782

## Ein Gaslüster

in brauner Bronze, 3-armig, mit mittlerer **Glühlampe**, Milchglaschirm und  
Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Comptoir Langgasse 27.** \*

## Einige halbgroße Salonsieläden

billig abzugeben **Langgasse 27.**

Ein schöne neue **Dogeldecke**, Ausstellungs-Gegenstand, preisw. zu  
verkaufen **Römerberg 34, Vorberh. Part.** 7898

Ein **Bollere**, für Balken und Garten passend, und vier **Sprossen**  
sind zu verkaufen **Langgasse 3, 2 St.** 8963

**Pastillen** zu verkaufen **Marktstraße 22.** 28026

## Zimmerpöne,

aus getrocknete, a Karren,  
2 Mt. 70 Pf. zu haben **Mar-  
straße 2b, bei A. Rock, Zimmermeister.**

## Für Dünker und Gartenbesitzer.

Ein **Partie roth-tannener Stangen** sind zum **Kostenpreis** abzugeben.  
Anzu. u. Näh. **Schöne Aussicht 4 beim Gärtner Maltwasser.** 9661

Ein **Brand** (227,400) **Feldbachsteine**, sehr gut gebrannt, auf guter  
Abfahrt vorn am **Schießstern Weg**, preiswürdig zu verkaufen. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 3231

**Neuzeit. Spinatpflanzen** in **Töpfchen** z. hab. **Adelheidstraße 61, 2 St. r.**

**Der ewige Alee** von mehreren **Grundstücken** zu verkaufen **Adelheid-  
straße 71.** 9449

**Ewiger Alee** (nahe der Stadt) zu verkaufen **Mosigstraße 29.** 9692

**Alee** von 2 **Grundstücken** (**Waldmühlstraße** und **Rosefeld**) zu verk.  
Näh. **Saalgasse 5, P.** 9780

Ein **Morg. Alee** in der **Welterstr.** zu verk. Näh. **Steingasse 9.** 9875

## Hafer- und Gerstenstroh

ist wagenweise, pr. Cir. 1 Mt. 30 Pf., sowie einige **Hundert Kornstroh**  
(**Handruch**) abzugeben bei

**W. Ritzel in Biersfeld.**

**Stroh** zu verkaufen **Mosigstraße 29.** 9592

Drei bis vier gute **Dienstpferde** sind zu verkaufen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9843

## Ulmer Dogge,

10-12 Monate, grau-blau, sch. ge-  
baut, z. verk. **Schwalbacherstr. 12, 1**

**Täglich**

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

**Bonner Volks-Zeitung**

doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeigerblatt von Bonn und weiter Umgebung, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

**Ohne Concurrenz.**

# Ciboleros, 10-Pf.-Cigarre.

**Carl Gottlieb,**

**Webergasse 18.**

Cier, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstraße 71.

## Oelfarben in allen Nuancen,

mit hohem Glanze und rasch trocknend,

Bernstein- und Linoleum-Fussbodenlacke,

Leinöl, Leinölfirnis und Terpentinöl,

Parquetbodenwichse, weiss und gelb,

Stahlspäne,

**Pinsel in allen Sorten**

empfiehlt zu billigsten Preisen

9713

**Christ. Tauber, vorm. W. Hammer,**  
**Kirchgasse 2a.**

## Mannheimer Dampfglasuren-Fabrik.

Niederlagen der als vorzüglich in Qualität anerkannten Bernstein-Fussboden-Lacke obiger Fabrik befinden sich in den Droguen- und Farbenhandlungen von:

**Ed. Brecher,** Neugasse 12,

**J. C. Bürgener,** Hellmundstraße 35,

**A. Mosbach,** Delaspeestraße 5,

**Chr. Tauber, vorm. W. Hammer,** Kirchgasse 2a.

9410

Wer mit Erfolg im Saar-, Rhes-, Nahe- und Glangebiet inseriren will, bediene sich der

**„Neunkircher Volkszeitung“,**

welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat. Ebenso erfolgreich ist das Inseriren in dem

**Wochenblatt „Glück Auf!“**

welches im ganzen Kohlenbezirke, von St. Wendel bis Merzig in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet 15 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Neunkirchen, Bezirk Trier, Mai 1892.

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

## Restauration „Walther's Hof“

**Ad. Dienstbach.**

**3. Geisbergstraße 3, nahe dem Kochbrunnen.**

Restaurations-Lokalitäten, bestehend aus zwei komfortablen Sälen mit separaten Eingängen. Ueberdeckte Terrasse u. geräumiger Garten vor den Sälen. Diner zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, im Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Reine Weine. Drei Sorten Bier. 6349



**Gebr. Röhrle,**  
**Export - Brauerei**  
in  
**Giessen.**  
**Pilsener,**

hochblasses, sehr fein gehopftes Bier, erste Qualität, kommt an Güte u. Feinheit des Geschmacks d. ächten Pilsener mindestens gleich.

Den **Alleinverkauf** unserer **Biere** haben wir dem Flaschenbier-Händler Herrn

**Franz Hunger,**  
**Frankenstrasse 15**

hier, übertragen, wo dasselbe in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Flaschen, sowie Gebinden erhältlich ist. 9465

(Gesetzlich geschützt.)

## Casseler Hafer-Cacao.

**Empfohlen von allen Ärzten.**

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenlaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nerven, Blutarme,

**als erstes Frühstück**

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarme und Ernährungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca.  $\frac{1}{2}$  Pf.) verkauft.

**Preis à Carton 1 Mark.**

Verkaufsstellen bei: **C. Acker,** Gr. Burgstr. 16, **August Engel,** Tannusstr. 4, **C. W. Leber,** Bahnhofstr. 8. 8648

## Vogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

**Thüringer Sommeraat.**

**Samenhandlung Schindling,**

**Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.**

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 8781

**Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.**

## Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämtliche

### Korbwaren

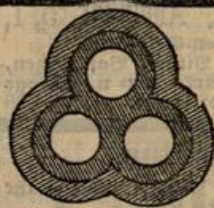
mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeitskörbe 2c. 2c. 9061

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Eiserne Garten- und Balkonmöbel, Eischränke, Rollschutzwände, Eismaschinen, Fliegen-  
schränke

empfiehlt in großer Auswahl billigt 6964

**M. Frorath, Kirchgasse 2c.**



### Aleereiterringe

zum Trocknen von Hen u. Alec  
per Stück 80 Pf.

empfiehlt 9564

Wiesbadener Eisengiesserei  
und Maschinenfabrik.

### Eischränke

neuester und bester Construction,

Fliegen- u. Fleischkästen,

Patent-Rollschutzwände,

Eichenholz-, Blumen- und Pflanzenkübel

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen 9059

**Franz Flössner,**

Große Burgstraße 11,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.



### Verlangt nur Thurmelin,

indem es Wanzen,  
Küchenschäfer, Flie-  
gen, Motten, Laus-  
en, Flöhe u. Schnaden  
gänzlich tödtet und  
nicht bloß betäubt.

Das „Thurmelin“  
ist nur in Gläsern  
zu 30 Pf., 60 Pf. und  
1 Mk. zu haben.

Thurmelin-Spraye  
zu 35 Pf. und 50 Pf.

**General-Depôt bei Louis Schild,**

Droguerie, Langgasse 3; ferner bei A. Berling, Burgstraße 12,  
E. Brecher, Neugasse 12, W. Graefe, Langgasse 50,  
Fr. Haunschild, Rheinstraße 15, G. Mades, Moris-  
straße 1a, E. Moebus, Taunusstraße 25. (Stg. 100/4) 41

**Tomatenpflanzen** in Töpfen, rothe u. weiße Masliebchen  
sind zu haben in der  
Gärtnerei von Chr. Brümser, Frankfurterstraße 25.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wies-  
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Hellmündstraße 45.

## E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstraße 40.

Größtes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

**Balkon- und Veranda-Möbel**

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,  
garnirt und ungarnirt. 6571

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch  
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

18746

## Wilh. Bischof,

Gr. Burgstraße Wiesbaden, Walramstraße  
10. 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement

für

Färberei u. chemische Reinigung

VON

Damen- u. Herren-Garderoben,

Zimmer- u. Decorations-Stoffen,

Strauss- u. Schmuckfedern.

Fabrik hier Walramstraße 10.

5793

Bo. v. Kinderjegen. Buch „Ueber d. Che“ 1 Mk. Mar-  
ten Siefta-Verlag Dr. 28. Gotha.

## Prima Frankfurter Apfelwein

in ganzen Flaschen zu haben bei

9376

**Georg Faust,**

Nerostraße.

**Carl Frick,**

Nöbderstraße 41.

Zur Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabakgeruch, Zahnweinstein, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die seit 1845 mit größtem Erfolg eingeführte, sanitäts-behäftlich gepulverte **aromat. Zahnpasta (Odontine)** von C. D. Wunderlich, kgl. Bayer. Hofl. (preisgekrönt B. Landes-Ausstellung 1882) zu Nürnberg. à 50 Pf. in der Droguerie von Herrn A. Herling, Große Burgrasse 12. 444a

**Franz Kuhn's Malabaster-Crème**, vorzüglich zur Erzielung einer hellen zarten Haut. Für Damen, welche auf einen feinen Teint reflectiren, unentbehrlich. (Mt. 1.10 und 2.20 Mt.)

**Franz Kuhn's Sommerprossen-Balsam und -Seife** ist das einzige Mittel, welches sofort wirkt gegen Sommerprossen, Hautflecken etc. Un-terliches Attest liegt jed. Flasche bei. **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** Hier bei **Walter Brettle, Taunus-Drogerie, Taunusstraße 39.** 20712

**Vertilgungsmittel** gegen Motten, Küchenfliegen, Schwaben etc., **Wanzenotod** von unfehlbarer nachhaltiger Wirkung

empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3.** 9258  
Nothmannen-Stangen und Ratten empfiehlt **L. Debus, Hermannstraße 30.** 9498

**Unterricht**

**Postfachschule**, Quersfeldstraße, bereitet sicher zum Examen vor. Eintritt jederzeit. Alter 14.—23. Lebensj. Schüler stets bestanden. 5759

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel u. Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, P. 1. 9723

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 8983

**Englischen Unterricht**, speciell in der Umgangssprache, auf Wunsch nur mündlich, ertheilt **Fritz Homann, Mainzerstraße 42.** 9760

Bei genügender Betheiligung werden Sturie eingerichtet.

**Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht.** Dambachthal 3, Part.

**German lessons, also German Classes by Herr Homann, Mainzerstrasse 42.**

**Conversation taught orally only if preferred.** 9761

**English Lessons by an English Lady.** Apply to Messrs. **Feller & Gecks.** 49 Langgasse. 8984

English lessons by a young English lady. Would also be willing to read aloud one or two hours a day. Terms moderate. Apply by letter or personally from 2—3 to **Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.**

Ein Fr. ertheilt Unterricht in franz. Grammatik und Nachhilfe. Stunde à 1 Mt. Näh. b. **Feller & Gecks** o. Stiftstraße 6, Part.

**Français** par une jeune dame diplômée à Paris

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 19135

**Hebräischer Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Faulbrunnstraße 10, 1. 9740

**Wichtig für Damen.** Meinen seit Jahren bestehenden

**Zuschneide-Sturmus** (nach leicht fasslicher Methode, System **Lenninger**) bringe in empfehlende Erinnerung. 23025

**Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.**

**H. Löhr, 9. Kerstraße 9, 1. Et.**

**Unterricht** in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- u. Buntsticken etc.) wird gründlich ertheilt. **M. Rayss.** fr. gepr. Handarbeitslehrerin, Welltriststraße 14, 1. 7694

## Immobilien

**Immobilien-Agentur.** **J. MEIER** Estate & House-Agency Taunusstr. 18.

**Hch. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badehäusern, Hotels, Bauplänen** Bergwerken etc., sowie **Hypothesen- und Angelegenheiten** werden ver-mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

**Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften** jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4.** 2539

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,** Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art, 8974 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

**Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,** **Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.** An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

**Immobilien-Agentur** **Weißstraße 5. Carl Wolff, Weißstraße 5.**

An- und Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Ablage von Hypotheken in jeder Höhe. 14599

| Agence d'Immeubles.                                                     | Immobilien-Agentur.                                               | Houses Agency.                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres. | Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art. | Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc. |
|                                                                         | <b>Otto Engel, Friedrichstraße 26.</b>                            | 9883                                                                    |

**Immobilien zu verkaufen.**

**Villa** Parfstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim **Wesiger Adolphstraße 7, C. Schiemann.** 2533  
Nächst den Kuranlagen bei Sonnenberg prachtv. **Villa**, 8—10 Räume, groß. Garten, über 80 Obstbäume, Alles in bestem Zustande, sofort **Wegzugs** halber zu verk. nur durch **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a, 1.** 9067  
**Wilhelmsplatz** sind die Häuser No. 7 und 8 **Wegzugs** halber zu verk. Näh. **Wilhelmsplatz 10, 8.** 6941

**Villa** **Möhringstraße 8** zu verkaufen. Näh. **Möhringstraße 10.** 6542  
**Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus** in der **Meichstraße** zu verkaufen. Näh. **Rheinstraße 95.** 8975

**Zu verkaufen**

**Haus** **Röderstraße 30**, nächste Nähe der **Taunusstraße**, passend für möbliert zu vermieten. Näh. **Parterre.** 9027

**Wegzugs halber sofort** am **Rondel kleine hochhersthaftliche Villa** mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr preiswürdig zu verkaufen nur durch **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a, 1.** 9066

**Villa** in gesunder herrlicher Lage, nahe dem **Walde**, 12 Zim. und Zubehör, auch für zwei Familien eingerichtet, ist wegen anderer Unternehmung für den **billigen Preis von 52,000 Mt.** (bedeutend unter der Lage) zu verkaufen durch **Jon. Emand, Taunusstraße 10.** 388

**Villa** **Kerobergstraße 16** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Keroberg 18.**

**St. Landhaus**, zwischen **Wiesbaden** u. **Sonnenberg**, 8 Min. v. Kurpark mit 6—8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen, etwas erhöht, Alles der Neuz. enthur., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 Mt. Stokentr. Auskunft bei **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.** 8706

Eine in **schönem Garten** gelegene **Villa** mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. f. w., sehr geeignet für

**Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat**, ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gei. Lage. Selbstst. erb. Näh. **Aust. sub G. J. 173** an d. **Tagbl.-Verlag.** 2923

**Landhaus**, neu, **Doppel-Wohn.** à 3 Zim., rent. 118,000 Mt. zu 5 %, Verz. h. für 94,000 Mt. zu verk. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.** 8706

**Landhaus**, 2-stöckig, mit Garten, und **Wäldchen** in **Eltwille** preisw. zu verkaufen. Näh. **Tagbl.-Verl.** 9582

**Villa Langstr. 12** (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leherstraße 23. 9304  
**Landhaus Langstraße 5** (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. 2c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911

**In verk. oder zu verm. herrschaftliche Villa mit großem Garten, sehr geeignet für Fremden-Pension (Gainerweg). Näh. durch J. Chr. Glückliche. 8854**

**Nerothal 35** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

**Villa** Frankfurtstraße 33 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht. Wilhelmstraße 40. 5480

**Villa Kapellenstraße 55** mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

## Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Mdr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

**Villa im Nerothal, Langstraße 5**, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

**Villa Biederstraße 13b**, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 17 oder Saalgasse 5. 8985

**Alwinenstraße 16** neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

**Gehaus (Rheinstraße) sofort z. verkauf.** Günstige Beding. Näh. bei W. May. Jahnstraße 17. 9619

**Meine neu erbaute Villa, dicht am Kurpark, will ich preiswerth verkaufen.** Offerten unter N. N. 212 an den Tagbl.-Verlag.

**Klein. Landhaus** nett u. solide erbaut, mit Garten, in schöner gef. Lage, ist preiswürdig zu verk. Ausf. nur an Selbstkäufer Kirchstraße 8, 1 Tr. h. 8723

**Villa Cos,** zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer, Kichen und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928

**Schöne Villa bei Eoden, mit Garten und Weinberg (gute Lage, unt. günstig. Beding., unt. der Lage, für 26000 Mk. zu verkaufen.** Näh. in der Immo.-Agentur v. Otto Engel. Friedrichstraße 25. 9682

Es ist ein schöner Lauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Immobilien zu kaufen gesucht.

## Landhaus, Bauplatz,

**25 bis 35 Ruthen gross, sofort zu kaufen gesucht.** Idsteinerweg, schöne Aussicht bevorzugt. 9737

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein hübsches rentabl. Haus in der Taunusstraße, Elisabethenstraße, Mäherstraße, Franz-Adolfstraße, auch Geisbergstraße oder in der Nähe dieser Straßen sofort bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter „S. N. 215“ an den Tagbl.-Verlag. 9677

## Capital-Anlage.

Gutes und rentables Haus bei hoher Anzahlung zu kaufen gef. Gesl. Offert. von Selbstveräußern über Preis, Mischen u. unter V. N. 202 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

## Geldverkehr

Hypotheken- (J. Meier, Taunusstrasse 18.) Agentur. 6955

**Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restant-Schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen Geschäfts-Theilhabern, — werden in coulanter Weise besorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881**

## Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulanter Bedingung bei hoher Belehungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das 6345

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Zuverlässigste u. zuverläßigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

## Capitalien zu verleihen.

**6000 Mk.** gegen Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9529  
 Ich habe mehrere Beträge auszuleihen. 9081

**Negleis, Hypotheken-Geschäft, Karlstraße 18.**  
**16,000 bis 18,500 Mk.** gegen erste Hypothek auszuleihen. Anfragen unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

**25,000 Mk. auszuleihen.**

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 8618

## Capitalien zu leihen gesucht.

**15, 20 u. 30,000 Mk.** zu 5 % auf 2. Hyp., direct n. d. Landesb., gesucht. Off. von Selbstverleiher u. G. C. 51 an d. Tagbl.-Verl. 8961  
 Ein Kaufmann sucht 2-3000 Mk. zur Vergrößer. f. Gesch. gegen Sicherheit zu leihen. Off. sub L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

**25-30 Tausend Mark** werden auf **prima Object** in **prima** Lage per Juli oder October an 2. Stelle gesucht. Offerten unter V. N. 261 an den Tagbl.-Verl. 9879

**Gesucht 50,000 Mk.** als erste und einzige Hypothek zu 4 %, Objectwerth das Dreifache. Offerten unter Aufschrift V. L. 259 an den Tagbl.-Verlag.

**30-40,000 Mk.** werden gegen gute Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Nachdruck verboten.

## Südliche Frühlingstage.

Von Paul Lindenberg.

II.

### Im Estorial.

Als achttes Weltwunder stellen die Spanier gern das Estorial hin, das wir bei Morgenanbruch nach nächtlicher Eisenbahnfahrt erreichen; von dem Gefühl des Wunders kann man sich allerdings zunächst nicht befreien, des Wunders über diesen Steinfloß in diesem Steinmeer: Wild ragen die gackigen Felsklippen der Sierra Guadarrama, die hier und da noch, zweihundert Meter über unsern Häuption, felsige Schneemützen trugen, empor in einer öden, von fernem Gebirgszügen begrenzten Ebene, und inmitten einer Schlucht dieser Sierra liegt massig, ungefüßig, finster das Estorial, einer Kaserne weit eher ähnelnd, als einer Kirche, einem Kloster, einem Palais. Und doch umschließt es das Alles und noch weit mehr, und von seiner erdrückenden Größe giebt die Thatsache am besten eine Vorstellung, daß es zwölftausend Thüren enthält und daß seine Mauern, zusammengestellt, sich weit über hundert englische Meilen erstrecken würden.

Der Fanatismus, der düstere Glaubenseifer, aber auch die durch die eigenen Bluthaten erzeugte Seelenangst eines Philipp gehörten dazu, ein solches Bauwerk an einer solchen Stelle, an der die lebenspendende Natur achlos vorübergeschritten, hervorzurufen: Das Estorial ist Philipp selbst, sein andres Bauwerk der Erde trägt so den Stempel, vergewaltigt uns so den Charakter seines Erbauers, wie dieses, und wenn wir durch seine unzähligen Gänge und Bogenhallen, über seine kleinen, viereckigen Höfe, stets von denselben gleichmäßigen Mauern umgeben, ge-

schritten, wenn wir seine hundertfachen Treppen erklimmen, wenn wir vor allem in dem von keinem Lichtschimmer erhellen, kaum sechs Schritte im Quadrat haltenden Schlaf- und Sterbezimmer jenes mächtigsten Monarchen der Welt geweilt und vor seinem, in der Bibliothek befindlichen, nach dem Leben gemalten Delbilde gestanden, diesem Bilde des Schreckensherrschafters mit dem todbleichen länglichen Gesicht, den halb entzündeten, scheuen Augen und den welf verzogenen Lippen, dann verstehen wir das Wort jenes Reisenden, der behauptet, daß ein Mensch, der je im Escorial gewesen, nie wieder ganz unglücklich werden könne bei dem Gedanken, daß er nicht mehr hinter jenen Steinmauern weile.

Einem Gelübde entsprungen — die Artillerie Philipps hatte in der Schlacht bei St. Quentin ein Kloster des heiligen Laurentius in Brand geschossen und der König versprach auf die Beschwerde des Papstes, daß er dem Heiligen ein weit schöneres und größeres Kloster in Spanien bauen würde — ist das Escorial erbaut in der Form des Kastes, auf dem der heilige Laurentius den Flammentod als Märtyrer erlitten haben soll; über dem von Kasernen auf allen Seiten umschlossenen Haupteingang ist denn auch die Figur des Heiligen angebracht, einen eisernen Rost in der Hand haltend. Welch' ein Sinnbild für den königlichen Erbauer, welcher ein Sinnbild für die Inquisition! Und wohin wir im Escorial unsere Schritte richten, die Erinnerung an Philipp und die Inquisition begleitet uns, beengend und beängstigend, überall, so daß wir den Augenblick herbeisehen, wo uns wieder goldiges Sonnenlicht umfluthet, wo wir wieder lebhafter, als in diesem Mauergewirr, fühlen, daß wir Kinder einer andern, einer neuen, glücklichen Zeit sind, in der ein Philipp unmöglich ist oder, sollte er erstehen, seine Regierungszeit von recht kurzer Dauer wäre. —

Den mächtigsten Eindruck im Escorial erzielt die Kirche, den stimmungsvollsten das unter ihr liegende Pantheon. Die Frühmesse fand gerade statt, als wir in den Dom eintraten; Orgelklänge brausten hehr durch den gewaltigen Raum, ein unsichtbarer Chor ließ feierliche Weisen erschallen, Priester in goldübersäten Stolen knieten vor dem Hochaltar, und aus den in leiser Bewegung befindlichen silbernen Kesseln der Chornaben ringelten sich leichte Weihrauchwolken empor — alle Attribute waren demnach vorhanden, um eine feierliche Stimmung zu erzielen; aber die historischen Empfindungen verdrängten die religiösen, und es blieb nur die Bucht des Raumes übrig, die eine packende, eine überwältigende ist. Im Stil der Peterskirche wölbt sich in schwindelnder Höhe die Kuppel, durch deren Seitenfenster das Licht herniederblinkt; riesenhafte Granitquadern sind es, die diese Pfeiler, diese Wölbungen bilden, Granitquadern, für die Ewigkeit errichtet, durch nichts wirkend, als durch ihre eigene Größe und durch die Gewalt ihrer bloßen Zusammenstellung, denn jeder ornamentale, jeder figurliche, jeder farbige Schmuck ist, von der Dede abgesehen, vermieden, keine bunte Glasmalerei schmückt die Fenster und keine Heiligenfigur unterbricht die großartige Einförmigkeit der Wandflächen und Säulen. Der unendliche Reichthum, über den das Escorial verfügt, ist in seine Altarkapellen, in seine Sakristeien, seine Kapitel- und Bibliotheksräume verwiesen: Da ist Gold und andres Edelmetall, wohin der Blick fällt, Juwelen und kostliche Stickereien, Schnitzereien von wunderbarer Schönheit, Gemälde von Rafael, von Leonardo da Vinci und Rubens, ein unerreichter lebensgroßer Christus von Benvenuto Cellini, herrliche alte Reliquienkästchen und Mönchsschriften — kurz, der ganze Prunk, die ganze Macht der katholischen Kirche unter Philipp wird uns vergegenwärtigt, unter Philipp, der, dicht umgeben von diesem Prunk und dieser Macht, hier ein Leben wie ein Asket führte.

Ja, wie ein Asket, den Blick zum Himmel gewandt, als Mönch die Psalmen mitsingend hier auf diesem holzgeschnittenen Stuhl am Hochaltar, die Hände fromm gefaltet — und im Herzen jedes Gefühl der Menschenliebe erstorben, wenn es überhaupt je darin gewohnt, neue Grausamkeiten ersinnend und Tausende von Unglücklichen zum Martiertod verdammend, und, inmitten der Frömmigkeit, des Blutgeruches, der unumschränkten Macht gefestigt von Angst und Entsetzen! Denn die Furien der Rache und der Furcht, sie haben sich an jeden Schritt Philipps geheftet; nirgends wird uns dies deutlicher klar, als im Escorial, als in seinen Wohnzimmern daselbst. Drei sind es, oder eigentlich nur

zwei, noch ganz so erhalten, wie sie der König bewohnte: ein Empfangszimmer mit kleinen Fenstern, nach dem zumeist von Tarusheiden gebildeten Garten gehend, die Wände bis zu halber Manneshöhe mit blauen Fliesen bedeckt, in den übrigen Theilen, ebenso wie die Decken, weiß gestrichen, der Boden aus rothen, gewöhnlichen Ziegelsteinen bestehend, einige Ledersessel und drei bis vier altersvergilbte Heiligenbilder. Neben an liegt das Arbeitszimmer des Königs, ein schmales, niedriges Stübchen, das nur Licht empfängt, wenn die Thüren zum Empfangsgemach geöffnet werden und ihm benachbart ist das Schlafgemach, gänzlich dunkel und, wie anfangs erwähnt, kaum sechs Schritte lang und breit. Das Bett des Königs, in dem er auch gestorben ist, füllte gerade die eine Wand aus, und von diesem Bette konnte der König, sobald er eine hölzerne Fensterlade öffnete, zum Hochaltar der Kirche sehen und von hier aus dem Gottesdienst beiwohnen. In diesem dunkeln Kerkerloche also lebte, litt und starb Philipp, der gewaltigste Monarch der Erde, der gefürchtetste, der gehätselt und — unglücklichste, denn wenn auch nur ein Atom von Glücksgefühl in ihm gelebt, so hätte er sich nicht in diese Steinöde und in dieser wiederum nicht in diese erdrückend engen, dumpfen Zellen verbannt! Furcht und Angst haben ihn hier hineingestoßen, die quälende Reue suchte er durch religiösen Fanatismus zu ersticken, die Stimme seines Gewissens sollten die Ehre seiner Mönche übertönen — ob dies gelungen? Ja, wenn diese in Finsterniß gehüllten, kahlen aus Granitblöcken errichteten Wände erzählen könnten!

Seltamer Widerspruch; derselbe Monarch, der hier inmitten der schroffen Felsmassen des Guabarrama-Gebirges auf die Genüsse der ihm unterthänigen Welt verzichtet, er hat sich eine Grabstätte erbaut, wie man sie sich prunkender und königlicher nicht denken kann. Hinunter steigen wir auf marmornen Stufen, durch ein marmornes, mit Gold überladenes Portal schreiten wir, und goldene Buchstaben verkünden uns unter dem Anrufen des allmächtigen, großen Gottes, daß „dieser Ort bestimmt wurde von der Gottseligkeit der österreichischen Dynastie, die sterblichen Hüllen der katholischen Könige aufzunehmen, welche den erhehnten Tag unter dem, dem Erlöser der Menschheit geheiligten, Hochaltar erwarten.“ Ein heiliger Raum, zu einer schlanken Kuppel emporsteigend, von der ein schwacher Lichtschimmer herunterdringt; grauer und röthlicher Marmor um, über und unter uns, nichts als Marmor und Gold; goldene Engel, die scheinbar von den marmornen Säulen fortfliegen, halten die Leuchtkronen, und auch der marmorne Altar ist goldüberladen, ebenso wie die Särge, die in kleinen Nischen den ganzen untern Raum ausfüllen, nur aus Marmor mit goldenen Verzierungen und Tafeln besteben. „Carolus V. imperator rex“ lesen wir dort auf der einen, und auf einer andern: „Philippus II. Hispaniae rex“, und seit diesen beiden Herrschern ruhen hier sämtliche Könige und Königinnen, von den letzten jedoch nur die, welche selbst regiert oder regierende Kinder besessen haben. Fünf Särge harren noch des Inhalts, der eine des Körpers Alfonsos XII., dessen Leichnam noch die sechs Jahre währende Mumifizierung durchmachen muß, ehe er hier beigesetzt wird, die andern der Hüllen der Königin Isabella, der jetzigen Königin-Regentin und des noch jugendlichen Königs, — da ist noch ein Marmorlager frei, gerade als ob man der spanischen Monarchie nicht weitere Lebensdauer zutraue! Welch' ein Weg, der des weltgebietenden Spaniens von Kaiser Karl V., in dessen Reiche die Sonne nicht unterging, bis heute! Was ist von der spanischen Weltherrschaft geblieben, was von dem katholischen Staate des zweiten Philipp! Wie seltsam klingt heute der einst berechnete Ausspruch, daß der Thron Spaniens der erste ist nach dem Gottes! — Wenn er wüßte, der hier ruht, daß man in seinem Reiche die Klöster vor mehreren Decennien aufgehoben, daß man die Mönche vertrieben und ihre unermesslichen Güter an sich gerissen! Aber Philipps Figur wird schnell an dieser todesmajestätischen Stätte verdrängt durch eine andre, durch eine lichtvollere, herrlichere; von diesem Pantheon aus verbinden uns unsere Gedanken mit der fernen Heimath, mit dem stillen, baumumrauschten Ruheplatz der Friedenskirche am Parke zu Sanssouci, und wir gedenken in stiller Trauer des Kronprinzen Friedrich, der an einem Dezembertage des Jahres 1883 in tiefer Bewegung hier gestanden, wahrlich, ohne zu ahnen, wie bald sich auch über

den marmorne Sarkophag wölben würde!

## Heute Dienstag,

Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beginn der bereits annoneirten

großen

## Versteigerung

von 1750 Büchsen

## eingemachter Früchte

bestehend in Melange, Pflaumen, Mirabellen, Reineclanden, Pfirsichen, Aprikosen etc.,

im Versteigerungslokal zum

## Rheinischen Hof,

Mauergasse 16.

Ein geehrtes Publikum, Hoteliers, sowie Wiederverkäufer mache auf diese Auktion besonders aufmerksam, da sämtliche Früchte bester Qualität und frischer Waare sind.

## Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2 b.

350

Eischränke

beste Construction werden, um damit zu räumen, zu und

unter Einkaufspreis abgegeben.

L. Conradi,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,

Kirchgasse 9.

9944

## Bekanntmachung.

Heute

Dienstag, den 24. Mai, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich zufolge Auftrages im

Auctions-Saale

Schwalbacherstraße 43

nachverzeichnetes Mobiliar u. Haushaltungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

Eine Garnitur, Sopha und 4 Sessel, Plüschbezug, 1 schwarzes Verticow, dito Salontisch, 1 Divan, 2 Sessel, 1 Eichen-Ausziehtisch, 6 Speisestühle, 2 Rußb.-Betten mit hohen Hauptern und Sprungrahmen, 4 verschiedene Betten, Plumeaux, Deckbetten u. Kissen, 1 Waschtoulette mit Spiegelaufsatz u. weißer Marmorplatte, 2 passende Nachttische, 15 verschiedene Schränke, 8 Rußb.-Kommoden, Waschkommoden, Waschtische und Nachttische, 1 Mahag.-Spieltisch, 6 verschiedene Tische, 2 Wiener und 2 gepolsterte Sessel, 1 Chaiselongue, 3 Sophas in Leder u. Mißbezug, 3 Stühle, 2 Oelgemälde, verschiedene Spiegel, 1 spanische Wand, viereckig, 1 Eßservice, bestehend aus 220 Theilen, 1 Badeofen mit sämtlichen Vorrichtungen, 1 großer Herd mit Schiff, 1 Schirmständer, 1 große Schwenkblende, 2 Küchenschränke, 1 Schuhschrankchen, 24 Römer und andere Gläser, 8 Blatt elegante Portieren, Vorhangstoffe, Etagere, Handtuchhalter, Cigarren, Glas, Porzellan und noch Verschiedenes.

Bemerte, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind und ohne Rücksicht der Taxation zugeschlagen werden.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator,

Schwalbacherstraße 43,

Eingang durch's Thor.

334

## Forsthüte,

vorschriftsmässige,

mit Ventilation,

federleicht,

Ersatz für Strohhüte,

empfiehlt

2 Michelsberg. W. Killian, Michelsberg 2.

9939

Ein Posten schöner Wintermäntel, elegant und modern, per Stück 6-10 Mk., wegen Veränderung meines Geschäfts zu verkaufen Philippsbergstraße 4. Sodapart.

## Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere theuere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

**Frau Henriette Drey, geb. Hirsch,**

heute Abend 9 1/4 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft verschieden ist.

Wiesbaden, 21. Mai 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Pagenstecherstraße 3, aus statt.

### Mein Adreßbuch von Wiesbaden u. Umgegend für 1892/93

ist soeben fertiggestellt worden. Da die Expedition des Buches straßenweise erfolgt, bitte ich diejenigen meiner verehrl. Abonnenten, welche das Werk rasch zu erhalten wünschen, dasselbe gefl. abholen lassen zu wollen. 9960

**Carl Schnegelberger,**  
20. Kirchgasse 20.

**Restauration Bahnhof.**  
**Am Himmelfahrtstage**  
während der ganzen Nacht geöffnet.  
Von Morgens 4 Uhr, sowie Nachmittags:

**Concert,**  
wobei ein gutes Glas Bier verabreicht wird. 9957

Achtungsvoll  
**C. Jacob.**



**Maifische** per Pfd. 50 Pf.

Salmon, Sole, Hechte, Merlan, Limander, Schollen, Krebse, Matjes-Fische, Glundern etc. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

**Spielhagen's Stearinkerzen**  
sind die besten!

Zu haben in allen besseren Drogen-, Parfümerie- und Colonialwaren-Handlungen.

Engros-Verkauf für Wiesbaden bei

**Gottfr. Glaser.** (actio 613/5 B) 43

Jede Kerze trägt den Stempel:

„Spielhagen“.

**Sicherheits-Zweirad,**

fast neu, mit Polsterreifen, überall Kugellager, Rahmenbau, mit Erlernen, billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Bratenfett zu haben im Nonnenhof.

**Gustav Wolff's**  
**Nechter Bernstein-Glanz-Lack**

mit Farbe für Fußboden-Anstrich, trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend. In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätig in Wiesbaden bei den Herren:  
Louis Schild, Langgasse 3.  
Hch. Roos, Wegergasse.  
Willy Graefe, Langgasse.  
Otto Siebert & Co., Markt.  
C. Brodt, Albrechtstraße 17.  
J. B. Weil, Röderstraße.  
Aug. Besier, Langenschwalbach. 5799

Ein schön polirter Tisch für 8 Pers. u. eine große neue Vogelkiste (Schweizerhaus, Laubsägearbeit, Eichen- und Buchenholz) zu verkaufen Walramstraße 2, Hinterh. 2 St. 9945

**Kaufgesuche**

Schreibmaterialien-Geschäft in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter P. K. 788 hauptpostlagernd hier.

Es wird in Wiesbaden oder Mainz irgend ein Colonialw., Delicatessen-, Butter-, Eier- u. c. Geschäft, mit od. ohne Baum, in guter Lage zu kaufen und baldigst oder später zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Lage und des Preises u. werden unter Chiffre T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Keiner zahlt mehr**  
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silber sachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.  
Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Kassenschrant zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

**Glas-Schrant** für Labeneinrichtung zu kaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Zwei Ersterscheiben mit Rahmen, 2,80 hoch, 1,80 breit, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Betten,**  
rein blauen, sofort zu kaufen gesucht Obere Tennenbachstraße, Bellevue.

Ein sehr kleiner kurzhaariger Hund zu kaufen gesucht. Webergasse 6, 2.

**Verloren. Gefunden**

Ein goldener Klemmer ist auf dem Weg vom Weißen Hof in den Kurgarten verloren worden; es wird gebeten, denselben im Weißen Hof bei Herz gegen Belohnung abzugeben.

## Eine Briefftasche mit 600 Mk. Inhalt

ist irgendwo liegen geblieben oder verloren worden. Der Finder erhält 150 Mk. und wolle seine Adresse unter **C. N. 267** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Verloren vom Römerberg 14 durch Röderstraße bis Adlerstraße ein **Kinder-  
schub**. Abzugeben gegen Belohnung Römerberg 14, im Laden.

Ein **gegliedertes Granat-Armband** von der Emser-  
straße bis zum Gemeindebadgäßchen verloren. Abzugeben  
gegen gute Belohnung Gemeindebadgäßchen 6.

Eine **kleine Brosche** mit zwei Mondsteinen und Rosette von Tigeraugen  
ist am Sonnabend an einer Bank des Nass. Ludwigsbahnhofes oder  
auf dem Wege von dort nach dem Taunusbahnhofe verloren worden.  
Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 46, 1.

## Eine goldene Damennadel.

eine längliche, in der Mitte ein Halbmond mit Diamanten und einem  
Brillanten besetzt, verloren am Sonnabend zwischen 9-11. Dem Ehr-  
lichen Finder 25 Mk. Belohnung. Näh. Karlstraße 30, 1.

Ein **Kinder-Armband** gefunden. Abzuholen bei  
**Chr. Diels, Markstraße 12.**

Ein ja. schwarzer **Spitz** mit weißen Blüten abhanden gekommen. Gegen  
Belohn. abzugeben Nerostraße 42. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein gelber rauhaariger Pinscher (gelauenen Dambach-  
thal 14; daselbst abzuholen.

## Unterricht

In welchem Hause ist einem Herrn Gelegenheit geboten,  
sich in französischer und englischer Conversation aus-  
zubilden? Offerten mit Angabe d. Preises für volle Pension incl. 1-2  
Zimmer unter **D. N. 265** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Reut. Haus**, nahe d. Kirchg., f. Mk. 50,000 m. Mk. 6000 Anz.  
z. vl. **August Koch**, Immob.-Gesch., Röderstr. 97, 2. Spr. 1-3.

### Wegen Wegzug von hier

ist eine in der Nähe des Waldes gelegene neu erbaute Villa, für eine  
oder zwei Familien passend, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei  
dem Bevollmächtigten Rechtsconsulent **W. Weyershäuser**,  
Hessmündstraße 34.

### Villen-Baupläne.

schön gelegen, mit herrlicher Aussicht, in **Zugenheim a. d. Bergstr.**  
(Lustkurort), zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 44, 1, hier.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Ein Wohnhaus** mit Garten und neuer Canalisation,  
welches eine Wohnung von 3 bis 4  
Zimmern frei rentiert, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. O. 295**  
an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken-Capital** auf prima Objecte als erste Insätze zu verleihen.  
Offerten unter **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.  
5000 u. 6000 Mk. a. 1. o. g. 2. H. auszul. d. R. Ling, Mauerg. 12. 9835

### Capitalien zu leihen gesucht.

### Hypothekengelder

teils gesucht und zu vergeben durch 9906

### L. Neglein, Karlstraße 18, Part.

**4,000 Mk.** 1. Hypothek, 4 1/2 % Zini., gef. Off. v. Selbstdarleih. unt.  
**N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag. 9902

**10,000 Mk.** (5 %) Nachhypothek, 1a Lage (bis 75 % d. Lage), z. cediren.  
Offerten sub **U. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

## Zur Ausdehnung

eines blüh. Fabrikgeschäftes werden 50-60,000 Mk. Commandit-Capital  
gesucht. Agenten verboten. Franco-Offerten unter **F. L. 235** an  
den Tagbl.-Verlag.

**17,000 Mark** Restkauf nach der ersten Hypothek ohne Zwischenhändler,  
zu cediren gesucht. Offerten unter **E. N. 269** an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**10,000 Mk.** Restkaufschilling, mehrfache Sicherheit, auf  
1. Juli zu cediren gesucht. Offerten von  
Selbstdarleihern unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. 9988  
5 % 2. Hypothek v. 5000 Mk. zu cediren gef. Off. v. Selbstdarleihern u.  
**N. N. 276** an den Tagbl.-Verlag. 9955

## Arbeitsmarkt

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

### Als Kassirerin

suchen wir per 1. Juni oder früher ein junges Mädchen aus  
besserer Familie mit guter Schulbildung. Sprachkenntnisse er-  
wünscht. 9871

### Gebrüder Wollweber,

Gde Langgasse u. Bärenstraße.

Für unser Manufacturwaaren- und Confections-Geschäft suchen zum  
baldigen Eintritt ein **Lehrmädchen**. 9746

### Lehrmädchen

(gegen monatl. Vergütung) kann sofort eintreten bei 9919  
**Simon Meyer**, Langgasse 14.

### Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen

für dauernde Stelle bei hohem Lohn gesucht **Nerostraße 20, 2. St.**  
Ein **Näh- und Lehrmädchen** für Kleider gesucht. Näh. Hessmünd-  
straße 33, 1 St. l. Frau **Kau**. 9796

Mädchen zum Kleidermachenlernen gesucht **Helsenstraße 1, 3.**  
Gesucht ein einfaches Nädmädchen, welches Kleider machen und ausbessern  
kann, **Rheinbahnstraße 2, 2.**

**Mädchen**, im Kleidermachen sehr geübt, finden Beschäftigung.  
Näh. **Hermannstraße 4, 1. St.**

Mädchen zum Handnähen gesucht **Webergasse 18, Korsett-Geschäft.** 9928

Ein Mädchen zum Nähen gesucht **Zahnstraße 9.**

**Lehrmädchen** im Kleidermachen gesucht **Webergasse 48,**  
3 St.

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen  
**Webergasse 58, 2 St. l.**

Zwei junge Mädchen können das **Weißsticken** erlernen. Näh. **Bahnhof-  
straße 1.**

Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. **Morigstr. 9, Part.** 9990

Eine geübte **Büglerin** auf Wollwäsche für sofort gef. 9958  
**Aug. Hermann**, Färberstr. 4, Emmerstraße 4.

Ein braves **Bügelmädchen** nach auswärts gesucht. Näh.  
**Hermannstraße 28, 3 St. r.**

Ein Mädchen f. das **Bügeln** unentgeltlich erl. **Wollmühlstraße 22.** 9909

Ein braves j. Mädchen kann das **Bügeln** gründl. erlernen **Schwalbacher-  
straße 31, Hths. 2, Dauer.**

Eine tüchtige **Waschfrau** sofort gesucht **Stiftstraße 13, Gartenhaus.** 9946

**Waschmädchen** gesucht **Welltrichstraße 46, Hths. 1 St. l.**

Eine junge reinliche **Monatsfrau** gesucht **Goldgasse 18, 1.** 9136

Ein zuverl. **Monatsmädchen** oder eine Frau gesucht **Adelheidstr. 41, 2 r.**

**Ant. Monatsfrau** oder Mädchen gef. **Taunusstr. 7, Sattlerladen.**

Ein zuverlässiges **Monatsmädchen** oder Frau gesucht **Frankenstr. 11,**  
1 St. r. Näh. **Borm. von 10-12, Nachm. 2-7 Uhr.**

Ein braves **Mädchen** von 16-17 Jahren für tagsüber in einen kleinen  
Haushalt gesucht. **M. Schütz**, Ellenbogengasse 7. 9973

Gesuchte reinliche junge Mädchen aus guter Familie finden in meiner  
Fabrik dauernde leichte Beschäftigung bei sofortigem Lohn. **Comptoir**  
**Welltrichstraße 22, 1. St.**

O. T. Ray.

### Zum Ausfahren eines Kindes

(einfährig) wird in der Nähe der **Wollmühle** ein gewissenhaftes,  
nicht mehr schulpflichtiges Mädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-  
Verlag. 9926

Mädchen jeder Branche, eine **Kammerjungfer**, 3-jährige  
Zeugn., ein **Kinderfräul.** (Norddeutsche), gut empf., mehr.  
Zimmermädchen, eine **jüngere Kinderfrau** u. **Altenmädchen**  
empfehlen  
**Bureau Germania, Häfnergasse 5.**

Ein br. Mädchen für Vormittags auf gleich gef. **Beltrichstraße 8, 1.**

### Küchen-Haushälterin,

eine durchaus tüchtige, für ein größeres Hotel gesucht. Jahresstelle. Nur Solche mit guter Empfehlung wollen sich melden. Adresse im Tagbl.-Verlag. 9865

**Köchin** nach Mainz f. **Grünberg's** Bär., Goldgasse 21, Laden. Gesucht sofort e. Restaurationsköchin, mehrere Allein- u. Küchenmädchen, ein Monatsmädchen z. ein. Kinde. **Dürner's** Central-Bür., Mühlg. 7. Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Selenenstraße 5.** 6548

Ein älteres braves Mädchen in ein gut bürgerliches Haus als Alleinmädchen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9691

Ein älteres Mädchen, welches schon in ähnl. Stellen war und gute Zeugnisse besitzt, zu zwei Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9683

Ein junges starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht **Nerostraße 46,** im Laden. 9730

Ein fleiß. Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht **Rheinstraße 103, 3.**

**Tüchtiges Mädchen,** welches etwas kochen kann und sämtliche Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. **Dambachthal 21,** zw. 10 und 2 Uhr. 9632

Ein anhängiges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle bei kleiner Familie zum Alleinbedienen. Zu erfragen **Selenenstraße 1, 2. Et. L., 3-4 Uhr** Mittags. 9822

Ein sauberes Mädchen wird verlangt. **Jung. Webergasse 42, 1 Tr.** 9874

Ein Mädchen für Hausarbeit, welches selbstständig kochen kann, nach auswärts gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 39.** **Quersfeldstraße 4** wird ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht. 9893

Ein sauberes Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, als Alleinmädchen in kleine Familie zum 1. Juni gesucht **Schlichterstraße 19, 1 Tr.**

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht **Grubweg 22.**

Ein gut empfohl. Mädchen zum 1. Juni in fl. Haushalt gesucht **Karlstraße 44, 1 links.** 9741

### Kräftiges sauberes Alleinmädchen

bei guter Behandlung in kleinen Haushalt zum 1. Juni von guter Familie gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9827

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juni gesucht **Taunusstraße 2 a, 3, 9-11 Uhr** Vorm. 9947

Jüngeres Mädchen in kleinen Haushalt gesucht **Emserstraße 4 a,** Anbau 3. Et. 9947

Gesucht ein Mädchen für Küchenarbeit **Nöfelerstraße 6.**

Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und kleine Hausarbeit versteht, wird von einer bürgerlichen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9938

Ein gewandtes gut empfohlenes Hausmädchen zur Bedienung von Fremden wird gesucht **Parfstr. 2.**

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht, das im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren ist. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9930

Ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. **Ellenbogengasse 9.** 9925

Ein durchaus braves einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, zum 1. Juni gesucht. Näh. Auskunft wird erteilt **Morigstraße 26,** Seitenbau 1 Et. 9925

Zu einer Dame ein braves Mädchen gesucht **Adelshaidstraße 43.**

### Gegen hohen Lohn

ein sehr zäherl. Kinder mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht von **Simon Meyer, Langgasse 14, Ecladen.** 9917

Ein j. Mädchen vom Lande per 1. Juni für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht **Ede Adelshaid- und Karlstraße 22,** im Laden.

Br. Mädch. b. hoh. L. i. fl. Haush. gef. Fr. **Schmidt, Mauritiuspl. 3.**

Ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht **Kochbrunnenpl. 3.**

Gesucht ein kräft. Hausmädchen z. 1. Juni (18-20 J.), ein Alleinmädchen, welches g. bürgerl. kocht, 20 Mk. (g. Stelle), ein Alleinmädchen zu ein. Dame mit groß. Kinde (18 Mk.).

**Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.**

Ein braves Mädchen gesucht **Morigstraße 9, Part.**

Gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerl. Küche u., Hausarbeit versteht, sowie ein junges Mädchen für leichte häusl. Arbeit **Gr. Burgstraße 10.** 9970

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit sofort gegen guten Lohn gesucht **Taunusstraße 45, Part.**

Ein solides Mädchen wird gesucht **Beltrichstraße 22, 1 Et. L.** 9979

Gesucht zwei Zimmermädchen, eine Herrschaftsköchin, eine französische Bonne, eine Erzieherin (Engländerin), ein nettes Alleinmädchen zu einer Dame, eine Köchin nach Holland, eine Haushälterin auf ein Gut, welche schon in einer solchen Stelle war, eine Restaurationsköchin, eine englische Küche, zwei f. b. Köchinnen, Hausmädchen u. drei Küchenmädchen. **Bureau Germania, Säfergasse 5.**

**Friedrichstraße 44, Hth.,** wird ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird für fl. Haushalt auf 1. Juni gesucht **Delaspeestraße 6, Part.**

Mädchen mit gut. Empf. zu fl. Familie gesucht **Friedrichstraße 25, 3. St.**

**Hotelmädchen** u. Hausmädchen, finden sof. Stelle **Nezgergasse 13.**

Ein tüchtiges Mädchen für in eine Fremden-Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9989

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame **Wauergasse 9, 2 Et.**

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Schachtstraße 9 b.**

Suche ein gefundenes starkes Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten versteht. Frau **Kirchholtes, Alie Colonnade 8.** 9983

**Ein Mädchen,** welches kochen kann, gesucht **Schulberg 6, 2 Et.** 9968

Gesucht ein Büffetmädchen, ein feineres **Serviermädchen** in sehr einträgliche Stelle, eine tüchtige **Hotelsköchin** gegen hohen Lohn, feine bgl. Köchin, Allein- und Hausmädchen, Kellnerinnen, kräft. Küchenmädchen durch **Grünberg's** Bär., Goldgasse 21, Laden.

Ein älteres in Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 1. Juni gesucht **Delaspeestraße 5, Mosbach.** 9984

Gesucht zum 15. Juni ein propres und gewandtes Zimmermädchen, erfahren in allen Hausarbeiten, im Bügeln, Stopfen, Nähen und Maschinen-Nähen gründlich unterrichtet und auch im Schneidern etwas bewandert. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen können sich melden **Haimersweg 7.**

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gef. **A. Forst, Schillerplatz 2, Seitenneubau, 3 Et.**

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht **Draniensstraße 16, 2.**

Gesucht ein einf. Mädchen vom Lande. D. Arbeitsmarkt, **Säfergasse 19.**

Gef. e. Kellnerin, sechs tücht. Mädch. d. **Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.**

Tüchtige Kellnerinnen finden sofort Stelle durch **Müller's** Bureau.

Eine gesunde zweifelhafte Amme sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9637

Eine Schänkanne wird gesucht bei **Joseph Gietz, Mosbach, Brunnenstraße 16.**

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Kindergärtnerin,** gepr., m. vorz. Zeugn. f. Et. **Ritter's** B., **Weberg. 15.**

**Kammerjungfer,** welche perfect schneiden kann, sucht Stelle als solche event. auch zu Kindern. Näh. durch **Ritter's** Bureau, **Webergasse 15.**

**Empf. Jungfer,** angehende Jungfer, perfect im Schneidern. **Fraulein** mit Sprachkenntn. zu größeren Kindern, perfect **Serviermädchen,** Restaurant u. f. bgl. Köchinnen, Hausmädchen, alle mit g. Zeugn. **Deutscher Arbeitsmarkt, Säferg. 19.**

**Ein** junges Fraulein, welches die höhere Tochterküche besucht, im Vorlesen und Clavierpiel bewandert ist, sucht Stellung als

Gesellschafterin oder Reisebegleiterin in gutem Hause. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9831

**Verkaufserin** mit Sprachf. u. g. Zeugn. f. Stelle. Näh. Tagbl.-Verl. 9813

Junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Näh. **Friedrichstraße 28.**

**Ein Fräulein,** perfect franz. sprechend, sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft als Volontärin. Off. unter **F. M. 248** an den Tagbl.-Verlag.

**Volontärin** (gewandte Verkäuferin) sucht Stellung. Offerten unter **H. N. 266** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9907

Eine junge Frau sucht Beschäftigung (Glücken und Ausbessern), auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Näh. **Hellmündstraße 37, Hth. 1.**

Ein **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. **Frankenstraße 21, Hth. 2 Et.**

Ein **Büglerin** sucht Beschäftigung. **Hellmündstraße 41, Vorderb. Part.**

Ein **Frau** f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. **Louisenstraße 16, 3. rechts.**

Ein **Frau** sucht Wasch- u. Putz-Besch. Näh. **Beltrichstraße 3, Stb.**

Ein **Frau** sucht Wasch- u. Putz-Besch. (Wasch- u. Putz). **Schachtstr. 4, 1 Tr.**

Ein **Reiziges** Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung in einer Wäscherei oder Hotel. Näh. **Hochstraße 4, Part. rechts.**

Reinliche Frau sucht Monatsstelle auf gleich oder später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9923

Ein ehrliches Mädchen sucht Monatsstelle. **Römerberg 24, Hth.**

Mädchen sucht Monatsstelle. **Steingasse 20, Dachl.**

Junge unabhängige Frau, welche jede bessere Arbeit verst., sucht Morgenstelle. **Schulgasse 1, 2 Tr.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung für Nachm. **Grabenstraße 24, Stb.**

Eine gelehrte erfahrene **Wärterin** sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Kranken- u. Wöchnerinnenpflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9789

Ein **Fraulein** sucht als Krankenpflegerin oder bei einer Wöchnerin Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9954

Eine Frau sucht Beschäftig. für Nachmittags. Schwalbacherstraße 5, D. Empfehle sogleich: Restaurant, Herrschafts-, Hotelköchinnen, Erziehenden, e. deutsche Bonne, e. Jungf., e. Kinderf. A. Eichhorn, Herrmühlg. 3. mit guten Zeugnissen, w. auch Hausarbeit übern., i. St. Lehnstraße 12, Ab. 2 Tr. I. Empf. eine ausgezeichnete Herrschaftsköchin (gute Zeugnisse). Central-Bureau (Frau Warlies) Goldgasse 5.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches Handarbeiten und Nägeln gründlich gelernt, sucht Stelle in besserer Familie; dasselbe kann zu jeder Zeit eintreten. Zu erfragen bei Herrn

Maler Siegmund, Wellstr. 3.

Ein Mädchen, das Nähen, Bügeln und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Taunusstraße 29, 1. St.

Ein besseres Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht baldige Stelle. Nerostraße 27, 1. St.

Junges Mädchen (Beamtenochter), im Kleidermachen und in allen feineren Handarbeiten erfahren, sucht passende Stellung. Näh. Delaspeestraße 6, 1. St.

Ein Mädchen, in der engl. Sprache gut bewandert, sucht Stelle in feiner Familie. Näh. Mauerstraße 4.

Ein jung. Mädch., welches zu Hause schlafen kann, sucht leichte Stelle, am liebsten zu Kindern. Dohheimerstraße 6, Hh. Dachlois.

Ein besseres Mädch., d. 2. Kindern hat und Haus- u. Handarbeit versteht, sucht Stelle. Wellstr. 36, H. P.

Ein junges starkes Mädchen sucht Nachm. Stelle zu einem Kinde bei besseren Leuten. Näh. Geisbergstraße 16, Parr. 9950

Ein j. Mädchen, w. d. Kleidermachen gelernt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht p. Stelle. Näh. b. Kochstr. Schlosser, Herrmühlgasse 1, 1.

Zwei bessere Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gewandt, suchen Stelle als Hausmädchen oder in kleinen feinen Familien als allein, auch zu größeren Kindern. Näh. Zahnstraße 14.

Ein Fräulein, der englischen u. deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern, würde auch zu einer leidenden Dame u. mit auf Reisen gehen, bew. in allen Hand- u. häusl. Arbeiten, sowie im Kleidermachen. Näh. Dohheimerstraße 2.

Ein junges Fräulein zwischen 17 und 18 Jahren sucht Stellung bei einer feinen Herrschaft, am liebsten zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9943

Ein anst. nett. Mädchen sucht sof. Stelle als Hausmädchen. Schachtstraße 4, 1. St. r.

Geb. Französin sucht für die Vor- od. Nachmittagsst. Besch. bei gr. Kind. od. Gesellsch. b. e. Dame. Näh. Steingasse 31, 1. St. r.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht passende Stelle, am liebsten zu einem Kinde. Webergasse 50, 2. St. rechts.

Ein braves Mädchen mit zweijährigem Zeugnis sucht Stelle in kleiner Haushaltung für jede häusliche Arbeit zum 15. Juni. Hellmündstraße 26, 2.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, Waschen, sowie in Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle bis zum 15. Juni oder später als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Dranienstraße 22, Seitenb. 1. St. I.

Ein Mädchen sucht Stelle am liebsten zu Kindern. Kleine Dohheimerstraße 5.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, der englischen Sprache mächtig, sucht tagsüber Stelle zu einem oder zwei Kindern. Gest. Offert. unter B. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen (Norddeutsche) sucht Stellung als besseres Hausmädchen; dasselbe ist in Hand- und Hausarbeiten bewandert. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unt. Z. N. 286 an den Tagbl.-Verl.

Ein anst. Mädchen, welches g. Zeugnisse bei, sucht Stelle in einem Hotel. Näh. Blatterstraße 4, Frontseite.

Eine gezeigte sehr zuverl. Person mit vorzügl. mehrjähr. Zeugnissen, perfect in der Küche, sucht Stelle zur Führung des Haushalts eines Herrn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem Ladengeschäft irgend welcher Branche. Näh. bei Frau Müller, Schneiderin, Mauritiusplatz 6.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. im Paulinenstift.

Ein sehr gutes fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Zweitmädchen. Marktstraße 34, 3. St.

Best. Mädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann, i. Stelle in einem Privathotel oder Pensionat. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hh.

3. anst. Mädchen aus achtbarer Familie, im Nähen u. in Handarb. bew., sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Louisenstr. 20, 1. St. I.

Ein braves Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Sebanstraße 9, Brdhs. Parr.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Ein Alleinmädchen sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein besseres Kindermädchen mit langjähr. Zeugn. sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht bis zum 15. Juni Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Wellstr. 36, Hh. 1. St.

Tüchtige Haushälterin, prima Zeugnisse über Haush. und Küche, empf. Bär. Germania, Gafnergasse 5.

Ein jg. Mädchen aus guter Familie, von Dresden, sucht Stelle Anfangs Juli in besserem Hause. Gute Behandlung wird hoh. Lohn vorgezogen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9952

Tücht. einf. Mädchen mit gut. Empf. sucht Stelle. Friedrichstr. 25, 3. St.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Messergasse 13, 1. St. links.

Mädchen v. Lande sucht Stelle für Küchen- u. Hausarb. Messerg. 13, 1. Besseres Mädchen, welches vollständig schneiden und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen od. zu einem oder zwei gut erzogenen Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9962

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Stiffr. 4, 2 Tr.

Ein ruhiges heidebendes Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 10, 1. St.

Ein in jeder Hausarbeit erfahr. Mädchen sucht. in einer feineren kinderlosen Familie Stellung. Karlstraße 3, im Laden.

Ein gut empf. ordentl. Mädchen, welches selbstst. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen b. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Als Küchenmamsell, Kaffeeköchin, sucht für eine tüchtige gut empfohlene Person Stellung Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. Juni. Näh. Dohheimerstraße 15.

Hausmädchen, vorzügl. empfohlen, welches näht, bügelt und serv., empfiehlt Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 1. Juli Stelle. Näh. Moritzstraße 15, Part. links.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum 1. Juni Stelle als feineres Zimmermädchen, geht auch zu größeren Kindern. Näh. Grubweg 14.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt zwei Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen, drei angehende Jungfern, vier Herrschaftsköchinnen und bessere Stubenmädchen.

Kindersfräulein, perfect engl. sprechend, mit guten Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

## Ohne Einschreibgebühr.

Stellensuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placirt das Internationale kaufm. Stellenvermittl.-Bureau

von W. Merten,

Frankfurt a. M.: Zeil 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstr. 42 a.

Telephon 1477.

## Tüchtige Schreiner

gesucht. Willh. Gail Wwe., Viebrich a. Rh. 9992

Bauschreiner (Bankarbeiter), selbstständig tüchtige Arbeiter, gesucht Karlstraße 80. 9986

Hotelfürer im Alter von 20 bis 22 Jahren sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

## Gesucht

für das Residenz-Theater ein Schneider als Garderobier für die Abendstunden. Zu melden im Bureau des Theaters. 108

Sprachkund. Zimmerkellner, zwei jg. Saalkellner, Küchenaide (Patissier), einen angeh. Diener, Kutscher u. j. gem. Hausburfchen f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung, aus guter Familie, gesucht. 8617

Musikalien- und Instrumenten-Handlung

Reinhold Wolff, Wilhelmstraße 30.

## Lehrling gesucht

von W. Hillesheim, Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung. Gelbgießerlehrling gesucht Frankenstraße 5, Part. 9441

Ein braver Lehrling gesucht Schillerplatz 1, bei N. Wey, Spengler und Installateur. 9841

Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 88. 8119

Ein Schreinerlehrling gesucht von Zeiger, Dranienstraße 16. 9841

Sattlerlehrling gef. H. Jung, Langgasse 39.

Ein Tapezirer-Lehrling gesucht bei H. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Tapezirerlehrling gesucht. Ph. Lauth, Marktstraße 12. 6650

Tapezirer-Lehrling gesucht. Hof-Tapezirer, Moritzstraße 44. 4609

Ein braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gef. bei Ludwig Hess, Tapezirer, Helenestraße 28. 9953

Ein Lackirerlehrling gesucht bei C. Geyer, Maler und Lackirer, Hellmündstraße 45. 8516

Ein braver Junge kann bei Vergütung das Lackirer-Geschäft erlernen bei P. Brühl, Frankenstraße 6. 9255

## Lackirer-Lehrlinge

gesucht Näderstraße 25, 6608

## 6. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. Mai 1892, Vormittags.  
Aus der Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Reihenfolge beigefügt.  
(Oben Gewinne.)

391 451 69 846 (10 000) 69 938 1087 120 358 454 520 83 775 91  
806 46 942 (3000) 2008 324 86 91 481 539 63 76 87 721 68 77 803 25  
928 3294 353 439 57 570 722 26 808 930 4049 141 239 96 310 46 85  
407 511 633 67 753 94 99 850 81 901 (500) 5128 282 324 406 52 (1500)  
75 89 555 58 875 6028 57 64 108 221 48 97 366 70 723 817 89 986  
7328 414 549 682 705 849 61 919 34 74 8083 92 286 311 58 70 603  
701 35 890 906 (3000) 21 9093 (300) 255 72 330 48 508 29 721 84  
888 (300)  
10288 335 47 86 444 63 572 629 761 75 894 958 11051 97 237  
81 328 (3000) 417 (1500) 56 549 692 765 981 12038 65 208 67 505 32  
688 714 68 856 91 98 13016 50 104 227 (300) 492 (500) 615 38 (3000)  
39 749 833 97 926 85 14063 312 43 96 405 547 53 663 709 975 94  
15070 284 (500) 326 540 766 (3000) 97 10360 90 229 53 544 58 98  
841 98 937 57 17000 118 281 99 (500) 312 67 81 559 605 51 90 752  
987 90 18027 359 604 71 88 706 67 (300) 78 823 10116 287 338 445  
507 92 600 748 801 13  
20028 39 47 59 63 89 144 61 338 488 93 525 96 769 881 962 31069  
318 (3000) 90 453 58 94 540 76 714 38 916 22151 55 292 (15000) 341  
460 636 733 905 22 23204 27 36 347 57 427 53 556 64 861 68 24024  
200 73 344 (3000) 421 35 (3000) 538 48 52 680 761 86 832 58 82 (300)  
987 25084 229 496 590 602 74 755 841 47 77 20153 92 240 372 415  
93 (3000) 718 26 914 50 70 27235 481 99 813 43 28011 17 47 78 112  
23 35 (5000) 396 442 (500) 631 737 (500) 891 982 29065 126 212 464  
612 (1500) 13 95 769 877 900  
30380 97 470 97 569 631 762 869 93 31074 106 523 658 793  
22132 (15000) 318 34 464 66 72 535 690 850 900 9 33076 136 95  
212 73 344 (500) 412 550 (300) 627 745 901 31 89 90 34024 46 129  
15000) 391 (3000) 479 (500) 569 859 980 35111 81 214 373 424 509 683  
952 98 (500) 36123 (500) 25 26 75 81 (500) 388 426 37182 298  
(5000) 428 36 549 639 859 927 32 83 35022 117 313 19 375 578  
619 (10000) 831 30000 (5000) 45 215 25 23 56 358 521 (1500) 611 44  
819 81 964 85 91  
40194 400 540 46 96 719 56 80 91 811 82 963 41088 101 2 25 39  
316 413 43 531 77 854 931 39 67 49005 143 90 219 328 414 44 69 690  
867 923 51 43151 60 320 (3000) 611 25 70 (1500) 80 (300) 664 97  
866 86 988 44027 77 87 192 323 (1500) 562 76 640 744 872 940 45168  
82 304 32 97 437 80 81 581 650 798 803 26 966 (500) 40024 111 417  
(500) 518 35 (15000) 862 947 71 47005 26 55 149 35 285 98 446 80 (500)  
564 74 601 788 918 48 56 280 373 450 508 709 804 78 986 49 78 40064  
(3000) 188 217 (500) 44 607 8 60 819  
50150 86 444 82 682 731 800 49 901 26 51073 114 308 27 822  
(300) 48 84 52001 174 69 33 354 (1500) 558 806 950 58 43 98 254  
84 403 38 512 38 99 761 810 (1500) 978 86 54089 (500) 256 335 (500)  
308 419 (3000) 645 63 720 (1500) 80 81 897 998 (900) 55207 15 69 307  
47 47 90 505 (15000) 604 39 745 62 941 56167 97 331 84 408 550 (3000)  
759 833 60 (500) 73 968 57365 404 91 710 13 49 816 58317 94 426  
508 634 840 912 59227 302 49 582 684 825 48 58 920 73  
60269 397 415 557 806 973 81 61169 244 67 599 599 65 705 870  
87 62024 64 156 (3000) 219 41 491 526 45 627 73 758 63016 21 55  
199 249 382 432 544 51 76 632 86 913 59 84 64165 238 358 549 84 95  
703 43 (3000) 800 46 89 96 65064 134 62 207 349 59 66 75 436 (300)  
88 590 799 989 66144 240 71 323 407 60 601 60 789 90 848 67101  
267 344 98 (15000) 442 523 (500) 636 65 811 18 987 68237 43 45 308  
401 505 16 768 60201 392 568 621 810 12 16 (500) 40 946  
70247 (15000) 444 558 43 625 (3000) 63 941 (500) 71214 21 44 69  
372 432 34 520 736 899 72107 277 83 439 46 59 (3000) 74 518 17 34  
(3000) 650 62 599 (3000) 911 72077 27 80 100 27 28 39 53 60 35 (500) 243  
46 81 620 919 (15000) 84 97 74194 107 208 63 332 424 535 71 86 724  
37 85 931 (3000) 42 75068 133 250 602 9 791 74058 74 107 79 307  
72 423 59 655 76 93 717 (3000) 54 81 953 77088 (3000) 210 22 31 457  
538 56 609 (15000) 729 78 877 76048 118 448 52 86 93 660 707 19 807  
983 79251 365 456 66 535 76 628 (300) 81 804 72 84 923  
80006 104 202 28 74 (500) 328 (3000) 30 469 505 613 52 827 901  
81162 201 37 312 81 605 758 867 912 82199 209 77 349 429 586 769  
913 83037 274 94 95 355 (500) 76 77 483 93 511 20 93 938 84369  
(300) 420 566 70 96 (5000) 606 49 66 814 21 44 902 (3000) 61 85017 60  
76 92 112 25 75 209 68 316 403 41 (3000) 623 740 84 876 86838 93  
818 87080 153 238 96 445 (500) 763 (3000) 968 88071 324 (500) 35

(15000) 442 83 511 (500) 54 74 692 93 764 803 73 96 89026 59 71 140  
329 82 96 517 43 967  
90108 255 642 971 (3000) 91064 152 89 437 555 645 50 87 733 74  
814 95 92139 330 66 542 604 96 47 35 980 93144 49 254 513 62 80  
612 (5000) 92 757 87 852 86 437 66 94105 255 (3000) 884 440 616 26  
966 77 95075 77 319 83 859 70 926 94365 415 534 41 763 904 26  
(3000) 88 97178 75 93 (3000) 219 63 425 574 614 722 25 (5000) 821 23  
43 942 98041 55 92 147 217 59 485 533 35 85 629 912 36 58 73 (3000)  
37 99108 14 43 298 460 510 29 86 626 95  
100021 96 132 357 62 64 (3000) 433 584 670 795 871 978 99 101213  
27 363 (3000) 492 650 805 29 102049 478 507 42 44 611 45 946  
103029 136 389 588 735 821 (3000) 930 41 101006 44 (15000) 274 367  
658 817 43 914 97 105030 137 408 508 13 82 89 763 106121 61 88  
255 326 582 701 21 25 58 74 (15000) 808 43 107019 50 66 (5000) 85  
231 357 522 688 91 707 912 109030 224 377 603 31 (3000) 92 803 28  
44 982 58 100247 63 (3000) 74 388 546 78 706 812  
110020 23 76 415 521 97 755 111025 141 224 43 68 355 425 716  
46 47 89 112137 201 (50000) 302 (3000) 90 403 89 535 644 88 891 991  
113047 173 94 383 93 433 512 (3000) 635 850 913 114039 616 31 95  
(3000) 722 877 (5000) 969 115084 108 56 358 471 687 781 854 65 79 953  
116189 235 417 602 7 50 683 787 831 67 70 992 117089 250 500 15  
647 766 855 905 64 79 80 118008 60 140 368 74 86 406 58 514 635  
736 93 857 85 91 964 119131 345 47 401 92 602 88 854 978  
120097 135 248 317 442 58 87 (3000) 655 717 78 840 121121 67  
78 324 48 66 639 83 (30000) 89 707 82 (3000) 59 944 57 99 122064 250  
476 586 719 88 825 955 123269 532 908 (5000) 74 124036 266 76 423  
504 80 647 910 87 125066 226 479 550 70 665 796 821 55 919 98  
126436 86 (5000) 88 93 503 6 37 43 716 305 324 54 127133 238 67  
487 (5000) 504 (3000) 755 916 18 128990 188 95 223 (3000) 66 615 737 71  
856 71 929 56 129132 332 77 448 541 717 (3000) 78  
130121 63 333 91 643 754 131113 408 17 572 607 718 952  
132018 54 190 319 55 80 (15000) 471 574 677 888 960 88 133003 18  
165 87 225 379 83 443 81 501 32 (30000) 726 805 20 62 932 83 134059  
258 77 314 15 33 39 724 812 13 46 81 920 135071 156 236 (15000) 71  
356 488 509 701 26 30 88 136018 200 4 25 (3000) 362 73 89 593 689  
93 840 137021 50 163 238 304 28 55 479 754 55 85 787 894 927  
138030 141 44 462 749 80 824 70 139020 21 52 148 418 99 588 729  
890 93 959  
140036 193 216 (5000) 386 574 87 (3000) 961 87 141104 (15000) 589  
95 (15000) 653 712 47 975 98 142145 56 392 409 63 570 (3000) 797 890  
7409 144219 71 83 402 638 735 93 811 982 144056 118 56 393 406  
1491 145041 89 195 320 86 480 531 40 788 822 146079 86 162 89 201  
43 333 40 634 709 841 961 83 147094 406 55 595 614 (3000) 815 945  
49 70 93 (30000) 148109 (15000) 18 50 (30000) 303 (5000) 402 46 89 563  
90 708 890 149059 214 87 606 34 842  
150028 53 245 81 358 408 (15000) 60 74 731 81 864 82 908 47 (15000)  
151088 (15000) 113 17 64 72 329 66 88 551 84 802 84 930 42 152521  
54 411 14 76 728 153032 308 34 73 86 469 648 739 154177 202 66  
60 480 84 552 (30000) 90 602 25 837 912 155005 22 1132 44 258 300 524  
661 76 94 779 828 927 (30000) 156076 112 37 58 237 301 449 (15000)  
586 742 (15000) 82 847 904 45 157063 167 83 287 77 97 300 24 568  
653 712 88 158075 99 127 36 208 506 69 680 724 964 (30000) 58 (3000)  
150139 74 336 409 (5000) 70 842  
160348 653 78 (5000) 734 87 886 907 161276 301 9 81 93 446 65  
511 (5000) 825 29 944 71 72 162019 52 69 91 332 67 (15000) 63 95 487  
523 613 725 50 843 67 83 163115 (15000) 230 83 (5000) 326 58 65 (3000)  
83 449 611 728 908 164077 181 243 584 92 620 844 165038 217 367  
93 412 18 79 508 7 16 45 716 (30000) 38 888 89 947 78 166317 541 604  
750 827 968 83 98 (5000) 167296 398 425 86 666 849 917 94 168121  
310 94 527 48 86 646 65 722 (30000) 87 885 964 169090 132 303 (30000)  
401 535 39 776 983  
170026 101 433 524 26 718 65 99 853 79 929 171048 99 165 377  
474 89 501 884 914 172055 122 65 231 (15000) 371 427 565 77 729 81 971  
173028 195 (5000) 256 315 20 423 40 475 79 737 96 888 985 174475  
516 603 32 90 708 810 911 53 59 175054 108 92 206 60 524 786 822  
909 176175 274 427 662 745 95 831 965 78 177119 58 276 477 543  
65 69 635 83 737 860 93 900 64 178009 34 63 624 (50000) 97 792 863  
78 959 179039 50 (3000) 51 173 222 43 422 23 373 678 (15000) 725 59 66 973  
180135 (3000) 59 258 95 361 (30000) 82 474 748 69 900 9 (3000)  
181011 238 307 478 506 25 43 44 689 917 62 182133 52 59 414 559  
78 (5000) 653 67 755 813 15 35 910 18 21 183014 82 (30000) 332 (5000)  
421 680 883 184010 210 (5000) 396 540 611 721 29 185081 713  
933 186318 56 60 91 435 604 (3000) 745 830 903 187031 64 87 208  
316 18 26 513 66 639 776 825 80 94 188088 159 90 295 427 537 98  
501 17 59 (3000) 826 53 55 86 189079 354 401 65 81 83 577 666 899

Zahnmacher-Lehrling sucht

Wilh. Pütz, Webergasse 37.

9805

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

August Boss, Bäckermeister,

8818

Bahnhofstraße 14.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstraße 17. 6555

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-  
lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4531  
So. Hausdiener, w. schon in einer Flaschenbier- oder Weinhandlung  
thätig war, sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein kräftiger Hausdiener wird per Anfang Juni gesucht. Näh. im  
Tagbl. Verlag. 9929

Ein ordentlicher junger Hausbursche gesucht.

Carl Goldstein,

Langgasse 48. 9916

Hausbursche gesucht Al. Burgstr. 1, Porzellan-Laden.

Ein j. Hausbursche von ausw., von 14-16 Jahren, per  
1. Juni gef. Ede der Adelheidstr. u. Karlstraße 22, im Lab.  
Ein Hausbursche gesucht Dampfmaschinen Schwalbacherstraße 43.

Ein ganz junger Ausläufer im Alter von 14-16 Jahren gesucht.

W. Thomas, Webergasse 6.

Ein Bursche für ein Flaschenbier-Geschäft gesucht bei  
Schmitt, Geisbergstraße 9.

Ein Landbursche, der fahren kann, Soldat war u. g. Zeugn. hat, als  
Aufsicht. für gleich, d. A. Eichhorn's Wirt., Herrnmühlgasse 3.  
Sofort ein braver Knabe, 13-14 Jahre alt, für Mittwoch und Samstag  
Nachm. gesucht Wilhelmstraße 10.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Geehrten Handlungshäusern

empfiehlt seine ausgebreitete Stellenvermittlung bei gänzlich kostenfreier  
Bedienung das kaufm. Stellenvermittlungsbüreau von

Wilh. Merlen.

Frankfurt a. M. und Wiesbaden,

Jell 69. Wilhelmstraße 42a.

Telephon 1477.

Verkäufer

für Bade-Saison  
oder stabil.

Junger Mann, 20 J., längere Zeit in f. Geschäft thätig, sucht Stellung  
in seinem Geschäft. Elegantes und sicheres Auftreten. Engl. u. franz.  
Stenogr., Correspondent. Näg. Anträge. Auch zur aktiv. Stell-  
vertretung des Chefs. Off. sub N. 1375 an Rudolf Mosse,  
Dresden. (Dr. c. 5484) 488

## 6. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. Mai 1892, Nachmittags.  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern:  
in Parenthese beigefügt.  
(Dane Gewinne.)

146 215 815 (5000) 39 461 1138 43 49 334 81 496 692 789 879 936  
83 2001 192 252 344 60 616 17 727 823 39 928 65 3084 151 61 201  
350 461 605 32 731 932 96 4091 190 300 33 365 415 (3000) 89 515 601  
42 (300) 768 82 811 5192 277 455 515 16 670 728 929 98 6103 19  
317 478 537 49 666 768 834 99 929 7277 (300) 534 98 477 532 (300)  
64 96 683 94 713 99 832 67 99 957 6085 87 (300) 175 276 81 84 384 519  
28 618 814 77 9205 53 609 29 47 90 733 37 55 850 976

10040 62 223 619 725 835 931 11404 48 583 607 20 66 901 99 12332  
772 800 60 13051 254 92 537 740 14104 51 364 706 884 15050 455  
624 88 628 787 817 34 87 907 10096 (300000) 103 23 34 245 318 428  
536 39 60 89 844 905 64 (500) 95 17134 282 318 20 66 455 657 705  
74 821 91 962 74 18013 77 226 406 32 (1500) 709 801 89 904 30  
19103 303 (300) 66 747 901 56

29004 181 265 803 35 (3000) 94 414 29 38 572 90 634 81 21038  
[500] 142 48 352 618 47 943 69 78 22045 133 63 89 208 (3000) 396 418  
99 641 83 688 709 808 16 940 85 29008 47 94 317 27 68 454 506 23  
[500] 49 (300) 687 (300) 96 814 42 (3000) 24094 195 67 68 339 500 77  
682 800 2 919 32 72 74 25032 166 93 458 78 684 702 68 839 20030  
105 462 628 38 68 825 95 954 67 74 27000 30 50 162 489 589 611 709  
28012 31 229 (300) 308 14 41 53 54 429 504 9 623 729 53 29015 69  
[500] 71 83 (500) 90 308 25 453 (5000) 520 716 (1500) 836 918 65 92

30066 95 146 99 374 699 841 902 (300) 72 81155 904 337 67 529  
[300] 677 780 89 966 72 30065 77 127 964 430 501 51 702 91 964 73  
39284 357 471 790 988 95 34018 99 290 462 700 857 35082 201 12  
321 417 698 726 64 (300) 825 36028 (300) 143 358 (1500) 611 26 722  
894 37117 38 219 35 (300) 356 775 (3000) 39079 91 137 54 488 692  
94 753 820 29 998 39559 756 892

40076 140 298 301 29 467 627 60 88 879 41050 174 455 64 558  
927 42153 277 496 548 (5000) 755 73 (3000) 42450 83 588 79 729 63  
802 944 50 44038 (300) 48 67 174 238 300 37 52 81 422 46 764 809  
45151 209 325 65 494 520 41 811 46005 76 107 40 524 685 738 59 66  
83 937 89 47044 288 355 719 45 955 48038 208 12 36 40 67 691  
831 48 76 40685 764

501123 312 670 776 807 51131 32 248 435 46 55 597 739 47 64  
825 52020 52 135 255 326 490 588 756 871 983 92 53111 46 90 298  
343 49 (1500) 80 88 481 516 691 709 38 88 853 933 90 540 49 52 344  
46 69 402 40 81 529 47 665 702 807 9 16 59 905 55063 136 40 53 229  
96 361 55 450 675 688 715 60 839 984 50071 81 104 21 323 46 (3000)  
63 55 82 478 571 777 (5000) 913 18 19 98 57020 30 72 98 186 419 534  
613 35 73 711 62 35088 451 621 60 752 64 819 53 965 (3000) 50040  
170 (300) 309 (500) 62 89 414 19 544 (1500) 744 894 986 42 57

60126 (300) 53 61 234 46 623 90 710 78 869 86 951 61026 76 94  
117 46 232 583 98 656 716 90 62109 19 (300) 239 67 309 493 563 754  
76 808 40 71 908 71 63015 559 612 724 95 96 853 64083 190 392  
492 518 856 77 914 58 65107 77 333 445 568 616 94 733 47 61 817  
903 60029 49 83 102 212 29 (5000) 439 596 634 98 714 990 (500)  
76095 108 16 63 93 97 409 (500) 92 567 823 (500) 775 83 896 958 62  
64085 181 230 321 604 717 81 944 69038 51 328 (1500) 30 408 39 58  
550 52 95 636 (1500) 47 75 803 901 63

70078 339 440 84 506 601 830 98 914 40 (5000) 71059 88 213  
388 401 22 (300) 45 81 (1500) 337 616 94 864 901 91 (1500) 72348 422  
900 807 8 990 79059 102 210 309 500 44 822 915 79 74241 400 812  
902 73 75210 495 585 710 70240 350 574 334 942 86 (3000) 77134  
209 27 413 71 618 809 19 78120 (1500) 37 214 741 939 79154 308 47  
444 58 85 696 (5000) 706 812 946 69

80107 14 17 267 424 711 67 965 81013 146 49 (3000) 225 65 66  
81 86 385 87 485 (1500) 691 97 743 82108 (300) 23 312 68 402 515 49  
625 49 62 (3000) 99 888 58062 66 125 51 98 279 87 307 20 31 35 71  
469 841 84031 (5000) 188 64 226 47 (3000) 472 98 631 63 898 917 52  
85014 149 69 74 218 44 659 65 745 74 846 86075 243 63 71 (1500)  
445 530 (300) 736 93 930 87043 59 61 (300) 235 300 47 89 (500) 96  
463 549 94 611 25 703 (500) 21 818 30 33 44 75 79 960 89011 97 145  
80 266 317 418 530 688 907 89063 147 48 309 94 (500) 304 17 544 696  
702 10 12 810 32

90110 54 282 300 42 431 594 613 755 889 964 94 91105 226 309  
523 641 (500) 72 (5000) 739 55 840 (300) 92028 81 294 (300) 350 432  
512 48 600 31 43 706 11 832 48 903 93 93242 63 376 (500) 482 500

645 (1500) 710 64 814 31 74 94087 112 260 63 373 409 (1500) 34 (300)  
71 648 67 708 (3000) 49 829 40 951 95086 137 238 66 536 619 24 819  
87 907 (500) 45 72 96026 114 385 478 574 827 75 91 928 97187 417  
52 546 59 641 92 872 907 96287 354 66 73 81 543 673 738 834 96  
939 (500) 64 99007 215 300 73 75 601 84 706 855 58 904 11 35 43  
63 75

100006 61 168 233 402 512 646 (15000) 84 (1500) 775 101076  
279 87 486 556 610 41 45 865 941 (300) 54 69 102055 56 76 198 251  
422 555 83 830 66 939 (300) 57 108364 130 625 771 919 101040 118  
28 60 304 56 (3000) 783 91 901 8 53 57 105167 60 612 34 710 89 872  
995 106082 (1500) 104 78 233 (1500) 73 821 447 65 606 (500) 77 663  
71 837 107138 276 (500) 302 38 (300) 769 97 860 64 92 954 82 108044  
219 348 (3000) 58 40 17 42 58 725 845 74 (500) 99 109045 101 81  
287 341 45 53 777 880 902 49 50

110083 239 392 409 24 44 655 745 76 97 890 330 111259 400 27  
35 38 74 (300) 84 87 547 81 (300) 670 761 (3000) 112017 58 83 (1500)  
285 327 530 674 825 933 68 113043 106 (300) 823 443 640 740 888  
114006 74 81 101 (300) 372 593 871 115031 62 100 24 223 68 351 482  
[500] 61 605 12 41 806 83 116080 88 147 86 269 300 12 92 486 559  
69 601 759 99 982 117253 391 529 699 116059 74 210 23 56 379  
482 510 638 43 716 858 92 935 119035 38 181 89 (300) 210 (3000) 12  
445 544 74 663 89 916

120263 (500) 312 75 634 (5000) 45 727 868 121002 255 63 80 556  
628 785 948 79 122033 (300) 86 125 45 82 375 423 509 67 86 833  
123083 112 67 99 569 680 (3000) 85 762 945 124012 56 80 300 584  
603 37 310 47 (50000) 76 921 125028 130 333 480 86 606 99 (300) 722  
64 91 851 126036 65 113 19 215 544 600 715 56 74 810 50 72 86 913  
127077 202 441 613 32 776 128004 111 218 94 350 492 529 83 697  
851 129064 248 75 337 617 59 68 89 800 (3000) 22 919 57 62

130346 96 452 72 557 734 50 (500) 905 36 55 80 131133 335 61  
[5000] 453 501 20 (1500) 914 132036 53 (3000) 103 80 82 207 61 935  
49 423 577 81 90 92 674 871 132361 312 72 613 64 (1500) 878 98 (300)  
134056 188 329 462 597 (500) 75 96 733 46 845 48 135012 41 136 336  
66 530 38 77 687 791 (500) 897 903 20 136006 89 345 526 68 78 682  
89 94 (500) 99 702 6 48 964 66 137089 114 302 68 432 (500) 49 68  
604 15 754 139002 169 243 53 736 908 46 50 139091 113 21 720 984

150029 46 53 345 69 83 696 736 886 931 141038 81 231 477 521  
93 602 34 38 93 707 41 84 822 142103 204 (1500) 41 83 85 405 683  
143177 331 38 97 434 37 697 753 824 144026 256 66 398 (300) 651  
704 14 154004 135 97 257 (500) 386 451 513 82 650 706 64 828 64 94 96  
984 88 99 140001 (500) 69 144 215 384 86 95 697 678 780 92 948 65  
569 745 57 967 149023 218 (300) 309 45 91 541 71 921 61 848 58  
150022 118 33 60 259 89 383 422 (300) 87 580 847 56 (300) 88 904

[500] 41 77 (5000) 151034 49 (300) 166 234 378 461 705 841 152254  
303 26 29 83 456 64 563 658 757 70 890 932 51 153008 135 278 355  
79 461 86 571 689 870 (500) 90 93 906 154283 434 54 572 839 155073  
127 66 334 68 439 503 684 747 89 904 26 34 156178 209 421 541  
786 888 926 157049 66 (1500) 183 351 64 449 81 523 (3000) 607 45 755  
64 802 918 158084 94 (500) 317 404 573 75 936 159045 181 276 445  
48 689 92 804 961

160077 102 97 291 355 58 66 75 469 536 37 77 693 885 962 161079  
91 116 232 42 331 98 427 74 738 837 (3000) 999 43 47 162005 64 100  
[10000] 238 85 388 69 423 569 697 881 163094 194 219 (5000) 844 497  
617 57 86 711 4 807 95 164167 318 31 487 542 65 64 738 831 165014  
120 62 251 406 13 (300) 20 541 715 23 74 802 40 (300) 971 166036  
166 208 314 33 77 409 96 547 64 96 862 (300) 167048 138 216 324 (300)  
588 715 897 168002 192 (500) 271 344 434 48 806 98 169095 174  
632 95 704 58 808 65 90

170017 113 368 476 507 605 63 87 733 93 171008 (1500) 34 175  
87 357 321 709 43 809 23 936 172229 334 60 74 539 689 730 37 98  
845 82 958 93 174016 398 466 77 506 746 57 540 926 79 174084  
118 70 (500) 388 409 57 76 590 659 723 63 (3000) 70 815 175130 43  
95 250 (3000) 834 176108 49 (3000) 285 92 363 526 774 327 177468  
565 95 619 899 (1500) 178116 206 (1500) 46 92 301 551 612 703 (3000)  
5 52 963 81 91 179007 210 27 98 325 48 977 687 716 807 73 960

180133 216 97 336 403 539 43 659 76 93 181051 71 120 43 82 96  
204 22 378 400 40 626 29 69 81 725 835 63 947 183007 190 303 20 64  
422 97 654 (50000) 68 771 861 183011 50 361 (1500) 75 592 674 738  
894 921 184004 5 14 31 61 92 132 64 254 86 316 454 535 53 79 603  
14 910 183077 144 72 244 88 492 675 78 89 (3000) 98 708 83 822 934  
34 186011 359 411 19 65 530 86 76 699 784 187082 425 506 63 (300)  
674 732 78 896 963 188260 75 315 24 69 969 189186 204 421 622  
63 93 628 915 55

## Für Bautechniker und Architekten!

Ein j. Bautechniker, gel. M., der 2 Sem. eine g. Baugewerksch. besucht u. ein Sommer im Baubüreau thätig war, sucht, geführt auf g. Zeugnisse, Stelle per 1. Juni, am liebsten auf dem Bauplatze. Gefl. Offerten unter **N. N. 280** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, in der Colonialw.- u. Delicatessen-Branche, sow. in Corresp. u. Buchführung durchaus bew., sucht per 1. Juli anderweit. Engagement. Gefl. Offerten erbitte unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter junger Kaufmann sucht Stelle als Comptoirist oder Verkäufer, am liebsten in der Cigarren- und Taback-Branche. Gefl. Offerten unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Ein thätiger junger Mann mit guter Handschrift sucht Nebenbeschäft., als Correspondent, Bücherübertrager (auch franz.), Secretair u., unter bescheidenen Anspr. Adr. erb. sub **S. M. 259** an d. Tagbl.-Verlag.

## Ein gebildeter Mann

sucht passende leichtere Stellung. Derselbe unterzieht sich Bureauarbeiten, sowie Einkassiren von Geldern u. d. d. d. Zeugn. Caution kann gestellt werden. Offerten sub **C. 8330** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. opt. 151/5) 43  
Ent empfohlenen junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht per 1. Juli c. anderweitige Stellung. Gefl. Offerten an **J. M. 25** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein durchaus tücht. erfahrener zuverlässiger Mann mit langjähr. Zeugn. sucht als Magazin-Verwalter, Portier oder ähnliche Stellung für sofort. Gefl. Anerbieten unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung auf einem Comptoir, Magazin oder sonstige Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Freiherren-Gebäude, tücht. Cabinetier, erf. im Damen-Frisiren (spricht engl.), i. d. 15. Juni Stell. Off. u. **M. M. 246** a. d. Tagbl.-Verl.

Krankenwärter, unverheirathet, mit prima ärztlichen Zeugnissen, auch lange Jahre bei Nerven- und Geisteskranken gewesen, übernimmt Pflege, Nachtwache, auch Jahresstellung, sowie auf Reise für In- und Ausland. Näh. Langgasse 23, 2. St. links.

Ein cautionsfähiger Geschäftsmann mit guter Empfehlung sucht stundenweise Beschäftig. od. Kranken auszuf. Näh. Kl. Schmalbachstr. 11, P. Aufständiger junger Mann, 24 Jahre alt, ledig, Soldat (gewesener Offiziersburche), wünscht Stelle als Diener od. Hausdiener. Näh. durch **A. Eichhorn's** Bureau, Herrnhäusergasse 3.

Ein tüchtiger Schweißer sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9843  
Hausburche, 17 J., i. St. als Ausl. o. ähnl. St. R. Kirchgasse 42, 3. r.

Ein kräftiger junger Mann sucht Stelle als Lehrling gegen freie Station u. in einer größeren Schlosserei hier. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9918

Ein sehr anständiger junger Mann (Russe), 30 Jahre, sucht Beschäftigung in Hotel, Comptoir oder bei Herrschaften. Offert. unt. **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut empf. Herrschaftsdieners mit guten Attesten und zwei Diener als Krankenpfleger empf. **D. Germania, Saffnerg. 5.**

Dienstag, den 24. Mai 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservierter Aargarten.** 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Die weiße Dame.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Nanon.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Fecht-Club.** Abends 8-10 Uhr: Fechten.  
**Gewerbeschule-Verein.** Abends 7 1/2 Uhr: General-Versammlung.  
**Gymn.-Verein.** Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.  
**Gymn.-Gesellschaft zu Wiesbaden.** Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Aene Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Salska.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Nach derselben: General-Versammlung.  
**Gesangverein Liederkrone.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Partell'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft „Latitia“.** Abends 8 Uhr: Versammlung.  
**Ander-Club Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.  
**Internationaler Philatelisten-Verein.** Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.  
**Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.  
**Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins.** 8 1/2 Uhr: Übung.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangsabtheilung. — Fr. Verehr.  
**Christl. Verein junger Männer.** Übung der Violinspieler. Abends von 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfr. S. S.** Meldestelle bei Frau Douder, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.

## Auszug aus der Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 14. Mai: dem Schlossergehülften Johann Hofmann e. L., Eleonore. 15. Mai: dem Regimentschneider Sergeanten Wilhelm Gehm e. L., Frieda Hedwig Emilie Bertha. 16. Mai: dem Expeditionsgehülften Friedrich Jacob Holland e. S., Friedrich Ludwig; dem Schreinergehülften Adolf Schmidt e. L., Elise Helene. 17. Mai: dem Fabrikanten Ludwig König e. S., Max August Ludwig. 20. Mai: dem Tagelöhner Philipp Ohlenmacher e. S., Friedrich Johann Carl.  
**Aufgeboren:** Buchhalter Carl August Courett zu Saarburg und Marie Josephine Seeland zu Dureichheim, Bezirksamt Landau in Rheinbayern, früher hier.  
**Verheiratet:** 21. Mai: Buchhaltungsgehülfe bei den städt. Wasser- und Gaswerken Philipp Jacob Wilhelm Weiß hier und Catharine Adeline Menn, bisher hier; Kaufmann Friedrich Wilhelm Ludwig Heinrich Müller hier und Agnes Laura Wilhelmine Dillmann, bisher hier; Glasergehülfe Nicolaus Adam Reinhard Carl Emil Seib hier und Philippine Charlotte Johanna Caroline Bausch, bisher hier; Kaufmann Wilhelm Heinrich Julius Philippi zu Köln am Rhein und Ella Sophie Christiane Bimler, bisher zu Köln.  
**Gestorben:** 20. Mai: Steuerassistenten Friedrich Wilhelm Heinrich Sed, 19 J. 6 M. 20 T.; unversehrte Ladirergehülfe Johann Georg Meß aus Nürnberg, 23 J. 11 M. 26 T.; Schreiner Jacob Geis, 56 J. 9 M. 13 T.

## Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

**Biebrich-Mosbach.** Geboren: 8. Mai: dem Architekt Philipp Schneiderhöhn e. L. 12. Mai: dem Tagelöhner Paul Weimer e. S. 12. Mai: dem Mineralwasserfabrikanten Ludwig Helwig e. L. 14. Mai: dem Straßenbahn-Schaffner Carl Marmann e. L.; der Wittve des Feilenhauers Heinrich Fries e. L. 20. Mai: dem Tagelöhner Heinrich Straßer e. L.; dem Zimmergehilfen Gustav Ohwald e. L. **Aufgeboren:** Schuhmacher Joseph Ernst Köhler, wohnh. zu Wiesbaden und Helene Köhler, wohnh. dafelbst. Heizer Carl Louis Pilgrim, wohnh. zu Rüdesheim, und Marie Magdalene Urban, wohnh. zu Frankfurt a. M. **Verheiratet:** 14. Mai: Tagelöhner Philipp Carl Gensmann von Geisig, Kreis Unterlahn, wohnh. dahier, und Catharine Philippine Strad von Vogel, Kreis St. Goarshausen, wohnh. seither dafelbst. 15. Mai: Küster Emil Heinrich Geis, wohnh. dahier, und Louise Schappert von Heidelberg, wohnh. seither zu Wiesbaden; Cigarrenarbeiter Franz Dahm von Trier und Anna Schwarz von Neudau im Großherzogthum Baden, Beide wohnh. dahier. 19. Mai: Vice-Wachmeister beim Nass. Feld-Artillerie-Regiment No. 27 zu Wiesbaden Otto Paul Theodor Klammann von Berlin, und Auguste Caroline Catharine Elisabeth Köhnig von Plegnitz, wohnh. seither dahier. **Gestorben:** 13. Mai: Julius Ludwig, S. des Korbmachers Julius Ludwig Stichel, 8 M. 14. Mai: Fabrikarbeiter Pantrains Kaiser, 32 J. 15. Mai: Johann, S. des Steinbauers Carl Hachenberger, 10 M.

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden,<br>21. und 22. Mai.           | 7 Uhr<br>Morgens.       |                                  | 2 Uhr<br>Nachm. |       | 9 Uhr<br>Abends. |       | Tägliches<br>Mittel. |       |
|------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-----------------|-------|------------------|-------|----------------------|-------|
|                                          | 21.                     | 22.                              | 21.             | 22.   | 21.              | 22.   | 21.                  | 22.   |
| Barometer* (mm) . .                      | 749,7                   | 752,8                            | 752,2           | 751,9 | 753,5            | 753,2 | 751,8                | 752,5 |
| Thermometer (C.) . .                     | 10,7                    | 7,3                              | 13,1            | 17,7  | 7,9              | 12,3  | 9,9                  | 12,4  |
| Dunstspannung (mm) .                     | 7,6                     | 5,8                              | 6,3             | 6,2   | 5,9              | 7,5   | 6,6                  | 6,5   |
| Relat. Feuchtigkeit (%)                  | 79                      | 76                               | 56              | 41    | 73               | 71    | 69                   | 63    |
| Windrichtung und<br>Windstärke . . . . . | W. W. W. N.W. N.W. N.W. | leb. schw. leb. leb. schw. schw. | —               | —     | —                | —     | —                    | —     |
| Allgemeine Himmels-<br>ansicht . . . . . | bowlf. f. heit.         | bowlf. bowlf. heit. heit.        | —               | —     | —                | —     | —                    | —     |
| Regenhöhe (mm) . . .                     | —                       | —                                | —               | —     | —                | —     | —                    | —     |

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)

**25. Mai:** mäßig warm, wolfig, Regenfälle, später aufklarend, frisch.  
 — keine Gewitter —

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von eingemachten Früchten im „Rhein Hof“, Mauergasse 16  
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 241, S. 25.)

## Vereinigte Biebricher Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Straßenbahn.

Sommer-Fahrplan gültig vom 1. Mai 1892.

### An Wochentagen:

Abfahrt von **Mainz** nach **Biebrich**: Vorm. 8\* 9 10 11 12. Nachm. 12 15  
 145 245 345 445 545 645 745

Abfahrt von **Biebrich** nach **Mainz**: Vorm. 6\* 8 10. Nachm. 12 30  
 145 245 345 445 545 645 745

### An Sonn- und Feiertagen:

Abfahrt von **Mainz** nach **Biebrich**: Vorm. 9 10 10 11 12. Nachm. 12 15  
 1245 115 145 245 345 445 545 645 745 845

Abfahrt von **Biebrich** nach **Mainz**: Vorm. 8 10 11. Nachm. 12 30 14  
 145 245 345 445 545 645 745 845

\* Nur an Markttagen.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 24. Mai. 120. Vorstellung. 159. Vorstellung im Abonnement.

## Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.

### Personen:

|                                                                       |                  |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------|
| Gaveston, Schlossverwalter der ehemaligen Grafen von Avenel . . . . . | Herr Ruffeni.    |
| Anna, seine Mündel . . . . .                                          | Frl. Nachtigall. |
| Georg, ein junger englischer Offizier . . . . .                       | Herr Bernhardt.  |
| Dickson, ein Richter . . . . .                                        | Herr Buschard.   |
| Jenny, seine Frau . . . . .                                           | Frl. Pfeil.      |
| Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenel . . . . .             | Frl. Brodmann.   |
| Gabriel, Knecht auf Dickson's Meierei . . . . .                       | Herr Brünning.   |
| Mac-Irton, Friedensrichter im Orte . . . . .                          | Herr Alighi.     |

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 25. Mai. Zum ersten Male: **Rosenkranz und Gildenkern.**

## Residenz-Theater.

Dienstag, den 24. Mai. 32. Abonnements-Vorstellung.

## Nanon.

Komische Operette in 3 Akten von Richard Genée.

Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 25. Mai: **Der Mann im Monde.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Answärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag: „Der Bildschütz.“ Mittwoch: „Bauer als Millionär.“ **Schauspielhaus.** Dienstag: „Die gemeinschaftliche Hochzeitsreise.“ Mittwoch: „Glatterfucht.“ — „Des Löwen Erwachen.“

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.  
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

## Cognac-Versteigerung.

Mittwoch, den 25 d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des Herrn Speditours L. Rettenmayer hier, Rheinstraße 23, eine Partie feiner französischer Cognac in Flaschen, gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.  
Wiesbaden, den 23. Mai 1892.

**Eifert,**  
Gerichtsvollzieher.

## Evangelischer Kirchen-Gesangverein.

Zur Besprechung der vorgeschlagenen Statuten-Änderung über welche am Mittwoch die General-Versammlung beschließen soll, laden wir unsere verehrl. activen Mitglieder auf heute Abend 9 Uhr in die Restauration „Zum Mohren“, Neugasse 15, hiermit ganz ergebenst ein.  
Mehrere Mitglieder.

## Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

Die diesjährige General-Versammlung findet Mittwoch, den 8. Juni, Nachmittags 4 1/2 Uhr, in Schwesterheim Schöne Aussicht 21, statt.  
Tagesordnung:  
1) Jahresbericht. 2) Kassenbericht. 3) Decharge-Ertheilung und Wahl der Rechnungs-Revision. 4) Wahl von Mitgliedern des weiteren Vorstandes.  
Der Vorstand.

**Meier's Weinstube,**  
12. Louisestraße 12.  
Heute Abend von 6 Uhr an:

**Grosses Spargel-Essen.**

**Buttermilch,**  
täglich zwei Mal frisch, per Schoppen 5 Pf. empfiehlt die Centrifugen-Molkerei von  
**E. Bargstedt, Faulbrunnenstr. 7.**

**Brod auf dem Markte** diese Woche Mittwoch.

**Rhein-Bade-Anstalten Biebrich a. Rh.**

Zeige hiermit einem geehrten Publikum die  
**Eröffnung meiner Bade-Anstalten**  
an. Schwimm-Unterricht für Damen und Herren wird von geprüften Schwimm-Lehrern erteilt. Wasserwärme 12°.  
Hochachtungsvoll

**Paul Ezelius.**

Jahrg. Gartenlaube von den Jahren 60-90 sind zu verkaufen  
Lehrstraße 2, 2.

## Verschiedenes

Sch habe mich als  
**Rechtsanwalt**  
dahier niedergelassen.  
Mein Bureau befindet sich  
**Bahnhofstraße 20, im 1. St.**  
**Th. Eckermann,**  
Rechtsanwalt.

Eine junge Dame sucht eine Filiale von Leinen-  
Nähereien zu übernehmen. Gest. Offerten unter  
F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Geschäfts-Gesuch in Wiesbaden.

Dasselbst sucht ein tüchtiger junger Kaufmann mit einem selbsterrungenen Capital von ca. 25,000 Mk., der englischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig, ein nachweislich rentables Unternehmen oder Btheiligung an einem Engros-Geschäft. Gest. Offerten unter Chiffre Z. 6400 an  
**Rudolf Mosse, Stuttgart.** (Stg. opt. 78/8) 43

**Oskar Herbst, Masineur,**  
wohnt 9937  
**Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.**

Gefügt auf anatomische Kenntnisse, sowie praktische Erfahrungen durch Jahre lange Thätigkeit auf dem Gebiete der Chirurgie, Massage und Gymnastik empfiehlt sich  
**O. Böhme, Goldgasse 5, 2.**

Anständige Leute erhalten billigt guten Mittagstisch Wegger-  
gasse 20, 1 St. 9976

**Ein gutes Zweirad,** Rover, mit dicken  
geucht. Adresse u. G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.  
Reifen, wird zu mieth.

Ein ärztlich geprüfter Krankenwärter empfiehlt sich zum  
Streichen und Aneten, kalten Abreibungen, Nachtwachen und  
zum Ausfahr. v. Kranken bei receller Bedienung. Gute Zeugn.  
sehen zu Diensten. Gest. auch per Postkarte erbeten.  
**F. Schlosser, Krankenwärter, Frankenstr. 10, Maus. r.**

Tüchtiger Möbelpolirer empfiehlt sich den geehrten Herrschaften  
zum Poliren und Mattiren. Näh. Mauergerasse 8/5, 2 St.

Canal-, Maurer- und Cementarbeiten, sowie Anlegen von Wand-  
platten, Legen von Metallacher Böden, Einrichtungen von Kesselheizungen etc.  
werden angenommen. **H. Kaiser, Helenestraße 15.**

Neue Schuhe bill., Herren-Stiefelsohlen u. Fled v. 2.80 Mk., Damen-  
Stiefelsohlen u. Fled von 2 Mk., aus bestem Trierer Wildschleder.  
**A. von der Heide, Ellenbogengasse 8.**

**Costüme** werden geschmackvoll und gut sitzend angefertigt,  
getragene Kleider werden auf das Neueste  
modernisirt. Näh. Bleichstraße 31, 2 St.

**Costüme** von 6 Mk. an, Hauskleider von 3 Mk. an  
werden nach seinem Taillenschneit angefertigt bei  
Frau **Michel, Helenestraße 16.**

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und  
außer Hause. Näh. Steingasse 26, Stb. 8 Tr.

Perfekte Näglerin empfiehlt sich. Helenestraße 6, Erdh. 2.

Eine durchaus perfekte Näglerin sucht noch einige Kunden.  
Adolphstraße 5, Vorderh. Dachl.

Eine Näglerin, durchaus bewandert, empfiehlt sich Privathäusern  
in und außer dem Hause. Bleichstraße 22, Manfarte.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln (aufs Land), wird ange-  
nommen u. gut besorgt. Näh. Mauergerasse 8, 3 St.

**Wäsche** wird schön gewaschen, gebleicht und Glanz gebügelt, Gardinen wie neu hergestellt Wellstrichstraße 1, Vorberb. 3 St.

E. Mädchen f. noch Kunden (Wäschen u. Putzen). Wellstrichstr. 16, D.

Zwei Mädchen suchen Wäsche u. Putz-Kunden. Schachstr. 16, 1. St.

Eine tüchtige Wäscherin sucht noch Kunden. Schwalbacherstraße 73.

Eine Frau sucht noch einige Kunden (Wäschen und Putzen). Hermannstraße 30, Dach.

Eine geübte Friseurin sucht Kunden. Näh. Adlerstraße 24, 2. St.

**Fuhrwerk** für Backstein, Sand, Schutt w. angenommen Karlstraße 28, Mittelh. Part.

Ein geb. **Pensionär**, frisch von Körper und Geist, verh., im Bes. e. Kurhaus-Karte, empfiehlt sich Herren u. Damen als Begleiter resp. Stütze u. Vorleser. Anspr. gering. Off. u. P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

#### Conversation.

Ein Herr mittleren Alters wünscht mit einer jungen perfect französisch sprechenden Dame (event. Französin) behufs Conversation bekannt zu werden. Gest. Off. unter H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

#### Erklärung.

Ich nehme hiermit die am 12. Februar d. J. gegen den Landmann **Heinrich Ott** in Frauentstein ausgesprochenen beleidigenden Äußerungen als unwahr zurück. **Philipp Schmitt.**

Ein achtjähriges Mädchen wird in Pflege gegeben. Näh. Bleichstraße 20, Hinterb.

## Verkäufe

Ein Flaschenbier-Geschäft zu verkaufen Kellerstraße 10.

### Kurzwaaren-Geschäft,

älteres, gut gehend, u. günstigen Beding. abzugeben. Off. L. L. 115 postlagernd Wiesbaden. 9982

Ein kleines Flaschenbier-Geschäft mit guter Kundschaft ist sofort zu verkaufen. Näh. durch 9995 **Daniel Kahn**, Sedanstraße 10.

## Umzugs halber billig zu verkaufen

ein **Pianino**, 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Canape, 1 gepolsterter Sessel, 1 gute Nähmaschine, 1 Nähtisch, sowie verschiedene andere Tische und Stühle, 1 4-schub. Rußb.-Kommode, 1 3-schub. Rußb.-Kommode, 1 ovaler Spiegel, 1 Nähtisch

**Walramstraße 10, 2. St.**

## Japan. Offizier-Einrichtung.

antikt, sehr werthvoll, billig zu verkaufen, sowie Leibschneider, Tam Tam. Anzusehen „Central-Hotel“.

## Familien-Nachrichten

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater und Schwiegervater, **Joh. Philipp Sirk**, am Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Abend 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Hinterbliebenen.

## Miethgesuche

## Wohnungsge such.

Bier bis sieben Zimmer, Parterre oder 1. Etage, am liebsten i. d. Nähe d. Kapellenstraße, sofort zu miethen gesucht. Off. unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht z. 1. October eine Wohnung (Hochparterre oder 2. Etage) von 5-6 geräumigen Zimmern und allem Zubehör in ruhigem Hause, nicht zu weit vom Walde. Offerten mit Preisangabe sub O. N. 278 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Zu miethen gesucht

per 1. October eine größere Wohnung mit Räumlichkeiten nach dem Hofe, eventl. ein ganzes Haus in verkehrsreicher Straße für ein ruhiges und schönes Geschäft. Off. mit Preisangabe beliebe man unter S. N. 281 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9961

**Gesucht** hübsch möblirtes Zimmer in der Großen Burgstraße. Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, welche mit zwei Kindern vom 1. Juni ab einige Wochen zur Kur Aufenthalt nimmt, sucht Wohn- und Schlafzimmer zu miethen. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter H. N. 244 an den Tagbl.-Verlag. 9983

Eine Dame wünscht ein ungenirtes gut möblirtes Zimmer. Gest. Off. unter H. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere ruhige Dame sucht auf dauernd 1 größeres od. 2 kleinere Zimmer mit oder wenn auch theilweise ohne Möbel möglichst nahe der Wilhelm- oder unteren Rheinstraße zum 15. oder Ende Juni zu miethen. Anerbieten mit Preisangabe unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. Juli werden zwei ineinandergehende leere Zimmer, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter W. N. 285 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

## Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

### J. & G. Adrian.

**Kroßstraße 23**, Neubau, sind 2 schöne große Läden, einer mit 2 Zimmern u. einer mit 1 Zimmer, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. hoch. 9948

Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992

**J. Eidam**, Kl. Burgstraße 1.

## Für Flaschenbierhändler.

**Zahnstraße 6** sind große Souerrain-Räume, in denen bisher Käserei betrieben wurde, mit oder ohne Logis zu vermieten. Näh. das. 1 Tr.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Kirchgasse 14** ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 9949

**Rheinstraße 32**, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör. Auch kann dieselbe getheilt werden in 3 Zimmer und Küche. Einzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. daselbst bei **G. Wallenfels**. 9908

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Emserstraße 6**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 9914

## Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße,

Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. i. Galaden daselbst. 9910

**Moritzstraße 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitend. rechts, bei **A. Momberger**. 9983

Zweite Etage nach der Gr. Burgstraße, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 9991

**J. Eidam**, Kl. Burgstraße 1.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9988

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten z. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Schäferhofstraße 9** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 9967

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Gartingstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. 9908

**Kirchgasse 7**, Küche, Keller, Glasabschluß, zu vermieten. neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer. Näh. in der Conditorei. 9966

**Jahnstraße 6, 1 Tr.,** schönes Logis, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten.

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Feldstraße 18** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abbruch per 1. Juli oder später zu vermieten. 9928

**Jahnstraße 6** schönes Manjardeloggis, 2 Stuben, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Schwalbacherstraße 29** Stube und 2 Kammern im Seitenh. zu verm. Ein Zimmer mit Keller sofort zu verm. Näh. Friedrichstraße 36, Hths. Kl. Wohnung, 1 Z. u. Küche, sofort zu verm. Kerosstr. 37, Seitenh. 2 St.

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

### Friedrichstraße 36

ist im Vorderhaus 1 St. eine Wohnung, im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9933

**Rheinstraße 66** ist die erste Etage per 1. October zu vermieten. Ein- zusehen von 4-5 Uhr. 9940

Eine schöne Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Frau Merten, oberhalb der Blindenschule. 9978

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

### Auswärts gelegene Wohnungen.

### Elftville.

Eine schöne Wohnung per sofort oder 1. Juli zu vermieten, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Manjard, Speicher, separater Eingang mit Glasverschluß. Näh. bei Frau Nic. Kremer, Elftville.

### Möblierte Wohnungen.

### Elisabethenstraße 23

ist das abgeschl. gut möbl. Hochparterre, 1 Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Manjard, zum 1. Juni zu verm. Näh. 1 Tr. 9935

**Emserstraße 19** möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einger. Küche od. Penf. sehr preisw. zu v. Wädr im Hause. 7345

**Louisenstraße 3**, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7686

Zwei schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten, auf Wunsch auch Manjard, Louisenstraße 43, 1 St. r. 9871

Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, mit oder ohne Mobiliert, ist durch Zufall billig abzugeben Parfstraße 9b, Schweizerhaus 1 St. Einzu- sehen zwischen 10-12 Uhr.

### Lustkurort Hofgut Geisberg.

**Möbl. Etage, Sonnenbergerstraße, am Kurhaus, sof. zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 9935**

### Möblierte Zimmer.

**Adelheidstraße 15, 3. St.,** ein freundlich möbl. Zimmer an eine gebild. Dame abzug. Vermieterin spricht englisch u. holländisch. 9402

**Adelheidstraße 40, B.,** fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9783

**Adelheidstr. 57, 1 St.,** 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Manjard abg. 8392

**Adlerstraße 10** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9539

**Adolphsallee 10, Parterre,** möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5587

**Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r.,** ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791

**Albrechtstraße 4, Drch. 1 St.** ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456

**Albrechtstraße 30, Part.,** ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698

**Albrechtstraße 32** einf. möbl. Part.-Zim. (sep. Eingang) sof. zu verm. 8517

**Vertramstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer** zu verm. 8517

**Vertramstraße 12, 3 St., ein schönes möbliertes Zimmer** zu vermieten. 9803

**Bleichstraße 4, 3 r., zwei große möbl. Zimmer** mit und ohne Pension zu vermieten. 8667

**Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano,** zu vm. 8667

**Bleichstr. 20, 2. Et., freundl. möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. 8325

**Blücherstraße 22, 2. St., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 Mk.** 8325

**Dambachthal 4** ein schönes großes möbl. Frontispiz-Zimmer zu vermieten. Nähe vom Kochbrunnen, Kurjaal und Theater. 9653

**Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn z. vm.** 9850

**Dohheimerstraße 14, 1. Etage, ein fein möbl. Zimmer** zu verm. 9523

**Emserstraße 10** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. 9911

**Emserstraße 19** möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm. 7346

**Frauenstraße 10, 3 St., ein gut möbl. Zimmer** sofort zu verm. 7525

**Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2,** zu vermieten. 8857

**Geisbergstraße 20, 2, in gesunder Lage** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9265

**Golgasse 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer** zu vermieten. 9936

**Golgasse 18, 2 St. hoch, fein möbliertes Zimmer** mit Pension. 9938

**Selenenstraße 7** zwei möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9660

**Selenenstr. 28, 2. a. m. Zim. n. Cab. an e. o. zwei Herrn** zu v. 9060

**Sirichgraben 5, 3 St., ein möbl. Zimmer** zu vermieten. 9101

**Sirichgraben 12** einfach möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9041

**Jahnstraße 8, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und** Schlafzimmer, zu vermieten. 6923

**Kapellenstraße 7, 3 r., freundl. möbl. Zimmer** mit prachtv. Aussicht zu vermieten. 8508

**Kirchgasse 40, 1, eine schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension** sofort zu verm. Zu erfragen 2. 8508

### Kirchgasse 48, 2 St.,

ist ein schönes gr. möbliertes Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 9736

**Lehrstraße 5** ein schönes möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9959

**Louisenstraße 12, 2 St., möbl. Zimmer** zu vermieten. 9934

**Louisenstr. 15, 1, möbl. Zimmer frei geword.** Anzsf. v. 9-2 U. 9855

**Marktstraße 13, Stb. 2 Tr., möbl. Zimmer** zu vermieten. 9905

**Kerosstraße 42, 2, erhalten solide Fräulein möbl. Zimmer** mit 1-2 Betten (auch Pension) zu billigen Preisen. 9905

**Neubauerstraße 10, Part., fein möbl. Zimmer,** 3 Min. vom Kochbrunnen. 8018

**Nicolasstraße 21, Bel-Etage, Salon und zwei** Schlafzimmer zu vermieten. 7087

**Dranienstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer** für einzeln. Herrn. 8595

**Dranienstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer** zu vermieten. 9966

**Dranienstraße 18, 1, gut möblierte Zimmer** mit ob. ohne Pension zu verm. 9828

**Dranienstraße 23, Hths. 1 Tr., ist eine einfach möblierte Stube** zu vermieten. 9652

**Plattstraße 20** möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 8339

**Rheinstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer** zu vermieten. 9379

**Rheinstraße 51, 2. St., 2 schön möblierte Zimmer** zu vermieten. 9379

**Rheinstraße 65, Bel-Etage, möbl. Zimmer.** 9379

**Röderallee 18, Part., schön möbl. Zimmer** zu vermieten. 9379

**Gasse der Röder- und Feldstraße 1 (Allee-Ende)** sind im 2. Stock zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten.

**Schulberg 15, 1 St., fein möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** mit zwei Betten zu vermieten.

**Schulberg 15, 2, ein fein möbl. Zimmer** auf bald zu vermieten.

**Schulenhofstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer** mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

**Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Ende, sind zwei möblierte Zimmer** zu vermieten. 9657

**Schwalbacherstraße 34** schön möbl. Part.-Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten.

**Stiftstraße 3, Stb., ein schön möbliertes Zimmer** (Aussicht auf die Elisabethenstraße) zu vermieten. 9583

**Stiftstraße 21, 1, gut möbl. freundlich. Zimmer (ruhige Lage),** Wald, Kochbr. nahe, event. Pension, billig zu verm. 8164

**Stiftstraße 24** (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Tannusstraße 25, Stb. 1, möbl. schönes Zimmer** zum 1. Juni. 9737

**Tannusstraße 43** gut möbl. Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Pension sofort zu verm. Auskunft im Weinrestaurant daselbst.

**Weilstraße 10, 1, schöne möblierte Zimmer** mit Pension zu vermieten. 6269

**Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer** mit Cabinet billig zu verm. 7290

**Wellrichstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer** zu vermieten. 9651

**Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möblierte** Zimmer zu verm. 8165

**Schöne möblierte Zimmer** (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Bordenh. 3. St. 8977

Gut möbl. Zimmer, event. Massage, bei gebildeter ruhiger Familie Schwalbacherstraße 34, 1 l. (Allee-Ende).

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Webergasse 3, Gartenhaus Part. links. 9888

Zwei möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten Dohheimer- straße 26. 9721

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Manjarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2b. 8998

Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Manjard, gut möbliert, zu vermieten Marktstraße 11. 8716

2. Etage bei Siegfried. 8898

Zwei schön möblierte Zimmer (auch getheilt) sind zu vermieten Tannusstraße 23, 3 St. rechts. 9897

Möbliertes Salon und Schlafzimmer (auch einzeln) zu ver- mieten Kellerstraße 7, 1 r. 9897

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248

Schön möbl. Salon mit schönem Schlaf- zimmer sof. billig zu vermieten. (Balkon- zimmer.) Gartenbenutzung. Stiftstraße 18. 3044

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 38. 3885

Ein freundliches Parterre-Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu ver- mieten Albrechtstraße 11, Stb. Part. 8380

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr. 8380

Möbl. Zimmer (monatl. 15 Mk.) zu verm. Albrechtstraße 34, 3 r. 9814  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8945  
 Schön möbl. 3. u. Pension b. zu verm. Frankenstraße 6, 1 St. 6637  
 Schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstraße 17, 2 St. 9896  
 Ein sch. möbl. Zimmer, 3 Fenster a. d. Straße, 1. St., sep. Eing., mit  
 Kost zu vermieten Goldgasse 8, Weggerladen.  
 Zimmer mit Pension an einen od. zwei jg. Leute zu verm. Häfnerg. 5, 1  
 Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh.  
 Helenenstraße 5. 8903  
 Schön möbl. zweifelh. Zimmer an einen Herrn. Helenenstraße 18, 2 l.  
 Einfaches Zimmer mit 2 Bett. zu verm. Hellmundstraße 45, Mittlb. 3. r.  
 Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227  
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Hellmund-  
 straße 57, 1 St. rechts. 9980  
 Schön möbl. 3. mit g. Pension v. 40—60 Mk.  
 Hermannstraße 12, 1 St. 9474  
 Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 17, 3 r.  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Herrnhilfstraße 5, 1 St.  
 Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Jahn-  
 straße 23, Part. links. 8435  
 Ein möbl. Zimmer sof. zu vermieten Kellerstraße 11, Part. bei Jung.  
 Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension,  
 zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. h. 9300  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 18, Stb. 2 l.  
 Großes gut möbl. Zimmer, frei gelegen, ev. mit Manfard bei ruh.  
 Familie dauernd abzugeben Kirchgasse 20, Bel-Etage. 9516  
 Möbl. Parterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Lehrsstraße 3. 9579  
 Ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer, Seitb., zu vermieten Louisen-  
 straße 12, Seitb. Part. r., Maschinenstrickerei. 9567  
 Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten  
 Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875  
 Einfach möbl. Parterre-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu  
 vermieten Maurergasse 12. 9401  
 Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu  
 vermieten Nerostraße 13, 2. St. 9390  
 Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu  
 vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530  
 Gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm. Nerostraße 46, 1. 9764  
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207  
 Ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranien-  
 straße 25, Hinterh. 9791  
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Dranienstr. 31, Hth. 1 Tr. links. 9791  
 Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kaffee zu vermieten Dranienstraße 40,  
 Frau Wiersdorfer. 7406  
 Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9234  
 Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091  
 Ein f. möbliertes Zimmer mit Kost, sofort zu vermieten Röderstraße 41,  
 nahe der Tannusstraße. Zu erfragen im Weggerladen. 9  
 Schön möbl. Schlafzimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten  
 Römerberg 39, 3 St. r. 9318  
 Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r. 8700  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 15, Gartenhaus Part. l.  
 Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswerth zu vermieten  
 Schulberg 21, im 2. St.  
 Möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn oder anst. Dame  
 preiswürdig zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2 Tr. 9899  
 Möbl. 3. b. an sol. Ladenräum. Anst. Nachm. Schwalbacherstr. 53, 3 r.  
 Schön m. Zimmer, auf 13. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053  
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191  
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Walramstraße 2, 2. St.  
 Ein schön möbl. Sothparterre-Zimmer zu vermieten Walram-  
 straße 3. 9635  
 Ein anständiger junger Mann kann Theil an einem Zimmer haben, mit  
 Kost, Bett allein, Wellrichstraße 7, 1 St. 9639  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 10, 1 St. 9961  
 Gut möbl. Parterre-Zimmer mit Pension sofort zu vermieten Wellrich-  
 straße 32, Part. 9941  
 Ein schön möbliertes Zimmer, nach hinten gelegen, ist an ein  
 nettes Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, für  
 15 Mk. mit Kaffee zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9678  
 Ein freundl. möbl. Zimmer, n. d. Eistr., zum 1. Juni zu vermieten.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9964

**Luftkurort Hofgut Weisberg.**  
**Kirchgasse 7** eine möblierte Manfard zu vermieten,  
 Näh. Conditorei. 9971  
**Maurergasse 19** eine schöne möbl. Manfard auf 1. Juni z. verm. 9823  
**Nerostraße 13** ist eine möbl. Manfard auf gleich zu verm. 9659  
**M. Schwalbacherstraße 8** eine möbl. Manfard mit 2 Weien. 4106  
**Etingasse 35** ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 9752  
 Manfard mit Bett gleich zu haben Herrnhilfstraße 8, 1 St.  
 Reint. Arbeiter erh. Logis Adlerstraße 13, Hth. 2.  
 Reintliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Wlerrstraße 49, Parterre.  
 Reintliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Adlerstraße 50, Part.  
 Albrechtstraße 8, Hth. 1, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9745  
 Einige Leute erhalten Kost und Logis Weichstraße 17, Part.  
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis M. Dohrmeisterstraße 2. 9360  
**Reichstraße 13**, Hinterh. Part., kann ein reintlicher Arbeiter Schlaf-  
 stelle erhalten. 9464  
 Anst. j. Leute erhalten Kost u. Logis Frankenstr. 10, 1 St. l. 9815  
 R. Arbeiter erh. Schlafstelle Friedrichstraße 37, 3. 1 Tr. 9460  
 Reintliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541

Ein reintlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Hellmundstraße 22, Hth.  
 Anst. junge Leute erh. gutes Logis Hellmundstr. 53, 2. 9908  
 Anst. junge Leute erhalten Logis Jahnstraße 17, Stb. Part.  
 Ein reint. Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Karlstraße 44.  
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Kellerstraße 10, 1 St. 9676  
 Reintliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Kleine Kirchgasse 3, 2. 8449  
 Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Lehrsstraße 12, Mittb. 2 Tr.  
 Zwei anst. j. Leute erh. Kost und Logis Mauritiusplatz 6, bei Müller.  
 Zwei reint. Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggergasse 18. 9872  
 Zwei reint. Arb. erh. Logis mit od. ohne Kost Weggerg. 20, 1 St. 9554  
 Zwei bis drei junge Leute erhalten faub. Logis Weggergasse 30.  
 Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten  
 Moritzstraße 42, 3. 9913  
 Zwei reint. Arbeiter erh. Kost u. Logis Dranienstr. 23, Mittlb. 1 l. 9981  
 Arbeiter erhalten Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, Hth. Part.  
 Ein reint. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 75.  
 Arbeiter erhalten Logis M. Schwalbacherstraße 9. 9497  
 Ein reint. Arbeiter erh. Logis mit Kaffee Walramstr. 12, Hth. 2 St. 9981  
 Saub. junger Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 9463  
 Reintliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Wellrichstraße 5, Hth. Part.  
 In herrschaffl. Villa, 2 Minuten vom Wald, 10 Minuten von den Kur-  
 anlagen entfernt, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. Villa Bellevue,  
 Obere Tannbachstraße.

### Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

**Adlerstraße 50** ist im 3. St. 1 Zimmer einzeln, sowie 1 Manfard-  
 Zimmer mit Küche u. Keller z. 1. Juni zu verm. Näh. Part. 9749  
**Eisabethenstraße 21** ein Zimmer u. ein Souverain-Raum, zum Auf-  
 bewahren von Möbeln u. sofort oder später zu vermieten.  
**Langgasse, Ecke Dänenstraße, 4. St., unmöbl. Zimmer zu verm.** 9969  
**Nicolassberg 9a** ein kleines Zimmer zu vermieten.  
**M. Schwalbacherstraße 8** ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stock  
 und eine Manfard mit Doppelbett. 8625  
**Tannusstraße 3, Seitend. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni oder**  
 auch später zu vermieten. 9490  
 Zwei Zimmer an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten Karlstr. 2. 9222  
**Salon mit Schlafzimmer**, in guter Lage, mit  
 herrlichem Garten, ist sehr billig zu ver-  
 mieten Philippsbergstraße 4, Kochpart.  
 Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten Walramstraße 33, 1.  
 Zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten Weber-  
 gasse 6, Thomas. 9921  
 Drei leere Manfarden zu vermieten Stiftstraße 13, Gartenh. Part.  
 Ein Manfardzimmer zu vermieten Hellmundstraße 46, Baden. 9656

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Moritzstraße 7** ist ein Weinkel auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näh. daselbst. 9994

## Fremden-Pension

Ein j. Mädchen f. g. Pens. in kl. geb. Fam. f. 60 Mk. p. M. Anfr.  
 unter G. N. 271 bef. der Tagbl.-Verlag.

### Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.  
 Einige Zimmer frei geworden. 2990

### Familien-Pension, Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

### Villa Carlotta,

Sainerweg 2a

2 Minuten vom Park und Wilhelmstraße, eleg. möbl. Zimmer mit und  
 ohne Pension. 8994

### Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.  
 Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.  
 u. höher. Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse. 7441

### „Pension Kiehling“,

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.  
 Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

### Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20245  
**Pension Tannusstraße 1.** Schöne Zimmer. Gute Pension. Preis mäß.  
**Pension Tannusstraße 13.** Zimmer frei. Bäder. Personen-  
 anfang. Elektrisches Licht. 9212

Ein Schüler der höheren Lehranstalten findet für die Sommermonate  
 gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9084

## Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von C. Cornelius. (3. Fortsetzung.)

2. Beilage: Südliche Frühlingstage.

### Locales.

-o- **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 23. Mai unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichtsdirektors Geheimen Regierungsrath von Reichenau. — Dem Heinrich Dering zu Frankfurt a. M. ist aufgegeben worden, einen Zugang zu dem Hause Schenheimer-Bandstraße 42 nach dem verlängerten Oberweg zu befeitigen. Die seitens des H. hiergegen erhobene Klage wurde als unbegründet kostenfällig zurückgewiesen. — Eine Anzahl Hausbesitzer von Bockenheim klagte gegen den Stadtrath dafelbst wegen Veranlassung zu Straßenbaukosten. Die Stadt Bockenheim hat im vorigen Jahre verschiedene Trottoirs neu gepflastert, mit Bandsteinen versehen und die Hausbesitzer, vor deren Häusern die Neupflasterungen ausgeführt wurden, zur Deckung der Kosten herangezogen. Die Klagen hiergegen sind zurückgewiesen worden.

-o- **Zur Theaterfrage** erfahren wir aus vorzüglicher Quelle, daß der Stadt mit der Mittheilung von dem Aufhören der Königl. Verwaltung die Zusicherung gemacht wurde, auch nach Uebergang der Theater-Verwaltung an die Stadt werde der kaiserliche Zuschuß noch einige Zeit fortgewährt und nach Aufhören desselben ein reichlicher Betrag für die Bereithaltung einer kaiserlichen Loge gezahlt. Das hiesige Theater solle in keinem Falle schlechter gestellt werden, als die seitherigen Hof-Theater in Cassel und Hannover.

-o- **Militärisches.** Nachdem der seitherige Commandeur des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, Herr Oberst von Gersdorff mit der Führung der 41. Infanterie-Brigade (bestehend aus den Kaiserlichen Infanterie-Regimentern Nr. 87 und Nr. 88 in Mainz, beauftragt worden ist, wurde gestern Nachmittag die Fahne des hiesigen 1. Bataillons von einer Compagnie mit der Regiments-Musik an der Spitze aus der Wohnung des Herrn Obersten nach der Kaserne überführt.

-o- **Todesfall.** In Braubach starb gestern Fröhlich nach kurzem Krankenheit Herr Domänenrath a. D. H. C. Los, welcher lange Jahre hier an der Spitze des Domänen-Verwaltungsamtes gestanden hat.

+ **Schellenberg's Kaiser-Magazin.** Die Herren H. und A. Schellenberg, welche hier im „Hotel Jais“, Webergasse 2, seit Jahren das bekannte, vielbesuchte Spezial-Geschäft in Kunst- und Gebrauchsgegenständen unterhalten, haben in Frankfurt, wo der Hauptsitz der rührigen Firma sich befindet, in ihrem zu diesem Zwecke umgebauten Haus Beil 39 ein Etablissement errichtet, das zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gezählt wird. Das Geschäft, welches den Namen „Kaiser-Magazin“ führt, hat über 600 Quadratmeter Flächenraum; es erstreckt sich in einer Länge von 69 Metern von der Beil bis zum Holzgraben. Dreizehn große Schaufenster, welche in guter Uebersicht ein Bild der Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des Geschäfts bieten, üben mit ihrer Auslage, besonders Abends bei effectvoller elektrischer Beleuchtung eine große Anziehungskraft aus. Die inneren Räume, doppeltstöckig und mit breiter Gallerie versehen, bringen, in Rayons abgetheilt, vortrefflich arrangirt in Kunst- und Gebrauchsgegenständen eine Fülle der verschiedensten Artikel der Metall-, Glas-, Porzellan-, Möbel-, Bijouterie- und Galanteriebranche und zugen mit den großen Lagerräumen im Souterrain und in den Obergeschossen, mit den Back- und Purgäumen, der Buchhalterei, Expedition u. s. w. von der bedeutenden Ausdehnung des Geschäftes. Wenn dasselbe auch nicht den Anspruch erhebt, ein Welthaus nach Art des Louvre oder Bonmarché in Paris zu sein, da es nur einen Theil der Branchen dieser Häuser bringt, so bietet es doch so Bedeutendes, daß es in Deutschland als einzig in seiner Art dastehen dürfte. Das Etablissement ist mit elektrischer Beleuchtung, sowie Dampfheizung versehen und der Zudrang zur Besichtigung desselben war im Laufe voriger Woche mitunter so stark, daß die Gallerie abgeperrt werden mußte.

-o- **Das Sanatorium der „Armen Dienstmägde Christi“** an der Frankfurter Straße ist nunmehr im Rohbau fertig gestellt und die bislang an demselben beschäftigten Maurer sind am letzten Samstag abgezogen. Dieser Tage sind die Schreiner an ihre Arbeit gegangen. Immerhin dürfte der Herbst herankommen, bis man den umfangreichen Bau seiner Bestimmung übergeben kann. Von der Frankfurter Straße bis an die obere Grundstücksgränze ist eine haussiemäßig ausgebauten Straße angelegt und um das Gebäude herum sind von einem Gitter eingefasste gärtnerische Anlagen geplant, mit deren Fertigstellung man eben beschäftigt ist.

-o- **Wallfahrt.** Die hiesige katholische Gemeinde plant für den nächsten Sonntag eine Wallfahrt nach Bornhofen. Zu diesem Zwecke soll bei genügender Beteiligung ein Dampfer gemietet werden, der die Wallfahrer um 7 Uhr ab Biebrich nach Bornhofen befördert. Der Fahrpreis würde sich, wie verlautet, auf 1 Mk. 50 Pfg. stellen.

\* **Gegen Sodbrennen.** Als wirksame Kur gegen das Sodbrennen empfiehlt ein alter Practicus Folgendes: Man vermeide vollständig während der Kur: Kaffee, das Rauchen, Brantwein jeder Art, Bier, Zucker und zuderhaltige süße Speisen, Käse, harte Eier — überhaupt alles schwer Verdauliche. Statt des Kaffees nehme man Morgens eine Roggenmehlsuppe. Den Nachmittagskaffee setze man acht Tage lang ganz aus. Vor dem Mittag- und Abendessen nehme man einen Theelöffel Tinct. chin. composit. aus der Apotheke. Zum Essen trinke man reichlich Wasser, unter keinen Umständen Wein oder Bier. Nach acht Tagen dürfen leichte Cigarren mäßig wieder geraucht werden, aber nicht gleichzeitig mit dem Kaffee und nicht Vormittags; besser ist es jedoch, wenn die Enthaltung länger geübt wird. Bei consequenter Durchführung der Kur sind nach Ablauf von 4 Wochen fast alle belästigenden Genüsse wieder gestattet, ohne daß das Sodbrennen wiederkäme, nur muß der Morgenkaffee dauernd der Mehlsuppe weichen. Momentan wird übrigens das Sodbrennen bekanntlich durch eine Messerspitze voll doppeltkohlenstoffsäures Natron mit Wasser fort gehoben.

-o- **Eine blutige Familienscene** spielte sich gestern Nachmittag in einem Hause an der Ludwigstraße ab. Der dort wohnende Tagelöhner Adolf B., dem der „blaue Montag“ etwas stark zugelegt hatte, gerieth mit seiner Mutter und einem Bruder in Streit, der damit endete, daß Adolf B. mit einer klaffenden Wunde über dem linken Auge abgezogen und im städtischen Krankenhaus ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

-o- **Immobilien-Versteigerungen.** Bei der gestern Nachmittag im Rathhause vollzogenen Versteigerung des zur Concursmasse des Kaufmanns Moritz Strauß gehörigen dreistöckigen Wohnhauses Michelsberg 26 nebst Hintergebäuden und 3 Nr. 81,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, zu 100,000 Mk. feldgerichtlich taxirt, blieb Herr Privatier Wilhelm Weidmann hier mit 88,000 Mk. Höchstbietender. — Auf das Abtheilungshalber versteigerte, den Erben der verstorbenen Friedrid Wilhelm Zahn gehörende Wohnhaus, Lehrstraße 9, mit 1 A. 35,50 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, feldgerichtlich zu 35,000 Mk. taxirt, legte Herr Spenglermeister Carl Koch hier mit 24,000 Mk. das Höchstgebot ein.

### Hereins-Nachrichten.

\* Der „Verein der Hausbesitzer und Interessenten“ hielt am Samstag eine Generalversammlung ab, in welcher vom Vorstand ein sehr erfreulich lautender Bericht für 1891/92 erstattet wurde. In den Vorstand wählte man wieder die Herren H. Berger, H. Gärten, H. Schlicht, G. Schlink, neu an Stelle der mit Tod abgegangenen Herren Phil. Fren und G. Wegandt die Herren Phil. Kern und Wilh. Thon (Letzteren auf zwei Jahre). Zu Revisoren der 1891/92er Rechnung wurden die Herren Phil. Kern, Wegandt und Wilh. Thon ernannt. Die Versammlung war nur schwach besucht.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Die Nachricht von der mit dem Jahre 1895 aufhörenden Subventionierung unseres Hoftheaters durch den König dürfte bei der hiesigen Bevölkerung mit sehr gemischten Gefühlen aufgenommen werden; auf alle Fälle wird aber die Frage wieder einmal in den Vordergrund treten und die Stadtverwaltung nun nicht mehr gezwungen sein, das neue Theater auf der betreffenden Stelle am Warmen Damm zu bauen. Gegen die Errichtung an dieser Stelle sprechen so viele schwerwiegende

Gründe, die eigentlich gar keiner Erörterung mehr bedürfen, als Zerstörung eines ansehnlichen Theiles der Anlagen am Warmen Damm und Reducirung dieser Anlage auf nahezu die Hälfte (? D. R.) ihrer bisherigen Fläche, Entziehung von Sonne und Licht für die herrliche Anlage zwischen den beiden Colonnaden, nicht zum mindesten die unsymmetrische Gestaltung der Perspective dieser Anlage, daß die hiesige Bürgerschaft jetzt neuerdings in die Prüfung der Platzfrage wieder eintreten sollte. Wir halten es für unthunlich, das neue Theater in der allernächsten Nähe des Kurhauses zu errichten und meinen, man solle auch die Anlage zwischen der alten Colonnade und der Sonnenbergerstraße nicht in die Wahl bringen; dieselbe vielmehr ungeändert belassen und dagegen ein Arrangement mit der Hess. Ludwigsbahn oder der Staatsbahn dahin treffen, daß südlich neben der Rheinstraße ein geeigneter Bauplatz gegen Austausch von Gelände der im Abbruch begriffenen Gasfabrik zur Verfügung gestellt, auf diese Weise der Stadt also besondere Kosten nicht entfallen und das neue Theater dahin zu stehen kommen würde, wo einzig und allein eine wesentliche Stadterweiterung noch möglich ist.

\* Als zu Beginn der Brummen-Concerte am 1. Mai die Arbeiten zur Verlegung des Rambachkanals auf dem „Warmen Damm“ noch nicht beendet waren, wurde von der Curverwaltung unter Bezugnahme auf diesen Umstand kundgethan, daß die Morgenmusik in den Anlagen an der Wilhelmstraße bis zur Beendigung dieser Arbeiten in dem reservierten Gurgarten stattfinden würden. Die Arbeiten sind nun seit etwa 14 Tagen fertig gestellt, die Anlagen werden vorzugsweise in den Morgenstunden von den Fremden und den Gästen des Wilhelmsbrunnens wieder gern aufgesucht, aber das Musikzelt dabeist ist immer noch verwaist, denn das Morgenconcert findet nach wie vor in dem reservierten Garten statt, so daß es den Anschein gewinnt, als ob dieses Provisorium zur Permanenz werden sollte. Daß die Curverwaltung damit den Kurgästen keinen Gefallen thut, geht schon aus dem Umstande hervor, daß diese Concerte recht mäßig besucht sind. Und dies ist ganz natürlich, denn von Morgens früh bis Abends spät auf den Concertplatz des reservierten Kurgartens gebannt zu sein, ist nicht nach Jedermanns Geschmack. Diese neue Einrichtung begegnet aber umfomehr Kopfschütteln, als die schönen Anlagen des „Warmen Damm“, um deren durch den Theaterneubau so sehr gefährdete Existenz schon manche heisse Redeschlacht geschlagen worden ist, gerade in den Morgenstunden viel lieber aufgesucht werden, als der reservierte Garten. Gerade darum ist es auch der sehnlichste Wunsch vieler, Fremder sowohl wie Einheimischer, daß der Status quo ante wieder hergestellt werde.

-r.

### Provinzielles.

= **Personal-Nachrichten.** Pfarrer Manger in Dillenburg tritt auf sein Ansuchen mit dem 1. Juli in den Ruhestand.

Δ **Schierstein, 22. Mai.** Das in verfloßener Nacht herrschende Frostwetter hatte leider zur Folge, daß ein großer Theil von besamten und bereits aufgetriebenen Sommerfrüchten, Kartoffeln, Bohnen und dergl., stark litten. Man trifft ganze Aecker, wo das Kraut der Kartoffeln schwarz geworden; ein Zeichen des Frostes, ebenso bei Bohnen; letztere werden gelb und sterben ab.

\* **Ans der Gegend.** In Kassel sind mit einem abermaligen Abschlag von zwei Pfennig per Loth Brod die Einwohner von den Bäckern erfreut worden.

Aus Cassel wird berichtet, daß der Proceß gegen den Pfarrer und Redacteur Hopf zu Urtheilen wegen Majestätsbeleidigung und Verächtlichmachung vom Staat anerkannter Einrichtungen, bezogen durch einen in den „Heftigen Blättern“ veröffentlichten Artikel am 27. d. M. vor dem Reichsgericht nochmals zur Verhandlung kommen wird, nachdem die Staatsanwaltschaft gegen das freisprechende Urtheil der hiesigen Strafkammer Revision angemeldet hat.

### Deutsches Reich.

\* **Nationalliberales Parteifest in Eisenach.** Sonntag Mittag fand die Festversammlung auf einer Waldwiese statt. 1500 Teilnehmer waren anwesend. Es wurde ein Telegramm von Bennigsen verlesen, welcher verhindert war zu kommen. Marquardsen brachte ein Hoch auf den Kaiser und Großherzog aus. Telegramme wurden abgelesen an Kaiser, Großherzog, Bismarck und an von Bennigsen. Die Festrede hielt der Abgeordnete Böttcher. Er verherrlichte die Verdienste der Partei um das neue deutsche Reich und die Wehrhaftigkeit desselben, sowie um die wirtschaftlichen und politischen Freiheiten. Redner weist auf die sozialdemokratische Gefahr hin, gegen welche Unterstüzungen von allen Parteien, auch der reaktionären und Ultramontanen, willkommen seien, man solle sich jedoch hüten, daß jene nicht zur Führung gelangen, wie solches kürzlich drohte gelegentlich des Volkschulgesetzes. Die Gefahr sei noch nicht davorüber, es stünden noch schwere Kämpfe bevor. Redner schließt mit einem Hoch auf die Partei. Professor Delbrück bringt ein Hoch auf Bennigsen aus, es folgt eine Ansprache Wendes. Die Fortsetzung der Feier erfolgt in dem überdachten Garten „Phantasia“. Die Ansprache Dobrecht's und das von Professor Friedberg auf Bismarck ausgebrachte Hoch fand enthusiastische Aufnahme, ebenfalls die neue Bismarckhymne. Der Abgeordnete Stälin aus Stuttgart überbringt die Grüße der württembergischen Partei. Weitere Ansprachen, Hochs und Lieder folgten. Schluß der Versammlung 3 1/2 Uhr Nachmittags. 5 1/2 Uhr Festessen. Abends fand ein Comers statt.

\* **Vom neuen württembergischen Kriegsminister.** General-Lieutenant Frhr. Schott von Schottenstein, erzählt die „Neckarz.“ eine Geschichte aus seiner Zeit als Commandeur des in Mergentheim garni-

sonirenden Bataillons — es war Ende der 70er Jahre. Ein Unteroffizier hatte einen Soldat, weil dieser sich ungeschickt benommen hatte, am Ohrschlappen gefaßt, und da der Soldat am Ohr einen Ausschlag hatte, entstand eine heftige Blutung, infolge deren er sich krank meldete. Die Sache kam zur Kenntniß des Bataillons-Commandeurs, der anderen Tages die Unteroffiziere versammelte, dem Urheber der Mißhandlung einen energischen Vorweis ertheilte und erklärte, daß unter seinem Commando Niemand bei harter Strafe sich zu einer Mißhandlung hinreißen lassen dürfe. Wenn ein ungeschickter oder böswilliger Mann die Gebuld endlich erschöpfe, solle der Unteroffizier oder Gefreite, den es in den Fingern zuckte, handgreiflich zu werden, 20 Schritte zurückgehen; bis er dann wieder vortrete, sei die Hige vergangen.

\* **Alkoholismus und Geisteskrankheiten.** Wie ungeheuer Opfer der Alkoholimißbrauch auch in unserem Staate fordert, dafür geben die Listen der Irrenanstalten ein traurig-bereites Zeugniß. Aus einer Veröffentlichung des Kaiserlichen Gesundheits-Amtes über die Irren-Anstalten im preussischen Staate entnehmen wir, daß der Alkoholismus erschreckend häufig das ätiologische Moment für Geisteskrankheiten gewesen ist. Unter 32,668 Geisteskranken, welche während der drei Jahre 1886 bis 1888 in öffentlichen oder private Irrenanstalten Preußens aufgenommen wurden, litten elf Prozent an Säuferwahnsinn, darunter 154 weibliche Personen. Von denselben waren meistens die meisten im Alter von unter vierzig Jahren. Auch in einer großen Zahl anderweitiger Geisteskrankheiten wurde Alkoholismus als Ursache ermittelt. Wie sehr aber in Deutschland — in manchen anderen Ländern bekanntlich noch mehr — der Alkoholismus als Erkrankungsursache von Jahr zu Jahr an Bedeutung zugenommen hat, geht auch aus den Angaben hervor, welche in den Begründungen des kürzlich dem Reichstage zugegangenen Gesehtwurfs, betreffend die Bekämpfung der Trunksucht enthalten sind. Darnach gingen den Allgemeinen Krankenhäusern im Deutschen Reiche in den Jahren 1886 bis 88 mit chronischem Alkoholismus behaftete Kranke respective an Säuferwahnsinn Leidende 34,767 gegen 12,663 in den Jahren 1877—79 zu, und in demselben erschreckenden Verhältnisse hat sich auch die Zahl in der Irrenanstalten vermehrt. Wenn man dagegen die Statistik von Holland ansieht, so muß man dieses Land beneiden, wenn man dort in den gleichen Jahren nur sieben Prozent aller Geisteskrankheiten als durch Alkoholimißbrauch verursacht aufgeführt findet.

\* **Berlin, 23. Mai.** Die Commission des Abgeordnetenhauses für das Militär-Anwärter-Gesetz beendete gestern ihre Beratungen und nahm den Rest des Gesetzes wesentlich im Sinne der Regierungsvorlage an. Ein neuer § 13a mit folgendem Inhalte wurde eingefügt: „Civilpersonen, welche mindestens 3 Jahre bei dem Inkrafttreten des Gesetzes Stellen inne haben, welche nach dem bisherigen Rechte ohne die landesherrliche Verleihung der Berechtigung nicht übertragen werden konnten, behalten diese Stellen. Gehören letztere zu den laut Vorlage der Militär-Anwärtern theilweise vorbehaltenen Stellen, so müssen freierwerbende entsprechend mit Militäranwärtern besetzt werden.“

### Ausland.

\* **Dänemark.** Der Minister des Auswärtigen Baron Rosenørn ist gestorben. Er war im Jahre 1822 geboren und seit 1871 dänischer Minister des Aeußeren. Schon lange fühlte er sich schwach und bereits im vorigen Herbst war von seinem Rücktritt die Rede. Dazu kam, daß zwischen ihm und seinen Kollegen im Cabinet bedeutende Meinungsverschiedenheiten herrschten in Betreff der Haltung gegenüber Deutschland sowie wegen der Befestigungen, welche Rosenørn-Lehn nicht billigte. Der Baron war ein Sonderling, der zurückgezogen lebte und daher nicht besonders geeignet war, als Minister der auswärtigen Angelegenheiten das Land zu vertreten. Obgleich er sehr reich war und große Güter besaß, wohnte er doch, wenn er sich in Kopenhagen aufhielt, in zwei bescheidenen Zimmern eines Hotels zweiten Ranges. Als sein Nachfolger ist schon früher der jetzige Gesandte in Paris Graf Molte Hoistfeld genannt worden.

\* **Amerika.** Der erste Zusammenstoß mit den im Südosten der Republik Bolivia in den Provinzen von Azero und Cordillera, aufstehenden Indianern hat am 23. Januar stattgefunden. An diesem Tage wurden die in der Zahl von 8—10,000 Seelen in Gururuyani stark verschanzten Tobas und Chiriguanos vom General Ramon Gonzalez angegriffen und nach sechsständigem Kampfe, bei dem 900 Indianer, Männer, Weiber und Kinder fielen, in die Flucht gejagt. Die Regierungstruppen setzten sich aus 134 Remingtonschüssen, 66 mit Carabinern bewaffneten Nationalgardisten und 1000 aktiven Indianern zusammen; sie hatten drei Töbte (Indianer) und 130 Verwundete, worunter General Gonzalez. Munitionsmangel hinderte die Soldaten, die Flüchtlinge zu verfolgen, sie sich in die schroffen Serranias von Aguaraygua zurückgezogen haben. Es ist dies das blutigste Gesecht, das je an der Grenze stattgefunden hat. Auch ist der Aufstand dadurch noch nicht niedergeschlagen. Die Missionen von Tigüipa, Machareti und die Colonie Creada sind bedroht, ebenso Bomabamba und das Gebiet von Tarisa. Die Indianer, deren Befestigungen durch Gräben verstärkt waren, was man nie zuvor gesehen hatte, wehrten sich wie Verzweifelte, und selbst Verwundete schossen, so lange sie sich noch aufrecht erhalten konnten, ihre Pfeile ab.

\* **Afrika.** Gegenüber den gehässigen Darstellungen, welche in der letzten Zeit von zahlreichen deutschen und ausländischen Zeitungen über die Zustände im deutschen Ostafrika gegeben wurden, ist es wichtig, die Aeußerungen zweier belgischer Offiziere, der Kapitäne Stairs und Jacques, zu vernehmen, welche als Führer der belgischen Antislaverei-Expedition in zwei getrennten Kolonnen das ganze deutsche Schutzgebiet von der Küste bis nach Tabora und Karema am Tanganjikasee durchzogen

haben. Die *Mouvement Géographique* meldet, haben beide Reisende der Art und Weise, wie die Deutschen ihre Stationen verwalten, das höchste Lob gezollt. Sie erklären, daß sie überall gute Zustände, sowie die lebenswürdigste Aufnahme und die wirksamste Unterstützung mit Rath und That gefunden haben. Kapitän Jacques hat dies außerdem in einem Dankschreiben, das er beim Verlassen des deutschen Gebietes an den kaiserlichen Gouverneur richtete, ausdrücklich hervorgehoben (vgl. deutsches Kolonialblatt vom 15. März, S. 178). Besonders über die kraftvolle Herrschaft und die umsichtige Verwaltung, die Lieutenant Sigal in Karama und Tabora ausübt, äußert sich M. Jacques mit der größten Anerkennung (*Mouvement Géographique*, 20. März, S. 24). Tabora, das im Februar 1891 von Sigal besetzt wurde, zählt 88 Araber mit ihren Sklaven, 5000 Banguanas und mindestens viermal so viel Unjambes. Daß es keine leichte Sache ist, eine solche Menge Menschen, welche bisher keinen anderen Herrn als ihre eigene Laune gekannt haben, mit 70 Leuten, wovon kaum ein Drittel reguläre Soldaten sind, und einem Feldgeschütz in Ruhe und Ordnung zu halten, ist wohl klar. Der deutsche Commandant wird hierbei freiwillig unterstützt durch einen intelligenten Araber, Namens Sufben-Saad, welcher den Titel Wali hat und von der deutschen Reichsregierung bezahlt wird. — Interessant ist auch die Mittheilung Jacques, daß das Zweirad bereits bis nach Tabora gedungen ist. Jacques sah auf dieser Station zwei englische Missionare ankommen, welche einen Theil ihrer Reise auf diesem in Afrika bisher noch wenig angewandten Verkehrsmittel zurückgelegt hatten.

### Vermischtes.

\* **Ein neuer „Jack“.** In New-York treibt ein neuer „Jack“ sein Wesen. Auf „Jack the Ripper“ folgte „Jack the Bombthrower“ (der Bombenwerfer), vor dem nach dem Attentat auf den Banquier Russell Sage alle Millionäre in Angst lebten, dann kam „Jack the Snufflinger“ (der Tintenspritzer), der die Kleider der Damen auf boshafte Weise beschmutzte, ferner „Jack the Binder“ (der Kneifer), dessen Sport darin bestand, junge Mädchen im Vorübergehen in die Arme zu kneifen und andere Jacks mehr. Der neueste ist „Jack the Fugger“ (der Umarmner). Sein Thätigkeitsfeld ist der Central-Park in New-York. Eine junge Dame schreitet allein auf einem Seitenpfade, welche eben das junge Grün lausend und heimlich zu machen beginnt, dahin. Möglicherweise naht sich ihr ein hübscher junger Mann, und mit den Worten: „Oh, wie freue ich mich, theure Carrie, Dich wiederzusehen!“ schließt er sie in seine Arme und verlegt ihr einen derben Kuß. Sie hat sich noch nicht von ihrer Verblüffung erholt, da zieht er anscheinend erschrocken den Hut und jagt mit allen Zeichen des Bedauerns: „Was sehe ich — das ist ja ein Irrthum. Oh — ich bitte tausendmal um Entschuldigung, meine Dame — ich erwartete hier meine Braut, und da ich etwas kurzfristig bin, — Verzeihung!“ Und weg ist er. Wäherlich ist das Ungeheuer durchaus nicht. Er fahrt rechts und links, was ihm unter den Schnurrbart kommt: die feine Dame, die Gouvernante, das Kindermädchen, das Mädchen für Alles und auch den niedlichen Patsch aus der höheren Töchterchule, welcher noch über das Wunderbare — wie Oben sagen würde — eines Kußes von Männerlippen nachdenkt.

\* **Ein großer Verehrer des schönen Geschlechts** muß Cete-wayo, der letzte König der Zulus, gewesen sein. General Lord Rosselen, dem sich bekanntlich J. St. Cete-wayo unterwarf, erzählte von ihm: „Als er zu mir kam, war er von mehreren hundert Weibern begleitet. Ich ließ ihm drei und beförderte ihn dann auf einem Kriegsschiff nach einer Insel in der Tafelbai. Beständig verlangte er mehr Weiber, doch ich gewährte ihm seine Bitte nicht. Als er hörte, daß ich nach England zurückzukehren im Begriffe stand, sandte er mir eine Botschaft und bat mich, ihm wenigstens seine drei Weiber — gegen drei neue auszuwechseln.“

\* **Den „Gang zum Küchenpersonal“**, den, nach Wunsch, ein jeder Jüngling mal hat, zeigte auch Schöffel bei Gelegenheit. In Schürffs Hotel „zur Post“ in Murgzuzlag, einem in den Siebzigerjahren von Künstlern besonders gern besuchten Hause, wird ein Küchenbuch aufbewahrt, in welchem der Dichter sich mit folgendem Verschen verewigt hat:

Gürwahr, gefährlich ist's in der Post

Wie in den Wäldern von Polen;

Zwar wird dem Wanderer nicht das Geld,

Doch wird ihm das Herz gestohlen.

Juli 1873.

Victor Schöffel.

\* **Verproviantierung von Paris.** Das verschauzte Lager von Paris umfaßt das ganze Seine-Departement, drei Gemeinden des Departements Seine und Marne und einen beträchtlichen Theil des Departements Seine und Oise. Die Zahl der Bewohner, welche im Falle einer Belagerung zu ernähren sein würden, beträgt etwa drei Millionen nach Abzug von 300,000 Mann, die im Kriegsfall zum Heere eingezogen werden und Paris verlassen. Nach dem von der Intendantur entworfenen Plane würden für die Dauer einer sechsmonatlichen Belagerung nöthig sein: 2,500,000 Meterzentner Getreide, 1,200,000 Meterzentner Fleisch, 150,000 Meterzentner Salz, 350,000 Meterzentner trockenes Gemüse, 3,000,000 Meterzentner Kartoffeln, 3,000,000 Hektoliter Wein, 300,000 Hektoliter Milch, 600,000 Ster Holz, 1,000,000 Tonnen Kohlen. An Futterstoffen würde man 7,000,000 Zentner Heu, 700,000 Zentner Stroh und 600,000 Zentner Hafer bedürfen. Die Kosten für Beschaffung dieser Vorräthe würden eine halbe Milliarde Francs betragen.

### Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 23. Mai.** Der heutige Viehmarkt war mit 880 Ochsen, 24 Bullen, 453 Kühen, 1400 Stieren, 321 Stälbern, 138

Sämmeln, 512 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67–70 Mt., 2. Qualität 58–64 Mt., Bullen 1. Qualität 44–48 Mt., 2. Qualität 40–42 Mt., Kühe, Küber und Stiere 1. Qualität 54–58 Mt., 2. Qualität 42–48 Mt., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65–70 Pf., 2. Qualität 55–60 Pf., Sämmler 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf., Schweine 1. Qualität 58–60 Pf., 2. Qualität 55–57 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

### Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

**Berlin, 23. Mai.** Der Kaiser sandte seinen Fiskaladjutanten Hauptmann Jakob nach Kiew (Kommern), um an der Befestigung des verstorbenen von Kiew-Rechow Theil zu nehmen und einen Kranz niederzulegen.

**Paris, 23. Mai.** Professor Pasteur soll ein Heilmittel gegen die Epilepsie erfunden haben. Es soll sein Mittel gegen die Hundswuth sein. Wie behauptet wird, war die Behandlung eines 10-jährigen Kindes mit dem Mittel sehr erfolgreich.

**Brüssel, 23. Mai.** In Loewen entstanden Thätlichkeiten zwischen den katholischen Studenten und den Sozialisten, wobei auf beiden Seiten mehrere Personen schwer verwundet wurden. 40 Verhaftungen wurden vorgenommen.

(Deutschen-Bureau Herold.)

**Bochum, 23. Mai.** Im Schützenhofe fand gestern eine Versammlung von 3000 Männern behufs Gründung eines katholischen Volksvereins statt. Rechtsanwalt Trimborn-Röll und Bieler sprachen in diesem Sinne. Die Bergleute waren in großer Zahl vertreten.

**München, 23. Mai.** Die Pinte des Abgeordnetenhauses beabsichtigt morgen in der Plenarsitzung der Kammer bei der Beratung der Beschlüsse der Katholiken die Wendinger Tenselsaustreibung zu erörtern.

**Wien, 23. Mai.** Langfeld aus Breslau, der Bibliothekar des deutschen Arbeitervereins in Triest, wurde ausgewiesen. — In Anwesenheit der Professoren Wilroth und Kraft-Ging, sowie vieler Aerzte machte ein hiesiger Arzt gestern hypnotische Experimente, deren Wirkung überraschend war; Damen und Herren der geladenen Gesellschaft unterlagen trotz bestigen Widerstandes dem Willen des Experimentirenden.

**Landau, 23. Mai.** Bei der Enthüllung des Luitpold-Brunnens und dem nachfolgenden Festmahle hielt Prinz Arnulf eine begeistert aufgenommene Ansprache, worin er seinen Dank für den wahrhaft großartigen und erhebenden Empfang aussprach und die patriotische Begeisterung und Anhänglichkeit der Pfälzer an das angestammte Herrscherhaus hervorhob.

### Familien-Nachrichten.

(Ausgewählte aus auswärtigen Zeitungen.)

**Geboren:** Ein Sohn: Herrn Rechtsanwalt Böh, Solingen. Herrn Dr. phil. H. v. Arnim, Halle. — Eine Tochter: Herrn Dr. med. N. Edward Schwabe, Götting. Herrn Hauptmann Hans v. Kaldreuth, Berlin. Herrn Baurath H. Dammberg, Gießen.

**Verlobt:** Fräulein Adele Coggi mit Herrn Gerichtsassessor Adolf Grube, Naumburg a. S. Fräulein Elise Dieck mit Herrn Gerichtsreferendar Otto Köhler, Elberfeld.

**Verheiratet:** Herr Pastor A. Meinders mit Fräulein Albertine Swarte, Weener-Spambek. Herr Regierungs-Assessor Friedrich Freiherr von Blomberg mit Fräulein Elfriede Overbeck, Witten. Herr Berg-Assessor Hermann Griel mit Fräulein Helene Gappenberg, Gelsenkirchen. Herr Dr. Friedrich Roswundel mit Fräulein H. Landmann, Leipzig. Herr Dr. med. William Nidel mit Fräulein Paula Stieler, Benig-Chemnitz.

**Gestorben:** Herr Königl. Kammermusiker a. D. Koehler, Berlin. Herr Dr. Gaebfens, pract. Arzt, Jarrentin (Mecklenburg). Herr Obergerichtsrath a. D. Karl Stromeyer, Gelle. Herr Dr. med. Hans Willers, Oldenburg. Herr Consul Otto Trechmann, Norton Lodge. Herr Dr. jur. Theodor Menke, Gotha. Herr Rentner Fr. Köhler, Magdeburg. Frau Therese v. Lettner geb. Dettl, München. Frau Breidiger Gertrud Ruppel geb. Mey, Schippenbeil. Frau Pastorin Johanna Lunede geb. Versmann, Hamburg. Herrn Dr. med. L. Brinmann Sohn Kurt, Wagenfeld.

### Geschäftliches.

#### Für Stadt und Land

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das wirksamste und daher billigste Anzeigenblatt, seit 40 Jahren bestehend und in der haushälterischen Bevölkerung überall gelesen. Namentlich eingeführt in der zahlreichen Colonie hierhin übersiedelnder Rentner und Pensionäre. Im fremden-Publikum gerne und viel gelesen. Auch auswärts zahlreiche Leser (Postversandliste allein ca. 370 Orte).

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

| Staatspapiere. |                              | Städt. Obligationen. |                             | Reichenb.-Pard. ult. |                                | Böhm. Nord Gld.               |                                | Meining. Hyp.-B.         |                            |  |
|----------------|------------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------------|--|
| 4.             | Dtsch. Reichs.-A. 106.85     | 4.                   | Frankf. M. Lit. R. 102.80   | 4.                   | Gotthard-Bahn 138.90           | 4.                            | West Sib. fl. 84.              | 4.                       | Nass. Ldbk. Lit. G. 102.45 |  |
| 3 1/2          | » 100.50                     | 3 1/2                | » N & Q 98.75               | 4.                   | Jura-Simpl. Pr.-A. 87.         | 4.                            | » Gold 102.80                  | 3 1/2                    | » K.L. 98.35               |  |
| 3.             | » 87.70                      | 3.                   | » S 98.80                   | 4.                   | » St.-A. gar. —                | 4.                            | » Elisabeth stpf. 96.10        | 4.                       | Pfalz. Hyp.-Bk. 102.10     |  |
| 4.             | Pr. cons. St.-Anl. 106.90    | 4.                   | Darmstadt 95.25             | 4.                   | » conv. Westb. 47.90           | 4.                            | » stfr. 100.50                 | 3 1/2                    | » 96.60                    |  |
| 3 1/2          | » 100.60                     | 4.                   | Heidelberg 1890 102.10      | 4.                   | » Genuss-Sch. —                | 4.                            | Franz-Josef Sib. fl. 82.20     | 4.                       | Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 100.80   |  |
| 3.             | » 87.85                      | 4.                   | Karlsruhe 1886 87.20        | 4.                   | Schweiz. Central 126.50        | 4 1/2                         | Gal. C.-Ldw. » 81.15           | 4.                       | » Central-B.-Cr. 102.90    |  |
| 4.             | Bad. St.-Obl. 103.90         | 3 1/2                | Mainz 94.35                 | 4.                   | » Nordost 109.50               | 4.                            | » 1890 » 81.15                 | 3 1/2                    | » Comm.-Oblig. 94.50       |  |
| 4.             | » v. 1886 105.90             | 4.                   | Mannheim 1890 —             | 4.                   | Verein. Schweizb. 62.90        | 4.                            | Oest. Localb. Gld. 95.80       | 3 1/2                    | » Hyp.-B. div. Sr. 101.80  |  |
| 4.             | Bayer. » 106.70              | 3 1/2                | Wiesbaden 96.30             | 4.                   | Ital. Mittelmeer 98.60         | 5.                            | » Nordwest 107.60              | 4.                       | Rhein. Hyp.-Bk. 95.30      |  |
| 3 1/2          | Hambg. St.-Rte. 96.45        | 4.                   | » 102.50                    | 4.                   | » Meridionales 127.70          | 5.                            | » Lit. A. Sib. fl. 91.75       | 3 1/2                    | Süd. B.-Cd. Mch. 102.20    |  |
| 4.             | Hessische Obl. 105.          | 5.                   | Bukarest —                  | 5.                   | Russ. Südwest 77.35            | 5.                            | » B. » 90.70                   | 3 1/2                    | » 97.20                    |  |
| 3 1/2          | Mecklenbg. Anl. 97.          | 5.                   | » 1888 —                    | 4.                   | Luxemb. Pr.-Henri 61.80        | 5.                            | Süd. Lomb. Gd. 104.05          | 5.                       | Ital. Allg. Imm. Le 86.    |  |
| 3.             | Sächsische Rte. 87.60        | 4.                   | Lissabon 2000r 58.30        | Industrie-Actien.    |                                | 4.                            | » » » 62.                      | 4.                       | » Nationalbk. 94.60        |  |
| 4.             | Wrtb. Obl. 75-80 104.20      | 4.                   | » 400r 58.30                | 4.                   | Allgem. Elekt.-G. 129.         | 3.                            | » » » 62.                      | 4.                       | Oest. B.-Cr.-B. 100.60     |  |
| 4.             | » 81-88 105.60               | 5.                   | Neapel St. gar. Le. 80.30   | 4.                   | Anglo-Cl. Guano 139.90         | 5.                            | » » » 62.                      | 4 1/2                    | Russ. Bod.-Cr.-Rl. 97.65   |  |
| 4.             | » 85-87 105.10               | 4.                   | Rom Ser. II-VIII 80.20      | 4.                   | Bad. Anil.-u. Sodaf. 269.90    | 4.                            | » Ung. Stsb. G. fl. 106.95     | 4.                       | Schwed. R.-H.-B. 100.75    |  |
| 3 1/2          | Gal. Propin. stfr. fl. 79.95 | 3 1/2                | Zürich Fr. 96.20            | 5.                   | » Zuckerf. Wagh. 57.50         | 3.                            | » » » 84.95                    | 3 1/2                    | Serb. StB.-C.-A. Fr. 86.60 |  |
| 4.             | Schwed. Obl. 103.20          | 4.                   | Stadt Buenos-Air 49.        | 5.                   | Bierbr.-Ges. Frkf. 31.         | 3.                            | » 9 » 82.35                    |                          |                            |  |
| 3 1/2          | » 94.30                      | Bank-Actien.         |                             | 5.                   | » Pr.-A. 83.                   | 3.                            | » v. 1885 » 80.85              |                          |                            |  |
| 3.             | » 85.50                      | 4.                   | Dtsche Reichsbank 148.65    | 4.                   | Brauerei Binding 163.          | 5.                            | » Erg.-N. » 82.45              |                          |                            |  |
| 3 1/2          | Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.60 | 4.                   | Frankfurter Bank 139.35     | 4.                   | » Duisburg 59.50               | 5.                            | Prag-Dux. Gold 108.            |                          |                            |  |
| 5.             | Griech. G.-A. v. 90 71.90    | 4.                   | » 151.40                    | 4.                   | » z. Eiche (Kiel) 129.40       | 4.                            | » » » 100.50                   |                          |                            |  |
| 5.             | » kl. 71.90                  | 4.                   | Amsterdam Bank 151.40       | 4.                   | » z. Essighaus 72.70           | 4.                            | Raab-Oedb. » 68.45             |                          |                            |  |
| 4.             | » v. 87 62.80                | 5.                   | Basler Bk.-Verein 125.50    | 4.                   | » Kalk (v. Bardh.) 95.50       | 4.                            | Rudolf Silber fl. 82.20        |                          |                            |  |
| 4.             | » 100 62.80                  | 4.                   | Berl. Handelsg. ult. 141.80 | 4.                   | » Kempff 129.70                | 4.                            | » (Salzkgth.) 100.45           |                          |                            |  |
| 4.             | » 20 62.80                   | 4.                   | Darmst. Bank 141.           | 4.                   | » Mainzer Act. 153.10          | 5.                            | Ung. N.-Ost Gld. 103.35        |                          |                            |  |
| 5.             | Ital. Rente cpt. Lire 91.10  | 4.                   | Deutsche Bank 162.50        | 4.                   | » Park Zweibr. 92.50           | 5.                            | » Galizische » fl. 86.20       |                          |                            |  |
| 5.             | » ult. 91.                   | 4.                   | D. Genoss.-Bank 119.60      | 4.                   | » Stern. Oberrad 135.50        | 3.                            | Ital. gar. E.-B. Fr. 55.65     |                          |                            |  |
| 5.             | » 10000r 91.10               | 4.                   | » Unionbank 75.10           | 4.                   | » Storch. Speyer 98.80         | 3.                            | » 500r 55.65                   |                          |                            |  |
| 5.             | » kleine 91.10               | 4.                   | » Vereinsbank 105.30        | 4.                   | » ver. Gräff & Sgr. 84.        | 3.                            | » Mittelmeer » 84.40           |                          |                            |  |
| 3.             | Oest. Gold-Rte. fl. 96.15    | 4.                   | Discont.-Comm. 193.80       | 4.                   | » Werger 54.50                 | 3.                            | Livornese » 62.95              |                          |                            |  |
| 4.             | » St.-E.-O. (Elia) 98.10     | 4.                   | Dresdener Bank 143.20       | 4.                   | Brauhaus Nürnberg 80.80        | 4.                            | Sardin. Secund. Lo. 80.20      |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » Silb.-Rte. Juli 81.25      | 4.                   | Frankf. Hyp.-Bk. 136.       | 4.                   | Cementw. Heidelb. 124.         | 3.                            | Sicilian. E.-B. » 81.70        |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » » April 81.35              | 4.                   | » Hyp.-Cr.-Ver. 108.80      | 5.                   | Chem. Fbr. Griesch. 183.       | 3.                            | Südt. (Mér.) Fr. 59.50         |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » Pap.-Rte. Febr. —          | 4.                   | Internat. Bank 107.20       | 4.                   | » Goldenbg. 92.70              | 5.                            | Toscan. Central 101.85         |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » » Mai 81.85                | 4.                   | Mitteld. Creditbk. 98.      | 4.                   | » Weiler & Co. 145.90          | 5.                            | Gotthardbahn 103.35            |                          |                            |  |
| 4 1/2          | Portug. St.-Anl. 40.70       | 4.                   | Nat.-Bk. f. Dtschl. 117.90  | 4.                   | Dpfkornb.-u. Heff. 76.         | 3.                            | Gr. Russ. E.-B.-Gs. 76.60      |                          |                            |  |
| 3.             | » äuss. Schuld 29.80         | 4.                   | Nürnb. Vereinsbk. 172.50    | 5.                   | D. Gld.-u. Silb.-Sch. 230.50   | 3.                            | Russ. Südwest Rbl. 92.20       |                          |                            |  |
| 3.             | » kleine St. 29.90           | 4.                   | Pfälzische Bank 113.95      | 4.                   | D. Verlagsanstalt 189.         | 4.                            | Ryasan-Koal. 91.30             |                          |                            |  |
| 5.             | Rum. amort. Rte. Fr. 98.     | 4.                   | Rhein. Creditbank 118.45    | 4.                   | Eiseng. v. Mill. & A. 79.90    | 4.                            | » Warsch.-Wien. 97.30          |                          |                            |  |
| 5.             | » kl. 98.                    | 4.                   | Schaaffhaus. B.-V. 107.     | 5.                   | Farbwerke Höchst 279.          | 4.                            | Wladikawkas Rbl. 91.40         |                          |                            |  |
| 4.             | » am. 1890 82.85             | 4.                   | Süddeutsche Bank 102.       | 5.                   | Filzfabrik Fulda 149.75        | 5.                            | Anatolische 85.                |                          |                            |  |
| 4.             | » innere Lei 82.20           | 4.                   | Südd. Bod.-Cr.-Bk. 157.65   | 5.                   | Frankf. Baubank 100.70         | 4 1/2                         | Portugies. E.-B. 47.           |                          |                            |  |
| 4.             | » äuss. 82.60                | 5.                   | Württ. Vereinsbk. 123.50    | 5.                   | » Hotel 82.                    | Anleihenlose.                 |                                |                          |                            |  |
| 5.             | Russ. II. Orient Rbl. 68.30  | 5.                   | Oesterr.-Ung. Bank 844.50   | 5.                   | » Trambahn 208.75              | Zf. Verzinsl. in Procenten.   |                                |                          |                            |  |
| 5.             | » III. Orient 69.50          | 5.                   | Oesterr. Länderbk. 183.12   | 4.                   | Gelsenk. Gussst. 90.           | 4.                            | Bad. Präm. Th. 100/138.50      |                          |                            |  |
| 4.             | » Cons. v. 1880 96.30        | 5.                   | » Creditanst. 272.87        | 4.                   | Glasindustr. Siem. 154.        | 4.                            | Bayer. » 100/142.              |                          |                            |  |
| 4.             | » Eisb.-A.-I-II 96.40        | 5.                   | Ungar. Creditbk. 307.75     | 4.                   | Grazer Trambahn 92.30          | 5.                            | Don. Regul. 3 fl. 100/108.45   |                          |                            |  |
| 5.             | Serb. amor. G.-R. 83.90      | 5.                   | » Esk. u. W.-B. 100.37      | 4.                   | Int. B.-u. E.-B. St.-A. 113.20 | 5.                            | Goth. Pfd. I. Th. 100/112.     |                          |                            |  |
| 5.             | » Taback-Rente 83.90         | 5.                   | Unionbk. in Wien 210.       | 5.                   | » » Pr.-A. 120.30              | 3.                            | » II. » 100/107.80             |                          |                            |  |
| 5.             | » St.-E.-Obl. A. Fr. 85.55   | 5.                   | Wiener Bk.-Verein 98.       | 5.                   | » Elektr. G. Wien 90.50        | 3.                            | Holl. Comm. fl. 100/102.90     |                          |                            |  |
| 5.             | » » B. 84.20                 | 5.                   | Allg. Els. Bkges. 111.80    | 5.                   | Köln. Strassenb. 113.25        | 3.                            | Köln-Mind. Th. 100/135.70      |                          |                            |  |
| 4.             | Spanier cpt. Ps. 65.10       | 5.                   | D. Eff. u. Wchs.-Bk. 114.50 | 4.                   | » Verl. u. Druck. 115.50       | 3.                            | Madrid. Fr. 100/48.80          |                          |                            |  |
| 4.             | » ult. 65.                   | 5.                   | Mein. Hypoth.-Bk. 104.      | 4.                   | Mehl.-u. Brodf. Hs. 86.25      | 4.                            | Mein. Pr.-Pfd. Th. 100/127.85  |                          |                            |  |
| 4.             | » kl. 65.10                  | 5.                   | Banque Ottomane 115.        | 5.                   | Nied. Leder f. Spier 68.       | 5.                            | Oest. v. 1854 6 fl. 250/128.80 |                          |                            |  |
| 4 1/2          | Türk. Egypt.-Tr. 96.90       | Eisenbahn-Actien.    |                             | 5.                   | Nord. Lloyd 107.               | 5.                            | » 1860 » 500/127.70            |                          |                            |  |
| 5.             | Türk. Zoll.-O. cpt. 92.60    | 4.                   | Heidelberg-Speyer 40.50     | 4.                   | Röhrenk.-F. Dürr 116.50        | 5.                            | Oldenburger Th. 40/128.80      |                          |                            |  |
| 5.             | » » 20 92.50                 | 4.                   | Hess. Ludw.-Bahn 111.40     | 4.                   | Spinn. Hüttenhm. 52.           | 4.                            | Stuhl.-R.-Gr. » 100/103.90     |                          |                            |  |
| 5.             | » ult. 92.50                 | 4.                   | Ludwigsh.-Bexb. 220.70      | 4.                   | Strassb. Dr. u. Verl. 130.30   | 4.                            | Türk. Fr 400 (i. C. 76) 28.40  |                          |                            |  |
| 5.             | » Fund. v. 88 89.90          | 4.                   | Lübeck-Büchen. 145.80       | 4.                   | Türk. Taback-Reg. 187.75       | Unverzinsliche per Stück.     |                                |                          |                            |  |
| 4.             | » priv. v. 1890 84.90        | 4.                   | Mariemb.-Mlawka 57.10       | 4.                   | » Veloc. it. Dpisch. 82.50     | —                             | Ansbach-Gunz. fl. 7 42.40      |                          |                            |  |
| 4.             | » cons. » 76.50              | 4.                   | Pfälz. Maxbahn 141.20       | 4.                   | Ver. Brl.-Fft. Gum. 114.       | —                             | Augsburger » 7 29.25           |                          |                            |  |
| 1.             | » conv. Lit. B. 26.85        | 4.                   | » Nordbahn 111.80           | 4.                   | » D. Oelfabriken 78.60         | —                             | Barletta Fr. 100 49.25         |                          |                            |  |
| 1.             | » » D. 20.70                 | 4.                   | Werrabahn 67.75             | 4.                   | » Schult. Fulda 144.           | —                             | Braunschw. Th. 20 104.80       |                          |                            |  |
| 4.             | Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 94.30 | 4.                   | » West 301.                 | 4.                   | Verlag. Richter 59.            | —                             | Bukarest Fr. 20 —              |                          |                            |  |
| 4.             | » » ult. 94.20               | 5.                   | Buschtherad. B. 387.50      | 4.                   | » Wessel. Pr. u. Stg. 89.50    | —                             | Finländische Th. 10 57.        |                          |                            |  |
| 4.             | » » fl. 500 94.30            | 5.                   | Czakath-Agram 204.25        | 4.                   | Westd. Jute-Spinn. 97.75       | —                             | Freiburger Fr. 15 32.40        |                          |                            |  |
| 4.             | » » fl. 100 94.30            | 5.                   | » Pr.-Act. 204.25           | 4.                   | Zellstoffb. Waldh. 141.50      | —                             | Genam Le. 150 124.             |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » Eis.-Al. Gld. 102.20       | 5.                   | Donau-Drau 80.50            | 4.                   | » Zellstoff Dresden 47.        | —                             | Kurhess. Th. 40 —              |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » » Silb. 85.40              | 5.                   | Dux-Bodenb. ult. 466.50     | Bergwerks-Actien.    |                                | —                             | Mailänder Fr. 45 42.40         |                          |                            |  |
| 5.             | » Pap.-Rte. 85.65            | 5.                   | Gal. Carl-Ludw.-B. 182.12   | 4.                   | Concordia, Bgb.-G. 79.50       | 4.                            | » » » 19 23.                   |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » Inv.-Al. v. 88 101.55      | 5.                   | Graz-Köflach ult. 216.25    | 4.                   | Courl. Bergw.-A.-G. 52.40      | 4 1/2                         | Meininger fl. 7 28.50          |                          |                            |  |
| 4.             | » Grundentl. fl. 80.50       | 5.                   | Lemberg-Czern. 208.75       | 4.                   | Gelsenkirch. ult. 136.30       | 5.                            | Neuchâtel » 10 21.50           |                          |                            |  |
| 5.             | Argent. v. 1887 Pes 45.      | 5.                   | » Local-B. 141.25           | 4.                   | Hugo b. Buer i. W. 88.         | 5.                            | Oesterr. v. 64 fl. 100/323.90  |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » v. 88 innere 38.80         | 5.                   | » Südbahn 78.               | 4.                   | Kaliw. Ascherleb. 129.50       | 5.                            | » Credit » 58 » 100/328.20     |                          |                            |  |
| 4 1/2          | » v. 88 äuss. 39.            | 5.                   | » Nordwest 183.             | 4.                   | » Westeregeln 93.20            | 5.                            | Pappenheimer fl. 7 28.60       |                          |                            |  |
| 4 1/2          | Chilen. Gld.-Anl. 89.        | 5.                   | » Lit. B. 204.62            | 4.                   | Lothr. Eisenwerke 13.50        | 5.                            | Schwedische Th. 10 84.         |                          |                            |  |
| 4.             | Un. Egypt.-A. cpt. 98.75     | 5.                   | Prag-Dux. Pr.-A. 116.       | 4.                   | » Pr.-A. Lit. A. 40.60         | 5.                            | Ung. Staats 5 fl. 100 254.10   |                          |                            |  |
| 4.             | » » ult. 98.60               | 5.                   | » Stamm 67.25               | 4.                   | » Massen. Bgb.-Ges. 56.30      | 5.                            | Venetianer Le. 30 32.95        |                          |                            |  |
| 3 1/2          | Priv. Egypt.-Anl. 93.30      | 5.                   | Raab-Oedenb. 45.75          | 4.                   | Oest. Alpine Mont. 55.10       | Wechsel. Kurze Sicht.         |                                |                          |                            |  |
| 6.             | Mexik. St.-Anl. 85.45        | 5.                   | Prior.-Obligation.          |                      | 4.                             | Illinois Centr. 1952 98.75    | —                              | Amsterdam . . . . . 169. |                            |  |
| 6.             | » 2040r 86.                  | 5.                   | Albrecht Gold 105.50        | 4.                   | » » » 1921 119.10              | 6.                            | Antwerpen-Brüssel . . . 81.    |                          |                            |  |
| 6.             | » 408r 72.25                 | 5.                   | » Silber fl. 80.70          | 4.                   | » » » 1927 83.90               | 6.                            | Italien . . . . . 78.40        |                          |                            |  |
| 5.             | » Eisenb.-Ob. 72.60          | 5.                   | Pfundbriefe.                |                      | 3.                             | » » » 1936 80.60              | 6.                             | London . . . . . 23.41   |                            |  |
| 5.             | » » 408r 72.60               | 5.                   | Bayr. Vrb. Mch. 101.60      | 4.                   | » » » 1938 82.10               | 6.                            | Paris . . . . . 81.05          |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » » » 95.80                 | 4.                   | » » » 1939 82.10               | 6.                            | Schweizer Bankplätze 80.80     |                          |                            |  |
|                |                              |                      | Nürnb. » Pfdbr. 101.60      | 4.                   | » » » 1940 82.10               | 6.                            | Wien . . . . . 170.47          |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » » » 96.                   | 4.                   | » » » 1941 82.10               | Gold u. Papiergeld.           |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | B. Hyp.-u. W.-B. 102.10     | 4.                   | » » » 1942 82.10               | 20-Franken-Stücke . . . 16.21 |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » » » 97.85                 | 4.                   | » » » 1943 82.10               | Dollars in Gold . . . 4.18    |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | Frkf. Hypb. 1885 100.85     | 4.                   | » » » 1944 82.10               | Dukaten . . . . . 9.68        |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » v. 1886 90 101.30         | 4.                   | » » » 1945 82.10               | Engl. Sovereigns . . . 20.88  |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » » » Ser. XIV 102.30       | 4.                   | » » » 1946 82.10               | Russ. Imperials . . . 16.68   |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | » » » 95.                   | 4.                   | » » » 1947 82.10               | Amerik. Banknoten . . 4.17    |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | Hyp.-Ord.-V. 101.30         | 4.                   | » » » 1948 82.10               | Französ. . . . . 81.          |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | Ldw.-Ord. Frkf. 101.80      | 4.                   | » » » 1949 82.10               | Oesterr. . . . . 170.45       |                                |                          |                            |  |
|                |                              |                      | Hyp.-Bk. i. Hamb. 93.30     | 4.                   | » » » 1950 82.10               | Russische . . . . . —         |                                |                          |                            |  |

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.